



AERA

**MONTAGEANLEITUNG
INSTALLATION MANUAL
NOTICE D'INSTALLATION
ISTUZIONI DI MONTAGGIO
MONTAGEHANDLEIDING
NAVODILA ZA MONTAŽO**

ruegg
SWITZERLAND

AERA



Deutsch	2
English	38
Français	73
Italiano	109
Nederland	145
Slovenski	181

Deutsch**Inhaltsverzeichnis**

1	Grundlagen	3
2	Sicherheit	4
3	Transport	7
4	Installation	8
5	Feuerraumauskleidung	14
6	Verbrennungsluft	18
7	Abgasanlage	20
8	Brandschutz	23
9	Typenschild	29
10	Schlusskontrolle	31
11	Erste Inbetriebnahme	32
12	Technische Daten	33

1 Grundlagen

1.1 Bilder

Die in dieser Anleitung verwendeten Bilder sind so gestaltet, dass sie möglichst allgemein gültig sind. Aus diesem Grund können die Details einzelner Bilder unter Umständen von Ihrem Produkt abweichen.

1.2 Schraffuren

In dieser Anleitung verwendete Schraffuren haben folgende Bedeutung:



Beton



Holz



Mauerwerk oder Porenbeton



Luftspalt, Hohlraum mit oder ohne aktive Hinterlüftung



Vollbackstein (Kaminstein)



Wärmedämmung (mineralisch)



Schamotte; Verkleidung/ Aussenhülle



Wärmedämmung; nbb, RD $\geq 80 \text{ kg/m}^3$



Brandschutzplatte; nbb



Holzbalken

nbb bedeutet: nicht brennbare Baustoffe / Beschichtungen

2 Sicherheit

2.1 Vorschriften

- Der AERA ist typengeprüft und zugelassen nach EN 16510-2-1:2022
- Primär sind Werte aus der EN Prüfung publiziert. Dort wo die Prüfung keine Aussage trifft wurden länderspezifische Werte von CH und DE herangezogen. Für diese Gültigkeit ist der Installateur verantwortlich.
- Die Geräte sind ausschliesslich für den geschlossenen Betrieb geprüft.
- Die Geräte eignen sich für den Zeitbrandbetrieb (INT). Es darf mit den zugelassenen Brennstoffen ohne zeitliche Beschränkung betrieben werden.
- Alle lokalen Bestimmungen, einschliesslich der entsprechenden nationalen und europäischen Normen müssen erfüllt werden und stehen über der Montageanleitung
- Für die Einhaltung der landesspezifischen Gesetzgebung ist der Installateur der Anlage verantwortlich.
- Installationen dürfen nur durch ausgewiesene Fachkräfte gemäss den Angaben in dieser Anleitung und den gesetzlichen Bestimmungen ausgeführt werden. Ist dies nicht der Fall, lehnt die Firma Rüegg jegliche Garantie und Haftung ab.

2.2 Warnhinweise

Warn- und Sicherheitshinweise kennzeichnen folgende Gefährdungen:



Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Kann ohne Vermeidung zum Tod oder schwersten Verletzungen führen.

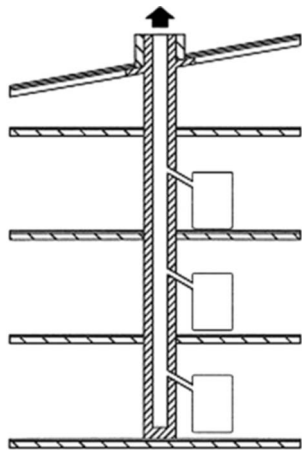


Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Kann ohne Vermeidung zu leichten Verletzungen führen.



Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Kann ohne Vermeidung zu Sachschäden am Produkt oder der Umgebung führen.

2.3 Mehrfachbelegung

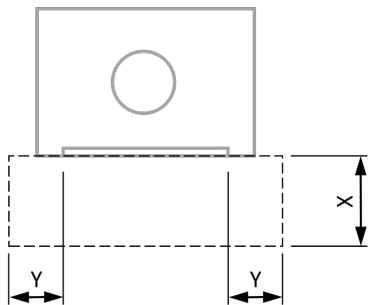


Kamineinsätze mit selbstschliessender Türe können an einen für Mehrfachbelegung ausgelegten Schornstein angeschlossen werden.

Kamineinsätze mit nicht selbstständig schliessender Türe dürfen nur einzeln an einen Schornsteinzug montiert werden.

Für die Installation der Abgasanlage sind die gültigen lokalen Vorschriften und die Anweisungen des Herstellers zu beachten!

2.4 Vorbelag

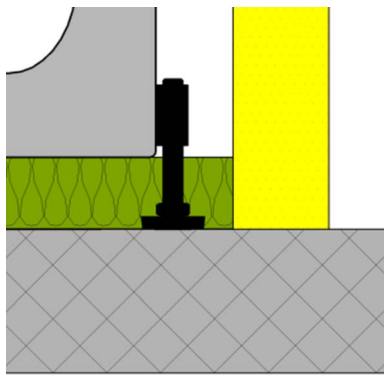


Brennbare Böden vor Kamineinsätzen müssen durch einen nicht brennbaren Vorbelaag vor der Scheibe geschützt werden.

Der Vorbelaag wird bei der EN-Prüfung nicht gemessen oder ermittelt. Somit gelten in diesem Fall die länderspezifischen Vorschriften.

Richtlinie	Land	X [cm]	Y [cm]
VKF-Brandschutzanwendung / Stand-der-Technik-Papier VHP (Version 2017)	CH	≥ 40	≥ 10
TR OL (Ausgabe 2010/2017)	D	≥ 50	≥ 30

2.5 Untergrund



Der Untergrund, auf welchem das Gerät installiert wird, muss genügend tragfähig sein. Die Stellfüsse sind in der Höhe verstellbar und werden zur Ausrichtung verwendet. Die Vorschriften in Kapitel "Brandschutz" müssen ebenfalls beachtet werden.

HINWEIS

Tragfähiger Untergrund!

Zur Aufnahme des kompletten Gewichts des Gerätes muss der Untergrund genügend tragfähig sein.

- ▶ Tragfähigkeit des Untergrunds prüfen
- ▶ Stellfüsse direkt auf den tragfähigen Untergrund stellen

3 Transport

3.1 Verpackung

Der Aera ist auf einer Holzpalette befestigt und mit einem Karton verpackt. Wir empfehlen, die Bauteile originalverpackt an den Aufstellort zu transportieren. Die Kartonverpackung ist bis zu 250 Kg vollflächig stapelbar. Beschädigte Verpackungen sind nicht mehr stapelbar.

Beim Transport des Aeras sind folgende Punkte zu beachten:

- Aera transportsicher befestigen
- Liegenden Transport vermeiden
- Nicht gesicherte Einzelteile aus dem Feuerraum entfernen
- Die Geräte dürfen für den Transport, nicht über das Gehäuse verspannt werden, sonst knicken sie zusammen.

3.2 Anlieferung

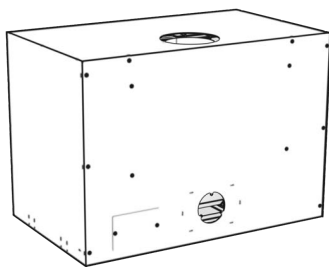
- Überprüfen Sie den angelieferten Aera nach Erhalt umgehend auf Vollständigkeit, Transportschäden und Masshaltigkeit.
- Überprüfen Sie vor der Montage die Funktion der Türe.
- Melden Sie allfällige Mängel vor der Montage unmittelbar dem zuständigen Kundendienst.
- Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch.

4 Installation

4.1 Ausrichtung

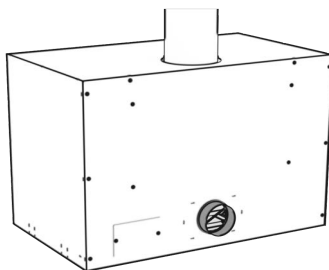
Das Gerät muss am Installationsort mit Hilfe einer Wasserwaage exakt ausgerichtet werden. Bevor die Verkleidung angebracht wird, muss eine Funktionskontrolle der Türe durchgeführt werden. Bei nicht exakt ausgerichtete Geräte können Bauteile der Türmechanik Geräusche verursachen oder verklemmen!

4.2 Raumluf



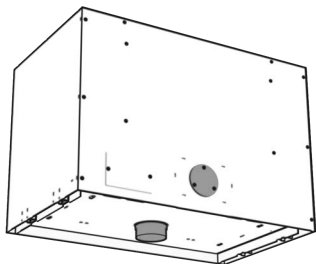
Das Gerät wird bereits Raumlufffähig ausgeliefert. Die Rückwand ist hierfür offen.

4.3 Verbrennungsluft hinten



Frischluffstutzen an der Rückwand befestigen

4.4 Verbrennungsluft unten

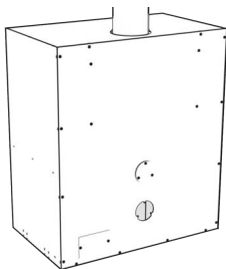


Die Öffnung an der Rückwand abdecken.

Perforierung unten herausbrechen.

Frischlufstutzen unten befestigen.

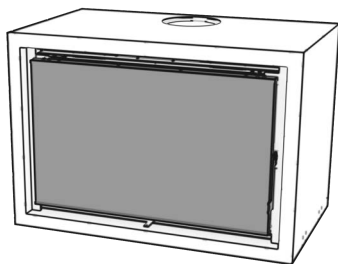
4.5 Verbrennungsluftsituation urban



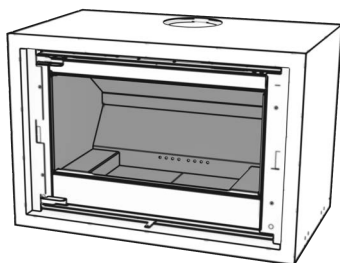
Das Gerät wird bereits Raumlufftfähig ausgeliefert. Die Rückwand ist hierfür offen.

Für die Verbrennungsluft hinten stehen zwei Positionen zur Verfügung.

4.6 Erste Gewichtseinsparung

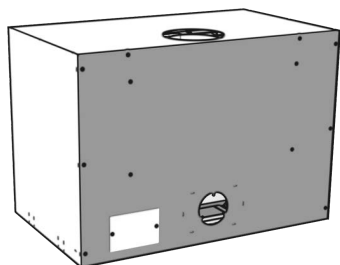


Türe demontieren.

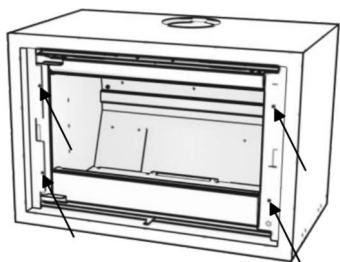


Feuerraum demontieren.

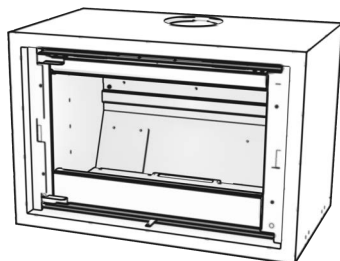
4.7 Zweite Gewichtseinsparung



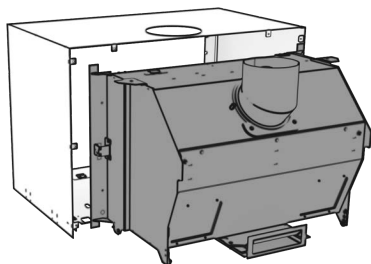
Rückwand demontieren.



Schrauben lösen.

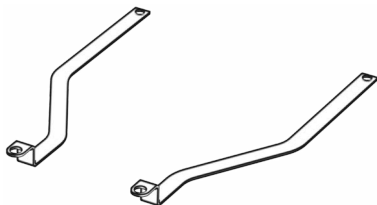


Gitter oben und unten demontieren.



Grundkörper aus der Verkleidung schieben.

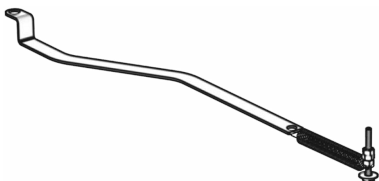
4.8 Selbstschliessende Türe - Bauart A1



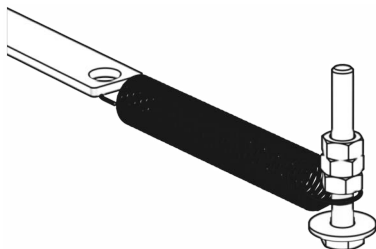
Im Set zu Bauart A1 werden zwei Bleche mitgegeben.

Linkes Blech wird verwendet, für Türgriff links.

Rechtes Blech wird verwendet, für Türgriff rechts.

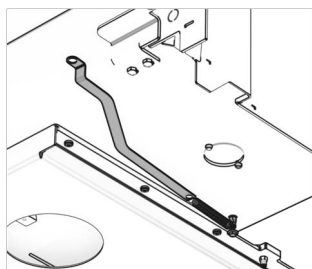


Die Bauteile können vormontiert werden.



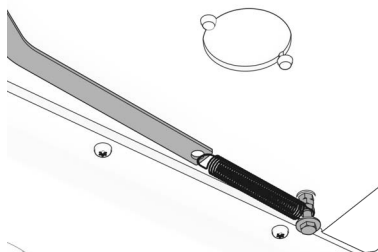
Reihenfolge:

Schraube
Unterlegscheibe
Feder
3 x Mutter

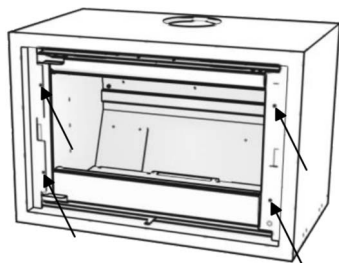


Die Schraube kann bis zum Anschlag am Grundkörper befestigt werden.

Bei dieser Abbildung ist der Türgriff links.

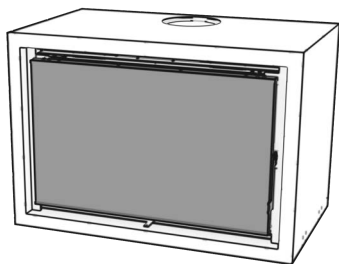


Detail der Befestigung.

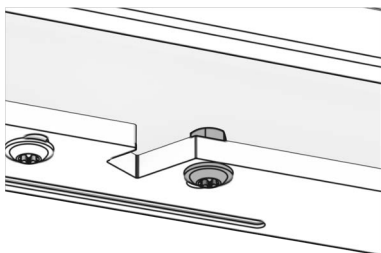


Steckblende oder Frontrahmen mit vier Schrauben befestigen.

Bei der Abbildung ist die Steckblende ersichtlich.

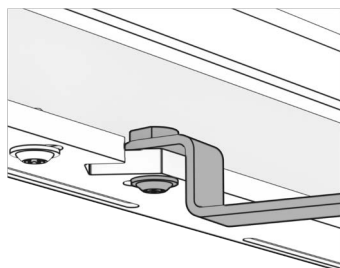


Türe montieren.



Bei bestehender Türe Schraube und Mutter lösen.

Die Schraube wird gebraucht.
Die Mutter kann recycelt werden.



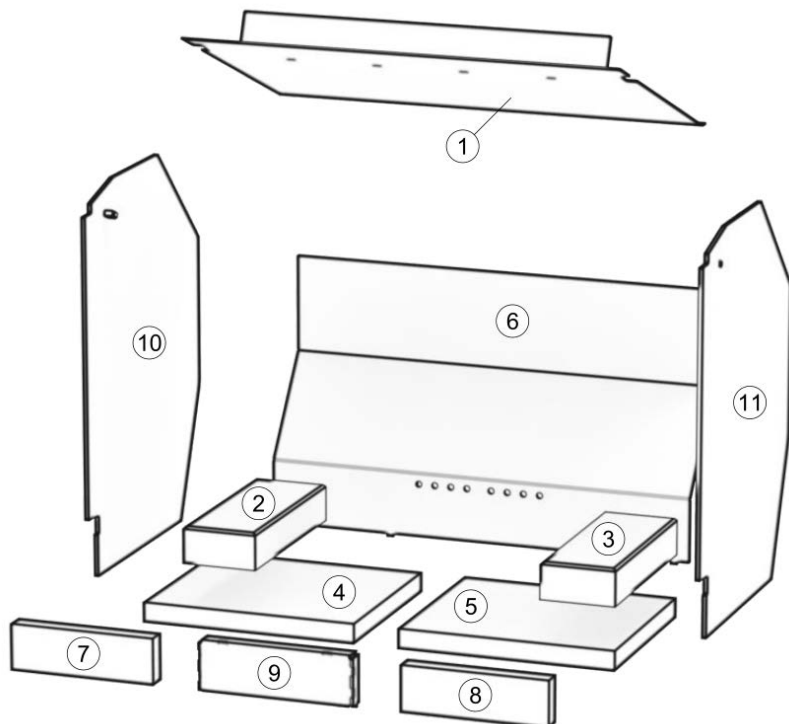
Im Drehteil ist ein Gewinde. Drehteil zusammen mit Blech und Schraube montieren.

Gitter oben und unten montieren.

5 Feuerraumauskleidung

5.1 Einbau

Die Feuerraumauskleidung besteht aus Wand- Boden und Umlenkplatte. Die Feuerraumauskleidung kann in der angegebenen Reihenfolge demontiert werden. Für die Installation wird die umgekehrte Reihenfolge empfohlen.



1. Umlenkplatte nach oben bewegen, bis der Zapfen nicht mehr blockiert. Umlenkplatte entfernen / montieren.
2. Seitlicher Feuerraumstein entfernen / montieren.
3. Seitlicher Feuerraumstein entfernen / montieren.
4. Bodenstein entfernen / montieren.
5. Bodenstein entfernen / montieren.
6. Rückwand entfernen / montieren.
7. Frontstein entfernen / montieren.
8. Frontstein entfernen / montieren.
9. Luftführung entfernen / montieren.
10. Seitenblech entfernen / montieren.
11. Seitenblech entfernen / montieren.

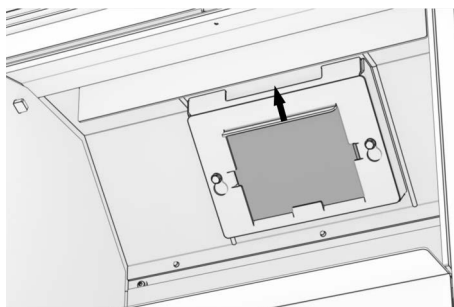
5.2 Handhabung Katalysator (Star-Geräte)

Der Katalysator befindet sich oberhalb der Umlenkplatte. Der Katalysator kann in der angegebenen Reihenfolge demontiert werden. Für die Installation wird die umgekehrte Reihenfolge empfohlen.

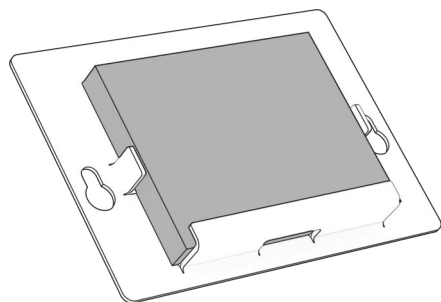
HINWEIS

Zerbrechlichkeit!

Ein Anstossen sollte vermieden werden, und es ist wichtig, den Katalysator nicht fallen zu lassen, da dies zu seiner Zerstörung führen könnte.



Halterung mit dem Griff nach oben schieben und ausbauen.



Katalysator aus der Halterung entfernen.

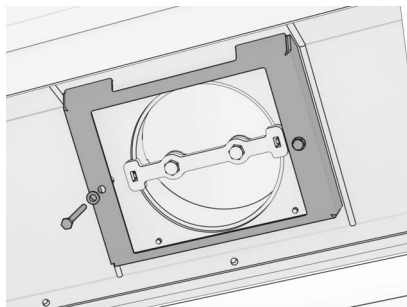
5.3 Installation Katalysator (Star-Geräte)

Die Katalysatoren sind mit einer Schicht aus katalytisch aktiven Materialien überzogen. Diese Beschichtung kann aus Mischmetalloxiden oder sogar aus Edelmetallen bestehen. Um sicherzustellen, dass die Wirksamkeit dieser katalytisch aktiven Schicht nicht beeinträchtigt wird, empfehlen wir, die Katalysatoren ausschliesslich mit Handschuhen zu handhaben, vorzugsweise mit Einweghandschuhen.

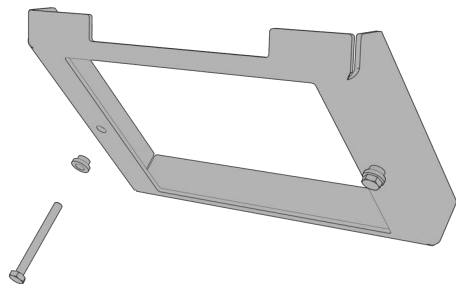
HINWEIS

Zerbrechlichkeit!

Ein Anstossen sollte vermieden werden, und es ist wichtig, den Katalysator nicht fallen zu lassen, da dies zu seiner Zerstörung führen könnte.

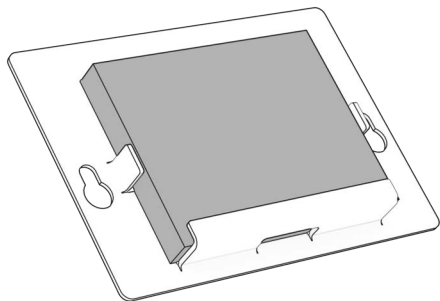


Grundplatte mit zwei Drehteile und zwei Schrauben montieren

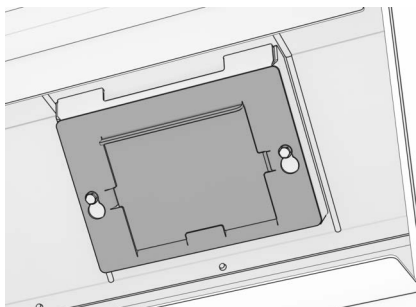


Reihenfolge:

Grundplatte
Drehteil
Schraube



Katalysator auf der Halterung positionieren.



Halterung mit Katalysator bei der Grundplatte einfahren und einrasten.

6 Verbrennungsluft

6.1 Zuführung

Rüegg-Aera ist so konzipiert, dass die Verbrennungsluft dem Gerät für den geschlossenen Betrieb raumlüftgetrennt zugeführt werden kann. Die Verbrennungsluft wird dabei von ausserhalb des Aufstellungsraums direkt in das Gerät geführt und dort intern dem Feuer zugeleitet.

- Querschnitt 78 cm² (Anschlussstutzen Ø 10 cm)

6.2 Luftleitung

- Für Zuleitungen sind vorzugsweise runde Querschnitte mit glatten Innenflächen zu verwenden.
- Mineralische Zuleitungen (z.B. gemauerte) müssen abriebfeste Innenflächen aufweisen.
- Zuleitungen müssen auf der ganzen Länge min. 3 cm dick, nicht brennbar, wärmegeklämt sein.
- Als Zuleitungsabschluss sollte in der Fassade immer ein feinmaschiges, demontierbares Fassadensieb installiert sein. Die vom Hersteller deklarierten Strömungswiderstände sind dabei zu berücksichtigen.
- Der Querschnitt von 78 cm² (Ø 10 cm) darf nicht reduziert werden! Werden aufgrund von Berechnungen geringere Querschnitte installiert, so handelt der Installateur auf eigenes Risiko. Die einwandfreie Funktion der Anlage ist nicht gewährleistet.
- Aussenluftleitungen mit einem Querschnitt von 78 cm² (Ø 10 cm) dürfen folgende Maximallängen nicht überschreiten:

mit halbstarrten Aluminiumrohren («Aluflex»): $L_{\max} = 6 \text{ m}$

mit glattwandigen Rohren: $L_{\max} = 8 \text{ m}$

6.3 Abgassysteme mit integrierter oder nebenliegender Verbrennungsluftführung

Grundsätzlich können alle Geräte mit extern zugeführtem Verbrennungsanschluss an ein solchen Schornstein angeschlossen werden.

Abgassysteme mit integrierter oder nebenliegender Verbrennungsluftführung besitzen allerdings technische Hürden und Eigenschaften, welche zu einem nicht funktionieren führen können:

- Diese Systeme besitzen unter Umständen einen Anfangszug in der Frischluftleitung. Dieser Zug unterliegt den physikalischen Gegebenheiten der beiden Öffnungen von Rauchaustritt und Eintritt der Frischluft sowie den Windverhältnissen vor Ort (Unterdruckwirkung bei vorbeiströmender Luft).
- Dem erhöhten Widerstand in der Frischluftleitung muss Rechnung getragen werden. Mit steigendem Widerstand verschlechtert sich die Abbrand-Qualität des Feuers.

Diese Faktoren können folgende Effekte hervorrufen:

- Schlechter Start von dem Feuer
- Kein sauberer Ausbrand
- Stärker verschmutzte Scheiben
- Rückbrand von dem Feuer durch die Luftkanäle in die Frischluftleitung

Gegenmassnahmen und bautechnische Einrichtung, die der Problematik Rechnung tragen sind folgende:

- Rauchgasventilator
- Bypassklappe in der Frischluft, um in der Startphase Raumluf zu ziehen, bis der Schornstein genügend Temperatur besitzt.
- Vermeidung von Unterdrucksituationen im Wohnraum

Werden diesen technischen Herausforderungen angemessen Rechnung getragen, kann das Gerät an ein Abgassystem mit integrierter oder nebenliegender Verbrennungsluftleitung angeschlossen werden. Länder- und Regionsbedingte Vorschriften sind nach wie vor zu beachten.

Für Installationen an solche Systeme sowie auch andere Installationen wie lange Frischluftleitungen oder Reduzierungen der Schornsteine ausserhalb der in der Montageanleitung erwähnten Angaben kann Rüegg keine Haftungsgarantien abgeben, da die bautechnische und geologische Situation vor Ort beurteilt werden muss.

6.4 Luftklappe

Zur Vermeidung von Kaltlufteintritt, Kältebrücken und Kondensatbildung empfehlen wir die Installation einer dicht schliessenden Luftklappe in der Nähe der Fassade.

6.5 Verbrennungsluftzufuhr und gleichzeitiger Betrieb mit anderen Geräten

Der Betrieb des Heatcubes erfordert eine ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft. Falls das Gerät in einem Gebäude mit mechanischer Lüftung, Dunstabzugshauben oder anderen luftabsaugenden Einrichtungen betrieben wird, ist sicherzustellen, dass keine gefährliche Drucksituation entsteht, die zu einem unkontrollierten Abgasrückstrom führen kann.



WARNUNG

Absauggebläse, die zusammen mit Feuerstätten im selben Raum oder Raumluftverbund betrieb werden, können gravierende Probleme verursachen.

7 Abgasanlage

7.1 Allgemein

Die Abgasanlage muss für die Anwendung für Feuerstätten mit Brennstoff Holz ausgelegt und zugelassen sein. Die Abgasanlage muss den nationalen und örtlichen Bestimmungen entsprechen und sie muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

Temperaturklasse	T400	(Nennbetriebstemperatur $\geq 400^{\circ}\text{C}$)
Russbrandbeständigkeitsklasse:	G	(Anlage mit Russbrandbeständigkeit)
Korrosionswiderstandsklasse:	2	(Naturbelassenes Holz)

7.2 Länge

- Der ermittelte Zug in der Abgasanlage muss zwischen 10 - 20 Pa liegen. Gemessen im Feuerraum oder im Verbindungsstück bei voll geöffneter Drosselklappe und Luftschieber.
- Abgasanlagen ohne Rauchgasventilator mit Längen $L \leq 4\text{ m}$ sind nicht zulässig.
- Die Zugverhältnisse müssen vor dem Verkleiden der Anlage durch geeignete Messungen überprüft werden.
- Zur Erreichung stabiler Zugverhältnisse kann in der Abgasanlage ein Rauchgasventilator installiert werden.

7.3 Verbindungsstück

Bei der Installation des Verbindungsstücks müssen die nachfolgenden Anforderungen eingehalten werden.

- Zulässige Materialien:

Stahl	$\geq 2\text{ mm}$ Blechdicke
Chromnickelstahl	$\geq 1\text{ mm}$ Blechdicke
- Das Verbindungsstück muss direkt und strömungsgünstig vom Kamineinsatz an den Schornstein geführt werden.
- Sämtliche Verbindungsstellen müssen dauerwärmebeständig und dicht sein.
- Durchführungen für Verbindungsstücke, welche durch brennbare Umgebungen führen, müssen fachgerecht ausgeführt sein. Die nationalen und lokalen Bestimmungen müssen eingehalten werden.
- Möglichkeiten für die regelmässige Reinigung sind vorzusehen.

7.4 Querschnitt

- Werden aufgrund einer Zugmessung oder Berechnung geringere oder grössere Querschnitte installiert, so handelt der Installateur in eigener Verantwortung. Die einwandfreie Funktion der Anlage muss gewährleistet sein.
- Unter Umständen können folgende Störungen auftreten:
 - Kondensatbildung durch zu starke Auskühlung der Rauchgase
 - Qualmbildung durch zu schwache Zugverhältnisse

HINWEIS
Abgastemperatur

Bei der Abgastemperatur handelt es sich um die mittlere gemessene Temperatur am Stutzen während der Prüfung bei Nennwärmeleistung. Diese kann sich ändern, wenn das Feuerungsverhalten geändert wird.

7.5 Tripelwerte

Gerät	Standard Abgang Ø [cm]	Abgasmas- senstrom [g/sec]	Abgastem- peratur [°C]	Mindestför- derdruck [Pa]
Aera one	15	7.7	213	12
Aera two	15	8.3	207	12
Aera three	15	8.1	219	12
Aera urban one	15	7.7	213	12
Aera urban two	15	8.3	207	12
Aera urban three	15	8.1	219	12
Aera one Star	15	6.9	203	12
Aera two Star	15	7.7	208	12
Aera three Star	15	8.6	196	12
Aera urban one Star	15	6.9	203	12
Aera urban two Star	15	7.7	208	12
Aera urban three Star	15	8.6	196	12

7.6 Schornsteinbelastung

Bei der Installation des Schornsteins müssen die nachfolgenden Anforderungen eingehalten werden.

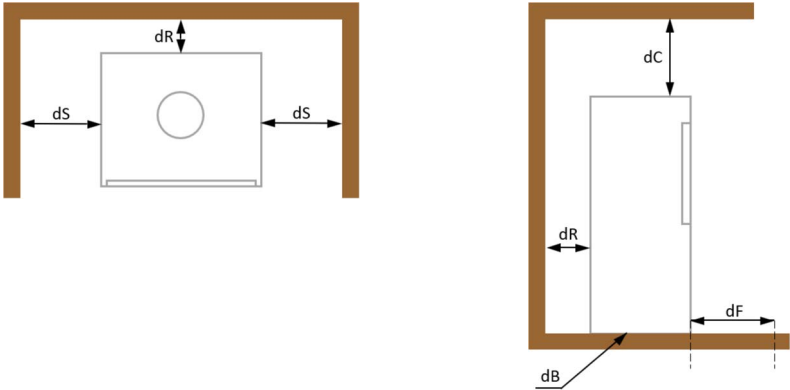
Gerät	max. Schornsteinbelastung [kg]
Aera one	50
Aera two	50
Aera three	50
Aera urban one	50

Aera urban two	50
Aera urban three	50
Aera one Star	50
Aera two Star	50
Aera three Star	50
Aera urban one Star	50
Aera urban two Star	50
Aera urban three Star	50

8 Brandschutz

8.1 Positionierung

Beim positionieren des Gerätes müssen die Abstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden.



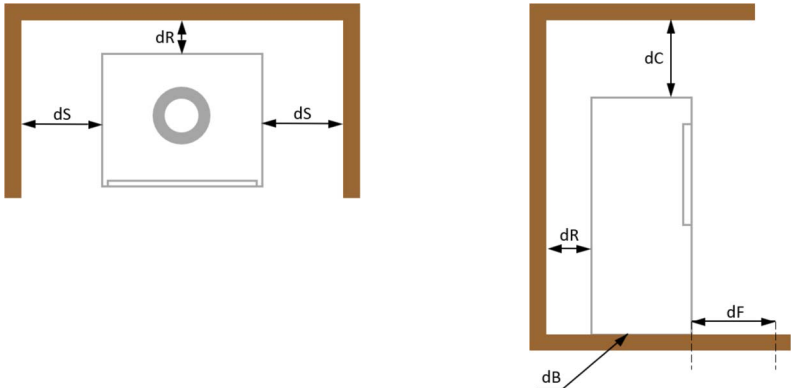
Gerät	Abstand zur Seite [cm]	Abstand zur Rückwand [cm]	Abstand zum Boden [cm]	Abstand zur Vorderseite [cm]	Abstand zur Decke [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	10	0	0	70
Aera two	15	10	0	0	70
Aera three	15	10	0	0	70
Aera urban one	15	10	0	0	70
Aera urban two	15	10	0	0	70
Aera urban three	15	10	0	0	70
Aera one Star	15	10	0	0	70
Aera two Star	15	10	0	0	70

Aera three Star	15	10	0	0	70
Aera urban one Star	15	10	0	0	70
Aera urban two Star	15	10	0	0	70
Aera urban three Star	15	10	0	0	70

*Ist der Wert dF grösser als 0 reicht eine einfache Vorbelagsplatte nicht aus. Der Boden muss gemäss dem Wert aus der Tabelle nicht brennbar ausgeführt werden.

8.2 Positionierung geschütztes Rauchrohr

Bei der Verwendung eines gedämmten Rauchrohrs wie auch bei einem Strahlschutz am Rauchrohr, verringert sich der Mindestabstand dR zur brennbaren Wand.



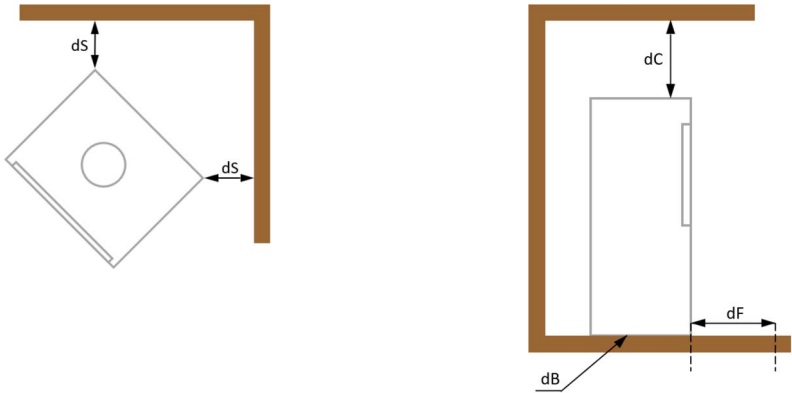
Gerät	Abstand zur Seite [cm]	Abstand zur Rückwand [cm]	Abstand zum Boden [cm]	Abstand zur Vorderseite [cm]	Abstand zur Decke [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	5	0	0	70
Aera two	15	5	0	0	70
Aera three	15	5	0	0	70
Aera urban one	15	5	0	0	70
Aera urban two	15	5	0	0	70

Aera urban three	15	5	0	0	70
Aera one Star	15	5	0	0	70
Aera two Star	15	5	0	0	70
Aera three Star	15	5	0	0	70
Aera urban one Star	15	5	0	0	70
Aera urban two Star	15	5	0	0	70
Aera urban three Star	15	5	0	0	70

*Ist der Wert dF grösser als 0 reicht eine einfache Vorbelagsplatte nicht aus. Der Boden muss gemäss dem Wert aus der Tabelle nicht brennbar ausgeführt werden.

8.3 Positionierung Ecke

Beim positionieren des Gerätes in der Ecke müssen folgende Abstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden.



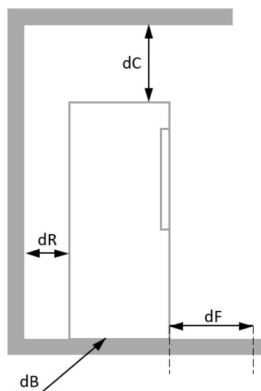
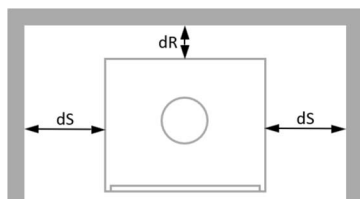
Gerät	Abstand zur Seite [cm]	Abstand zum Boden [cm]	Abstand zur Vorderseite [cm]	Abstand zur Decke [cm]
	dS	dB	dF*	dC
Aera one	5	0	0	70
Aera two	5	0	0	70
Aera three	5	0	0	70

Aera urban one	5	0	0	70
Aera urban two	5	0	0	70
Aera urban three	5	0	0	70
Aera one Star	5	0	0	70
Aera two Star	5	0	0	70
Aera three Star	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	0	0	70

*Ist der Wert d_F grösser als 0 reicht eine einfache Vorbelagsplatte nicht aus. Der Boden muss gemäss dem Wert aus der Tabelle nicht brennbar ausgeführt werden.

8.4 Positionierung nicht brennbar

Beim positionieren des Gerätes an eine nicht brennbare Wand können folgende Abstände eingehalten werden.

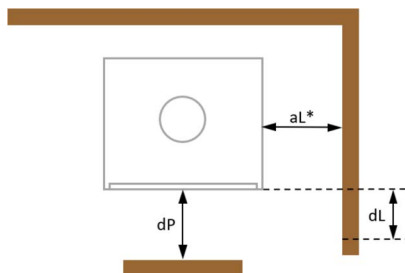


Gerät	Abstand zur Seite [cm]	Abstand zur Rückwand [cm]	Abstand zum Boden [cm]	Abstand zur Vorderseite [cm]	Abstand zur Decke [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	5	5	0	0	70
Aera two	5	5	0	0	70
Aera three	5	5	0	0	70
Aera urban one	5	5	0	0	70
Aera urban two	5	5	0	0	70
Aera urban three	5	5	0	0	70
Aera one Star	5	5	0	0	70
Aera two Star	5	5	0	0	70
Aera three Star	5	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	5	0	0	70

*Ist der Wert dF grösser als 0 reicht eine einfache Vorbelagsplatte nicht aus. Der Boden muss gemäss dem Wert aus der Tabelle nicht brennbar ausgeführt werden.

8.5 Sicherheitsabstand

Im Strahlungsbereich des Gerätes müssen die Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden.



Gerät	dP [cm]	dI [cm]	aL** [cm]
Aera one	110	0	15
Aera two	110	0	15
Aera three	110	0	15
Aera urban one	110	0	15
Aera urban two	110	0	15
Aera urban three	110	0	15
Aera one Star	110	0	15
Aera two Star	110	0	15
Aera three Star	110	0	15
Aera urban one Star	110	0	15
Aera urban two Star	110	0	15
Aera urban three Star	110	0	15

** Eine Aussage über dL kann nur getroffen werden, wenn aL gleich oder grösser gemäss Tabelle ist.

9 Typenschild

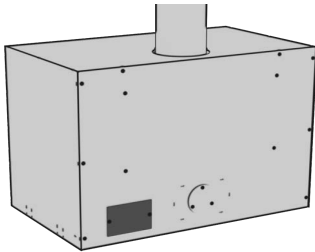
Das Typenschild befindet sich an der Rückwand.
Für eine speditive Serviceleistung sind wir auf folgende Informationen angewiesen:

Gerätetyp:

Fabr. Nr:

Fabr. Datum:

Problembeschrieb:



1	dB: XX cm	CO _{max} (13% O ₂): XX mg/m ³	19	20	P _{max} : XX kW	23	24	
2	dF: XX cm	NO _{max} (13% O ₂): XX mg/Nm ³	21	22	P _{statum} : XX kW	25	26	
3	dC: XX cm	OGC _{max} (13% O ₂): XX mg/Nm ³			P _{front} : XX %	27	28	
4	dR: XX cm	PM _{max} (13% O ₂): XX mg/Nm ³			P _h : XX %	29	30	
5	dS: XX cm				EEL: XX	31	32	
6	dL: XX cm				Label: XX			
7	dP: XX cm				Type: XX			
8	s: XX cm Silica				T _{room} : XX °C			
9	Kennziffer Prüfstelle / No. d'identification du lab. d'essai: XX							
10	Prüfnorm / Essai suivant norme: EN 16510-1:2022, EN 16510-2-2:2022							
11	Verwendungszweck / Motif de l'utilisation: Raumheizung in Wohngebäuden / Chauffage des locaux dans les bâtiments résidentiels							
12	Eine Mehrfachbelegung ist nur bei selbstschliessender Tür zulässig. Le raccordement multiple n'est autorisé que pour des foyers à fermeture de porte automatique.							
13	Darf nur als Zeitbrandfeuerstätte (NT) betrieben werden. Foyer ne pouvant être utilisé qu'en feu intermittent (NT).							
14	Lösen und beachten Sie die Bedienungsanleitung. Lisez attentivement la notice d'utilisation.							
15	Ausschliesslich empfohlener Brennstoff: Scheitholz. Combustible agréé: Bûches.							
			Rüegg Cheminée Schweiz AG CH-8340 Hinwil www.ruegg.ch		16			
	Fabrikationsnr. No. de fabrication		XXX XXX X XX XXX XXX					18
	XX XX		17	Datum Date		dd.mm.yyyy		33

1	dB, Mindestabstand unterhalb des Bodens zu brennbaren Materialien
2	dF, Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich
3	dC, Mindestabstand von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke
4	dR, Mindestabstand von der Rückseite zu brennbaren Materialien
5	dS, Mindestabstand von den Seiten zu brennbaren Materialien
6	dL, Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich
7	dP, Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien
8	s, Schutzisolierung
9	Kennziffer Prüfstelle
10	Prüfnorm, nach welcher der Kamineinsatz geprüft wurde
11	Verwendungszweck

12	Eine Mehrfachbelegung des Kamins ist nur bei selbstschliessender Tür zulässig
13	Darf nur als Zeitbrandfeuerstätte (INT) betrieben werden
14	Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung
15	Ausschliesslich empfohlener Brennstoff: Scheitholz
16	Adresse des Herstellers
17	Bezeichnung und Generation
18	Fabrikationsnummer
19	CO-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung
20	NOx-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung
21	Kohlenwasserstoff-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung
22	Partikel-Emission bei einem Sauerstoffgehalt von 13 % bei Nennwärmeleistung
23	Nennwärmeleistung
24	Wirkungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung
25	Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad der Feuerstätte bei Nennwärmeleistung
26	Energie-Effizienz-Index
27	Label
28	Typ
29	Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung
30	Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung
31	Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung
32	Schornsteinbezeichnung nach der Schornsteinnorm
33	Fabrikationsdatum

10 Schlusskontrolle

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen durch den Installateur folgende Punkte durchgeführt werden:

- ▶ Optische Schlusskontrolle der Anlage.
- ▶ Verbrennungsluft sichergestellt: Mindestens eine vorperforierte Abdeckung muss entfernt sein und die Verbrennungsluftzuführung muss sichergestellt sein.
- ▶ Funktionskontrolle der Türe auf geringen Widerstand und Fremdgeräusche der Öffnung durch mehrmaliges Auf- und Zuschliessen.
- ▶ Funktionskontrolle des Luftschiebers auf geringen Widerstand und Fremdgeräusche (ISchleifgeräusche sind tolerierbar).
- ▶ funktionskontrolle der Rauchgasklappe.
- ▶ Funktionskontrolle der Frischluftklappe (sofern vorhanden).
- ▶ Funktionskontrolle des Rauchgasventilators (sofern vorhanden).
- ▶ Begutachtung Rauchgasanschluss für die sichere Abführung der Rauchgase
- ▶ Begutachtung der Wärmedämmung laut den geltenden Brandschutzvorschriften.
- ▶ Persönliche Übergabe des beiliegenden Bediensets inkl. Bedienungsanleitung an den Bauherrn.
- ▶ Ausführliche Instruktion für den Bauherrn zum Betrieb und zu möglichen Gefahren während dem Betrieb.
- ▶ Vollständiges Ausfüllen und Einsenden der Garantiekarte.

11 Erste Inbetriebnahme

Die erste Inbetriebnahme der Anlage darf erst nach vollständiger Austrocknung der verwendeten Materialien (Verkleidung, Verputz, etc.) erfolgen. Beachten Sie die Herstellerangaben der verarbeiteten Produkte.

- ▶ Führen Sie die erste Inbetriebnahme gemäss der Beschreibung in der beigelegten Bedienungsanleitung durch.
- ▶ Während den ersten Befeuerungen Ihrer Anlage können, verursacht durch das Ausdampfen von Bindemitteln in der Lackierung, unangenehme Gerüche auftreten. Öffnen Sie sämtliche Fenster in der Umgebung Ihrer Anlage.
- ▶ Während dem Erwärmen und Abkühlen des Kamineinsatzes können temporäre, spannungsbedingte Knackgeräusche auftreten. Diese können verarbeitungsbedingt unterschiedliche Intensitäten aufweisen.

12 Technische Daten

Die in den nachfolgenden Tabellen aufgeführten Werte sind entweder konstruktionsbedingt gegeben oder sie wurden anlässlich der Typenprüfung nach EN 16510 ermittelt.



		Aera one	Aera two	Aera three
Abmessungen aus- sen H × B × T	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Gewicht komplett	kg	153	150	191
Holzaufgabemenge	kg/h	2.1	2.2	2.2
Abgasmassenstrom (geschlossen)	g/sec	7.7	8.3	8.1
Abgastemperatur (geschlossen)	°C	213	207	219
Mindestförderdruck (geschlossen)	Pa	12	12	12
Durchmesser Abgasstutzen	cm	15	15	15
Art der Feuerstätte		Typ BE	Typ BE	Typ BE

P_{nom}	kW	8.0	8.3	8.2
η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_s	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70
EEI		106	106	106
CO_{nom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250
NO_{xnom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC_{nom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM_{nom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Prüfungen nach EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

		Aera urban one	Aera urban two	Aera urban three
Abmessungen aus- sen $H \times B \times T$	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Gewicht komplett	kg	199	198	247
Holzaufgabemenge	kg/h	2.1	2.2	2.2
Abgasmassenstrom (geschlossen)	g/sec	7.7	8.3	8.1
Abgastemperatur (geschlossen)	°C	213	207	219
Mindestförderdruck (geschlossen)	Pa	12	12	12
Durchmesser Abgasstutzen	cm	15	15	15
Art der Feuerstätte		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P_{nom}	kW	8.0	8.3	8.2
η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_s	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70
EEI		106	106	106

CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250
NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Prüfungen nach EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera one Star	Aera two Star	Aera three Star
Abmessungen aus- sen H × B × T	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Gewicht komplett	kg	154	151	192
Holzaufgabemenge	kg/h	2.1	2.2	2.2
Abgasmassenstrom (geschlossen)	g/sec	6.9	7.7	8.6
Abgastemperatur (geschlossen)	°C	203	208	196
Mindestförderdruck (geschlossen)	Pa	12	12	12
Durchmesser Abgasstutzen	cm	15	15	15
Art der Feuerstätte		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEI		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Prüfungen nach EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera urban one Star	Aera urban two Star	Aera urban three Star
Abmessungen aus- sen H × B × T	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Gewicht komplett	kg	200	199	248
Holzaufgabemenge	kg/h	2.1	2.2	2.2
Abgasmassenstrom (geschlossen)	g/sec	6.9	7.7	8.6
Abgastemperatur (geschlossen)	°C	203	208	196
Mindestförderdruck (geschlossen)	Pa	12	12	12
Durchmesser Abgasstutzen	cm	15	15	15
Art der Feuerstätte		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEI		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Prüfungen nach EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

English

Table of contents

1	Principles	39
2	Safety	40
3	Transport	43
4	Installation	44
5	Combustion chamber lining	50
6	Combustion air	54
7	Flue gas system	56
8	Fire resistance	59
9	Type plate	65
10	final inspection	67
11	Initial start-up	68
12	Technical data	69

1 Principles

1.1 Pictures

The pictures used in these manual are designed to be as generally applicable as possible. For this reason, under certain circumstances the details of individual pictures may differ from those of your product.

1.2 Crosshatches

Crosshatches used in these instructions have the following meaning:



Concrete



Wood



Masonry or porous concrete



Air gap, cavity with or without active rear ventilation



Solid brick (chimney brick)



Thermal insulation (mineral)



Fireclay; casing/external cover

Thermal insulation; nbb, RD $\geq 80 \text{ kg/m}^3$ 

Fire resistant plate; nbb



Wooden beams

nbb means: non-flammable building materials/coatings

2 Safety

2.1 Regulations

- The AERA is type-tested and authorized according to EN 16510-2-1:2022
- Values from the EN test are published primarily. Where the test does not provide sufficient information, country-specific values from CH and DE were used. The installer is responsible for this validity.
- The appliances have been tested for closed operation only.
- The appliances are suitable for time-limited operation (INT). They may be operated with the approved fuels without any time restrictions.
- All local regulations, including the corresponding national and European standards, must be met and take precedence over the installation manual.
- The system installer is responsible for compliance with country-specific legislation.
- Installations may only be carried out by qualified specialists in accordance with the details in this manual and the statutory provisions. If this is not the case, Rüegg rejects any guarantee and liability.

2.2 Warnings

Warning and safety information is used to mark the following hazards:



Indicates a potentially hazardous situation. If not avoided, this situation can be fed to death or most serious injuries.

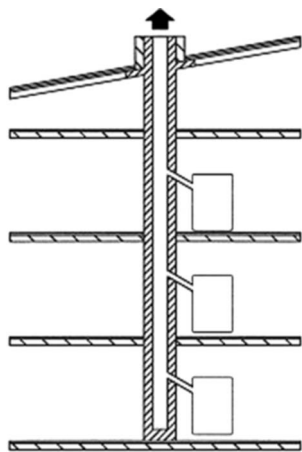


Indicates a potentially hazardous situation. If not avoided, it can result in minor injury.



Indicates a potentially harmful situation. If not avoided, can result in damage to those of your product or the surrounding area.

2.3 Multiple use

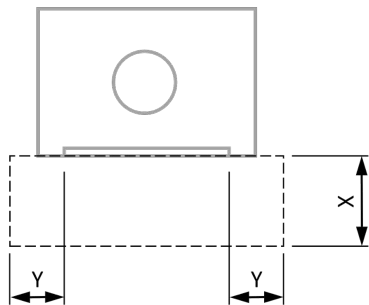


Fireplace inserts with self-closing doors may be connected to a chimney designed for multiple use.

Fireplace inserts with doors that do not close independently may only be installed individually on a chimney flue.

The valid local regulations and the manufacturer's instructions are to be followed when installing the flue gas system!

2.4 Precoat

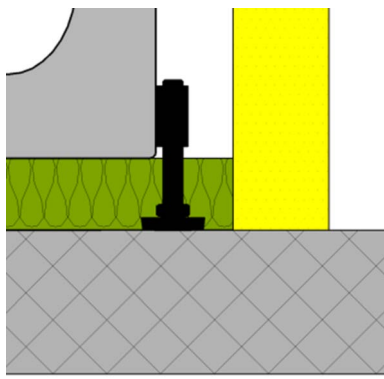


Combustible floors in front of fireplace inserts need to be protected by a non-flammable precoat in front of the pane.

The precoat is not measured or determined in the EN test. Thus, the country-specific regulations apply in this case.

Directive	Country	X [cm]	Y [cm]
VKF fire protection application / state-of-the-art paper VHP (2017 version)	CH	≥ 40	≥ 10
TR OL (2010/2017 edition)	D	≥ 50	≥ 30

2.5 Substrate



The substrate on which the unit is installed needs to be sufficiently sturdy. The adjustable feet are used for alignment. The regulations in the “Fire Resistance” section need to be followed.

NOTICE

A substrate with sufficient load-bearing capacity!

The substrate needs to be strong enough to support the full weight of the appliance.

- ▶ Check the load-bearing capacity of the substrate.
- ▶ Place adjustable feet directly on the load-bearing substrate.

3 Transport

3.1 Packaging

The Aera is secured to a wooden pallet and packed in a cardboard box. We recommend transporting the components in their original packaging to the installation site. The cardboard packaging is fully stackable up to 250 kg. Damaged packaging can no longer be stacked.

The following points are to be followed for the transport of the Aera :

- Secure the Aera for transportation
- Avoid transporting it lying down
- Remove any unsecured single parts from the firebox
- For transportation, the appliances may not be braced over the housing, otherwise they will buckle.

3.2 Delivery

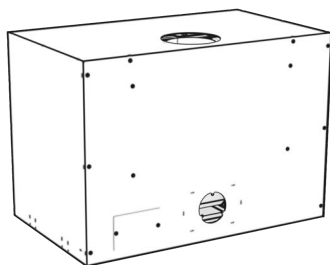
- To ensure the supplied Aera is fully intact, check for any damage incurred during transportation and measure the dimensions.
- Check the function of the doors before installation.
- Report any defects to the customer service department immediately before installation.
- Read this manual carefully before installation.

4 Installation

4.1 Alignment

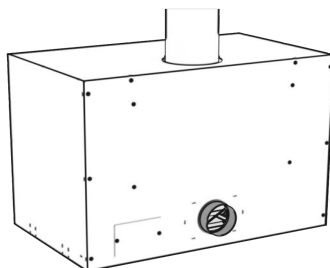
The appliance needs to be precisely aligned at the installation location with the help of a spirit level. Before applying the casing, you need to perform a functional check of the door to ensure it operates properly. If the appliance is not precisely aligned, components of the door mechanism may make noise or jam!

4.2 Interior air



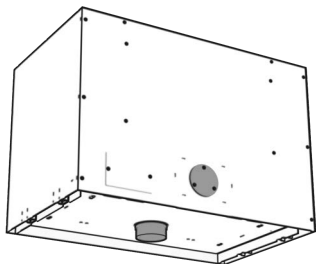
The appliance is shipped ready for use with ambient air. The rear panel is open for this purpose.

4.3 Combustion air at the rear



Secure the fresh air inlet to the back panel

4.4 Combustion air at the bottom

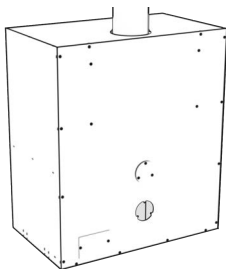


Cover the opening on the back panel.

Break out the perforations at the bottom.

Secure the fresh air inlet at the bottom.

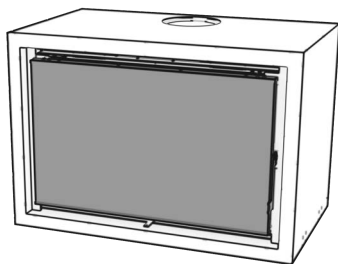
4.5 Combustion air conditions urban



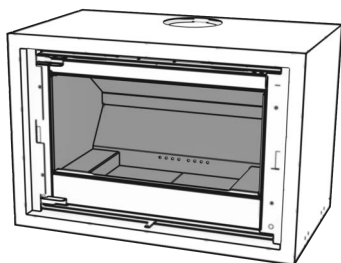
The appliance is shipped ready for indoor use.
The rear panel is open for this purpose.

There are two positions available for the combustion air at the rear.

4.6 First weight reduction

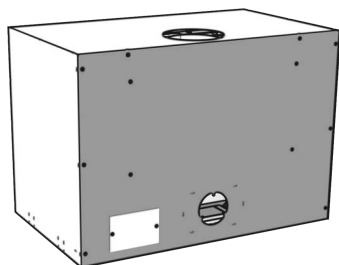


Remove the door.

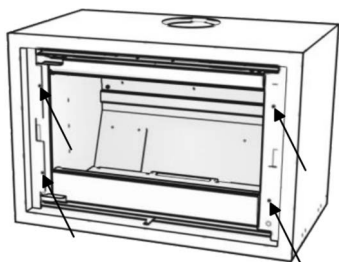


Remove the firebox.

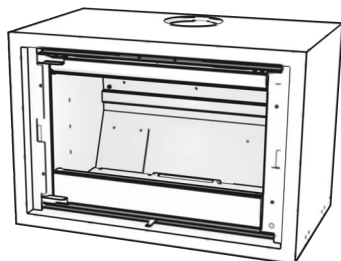
4.7 Second weight reduction



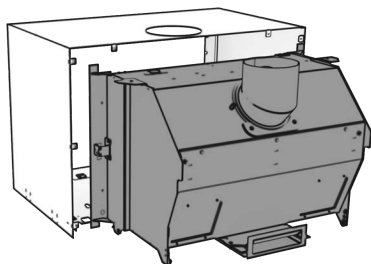
Remove the back panel.



Loosen the screws.

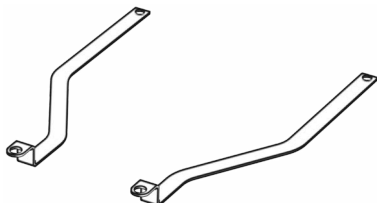


Remove the grilles at the top and bottom.



Slide the base unit out of the casing.

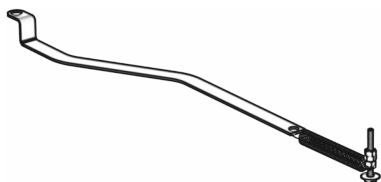
4.8 Self-closing doors - Type A1



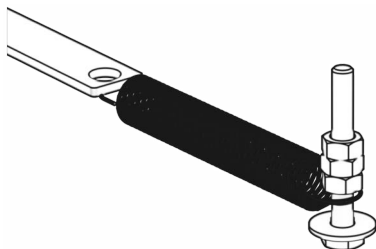
The Type A1 kit includes two metal plates.

The left plate is used for the left-hand door handle.

The right plate is used for the right-hand door handle.

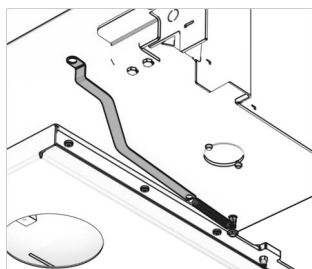


The components may be pre-assembled.



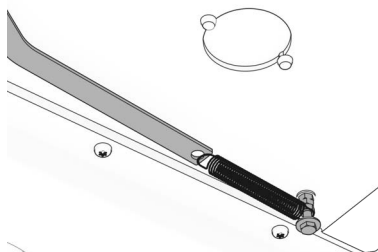
Order:

Screw
Washer
Spring
3 x Nut

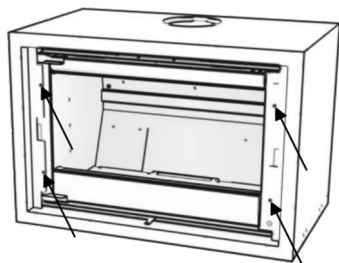


The screw may be secured all the way into the base plate.

In this illustration, the door handle is on the left.

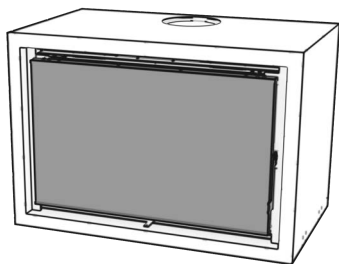


Detail of the securing operation.

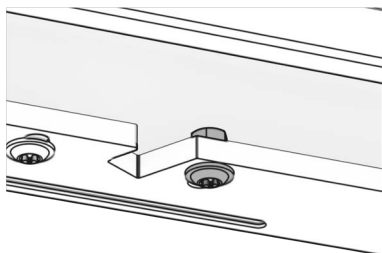


Secure the Plug-in panel frame or front frame with four screws.

The Plug-in panel frame is shown in the illustration.

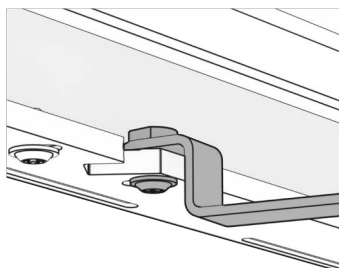


Install the door.



If there is an existing door, loosen the screw and nut.

The screw is needed.
The nut may be recycled.



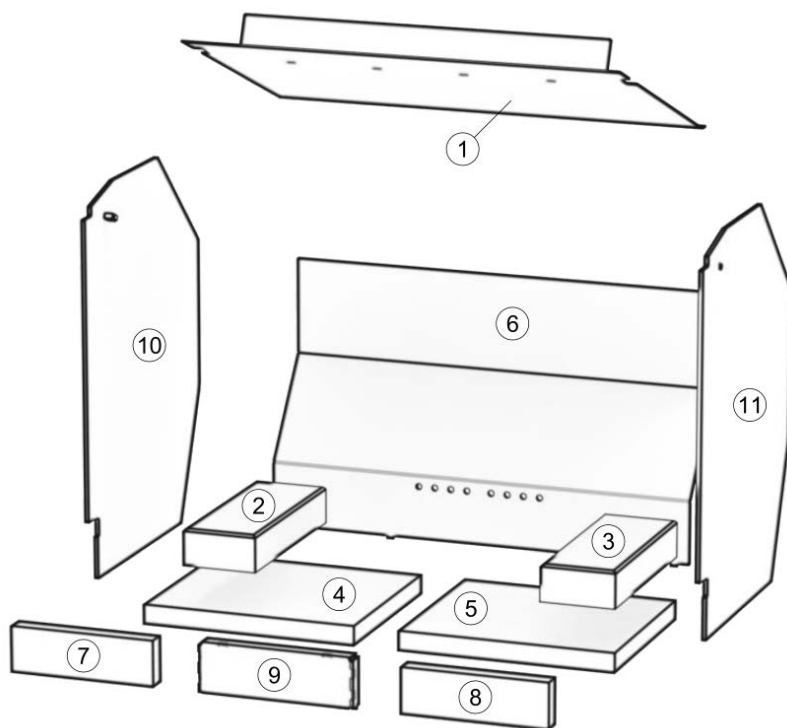
The turned part has a thread. Assemble the turned part together with the sheet metal and screw.

Install the grilles at the top and bottom.

5 Combustion chamber lining

5.1 Installation

The combustion chamber lining consists of wall, floor and baffle plate. The combustion chamber lining may be disassembled in the order specified. We recommend the reverse order for installation.



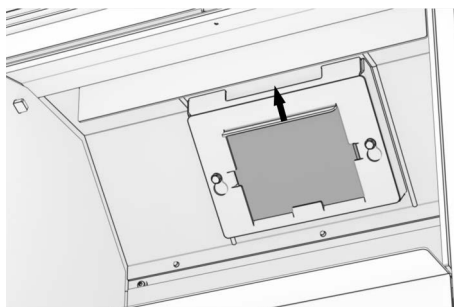
1. Move the baffle plate up until the pin is no longer blocked. Remove/install baffle plate.
2. Remove/replace side combustion chamber stone.
3. Remove/replace side combustion chamber stone.
4. Remove/replace floor stone.
5. Remove/replace floor stone.
6. Remove/replace rear wall.
7. Remove/replace front stone.
8. Remove/replace front stone.
9. Remove/replace air duct.
10. Remove/install side plate.
11. Remove/install side plate.

5.2 Handling of catalyst (Star appliances)

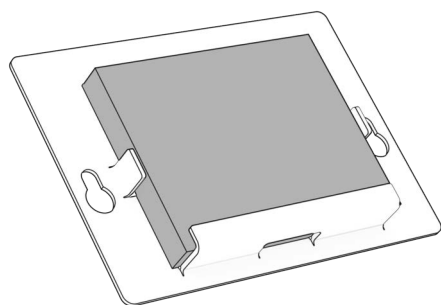
The catalyst can be found above the baffle plate. The catalyst may be disassembled in the order listed. We recommend the reverse order for installation.

NOTICE**Fragility!**

Impact should be avoided, and it is important not to drop the catalyst as this can be fed to its destruction.



Slide the bracket up with the handle facing upwards and remove.



Remove the catalytic converter from the bracket.

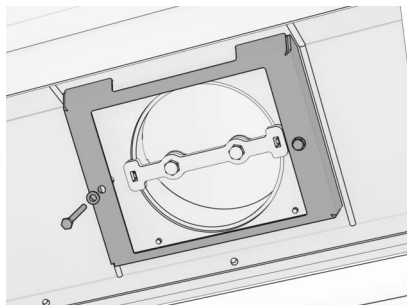
5.3 Installing a catalytic converter (Star appliances)

The catalysts are coated with a layer of catalytically active materials. This coating may be composed of mixed metal oxides or even noble metals. To ensure that the effectiveness of this catalytically active layer is not compromised, we recommend that you only handle the catalysts with gloves, preferably disposable gloves.

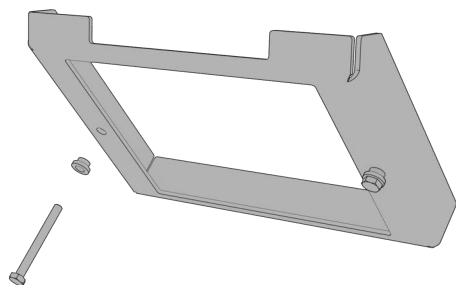
NOTICE

Fragility!

Impact should be avoided, and it is important not to drop the catalyst as this can be fed to its destruction.

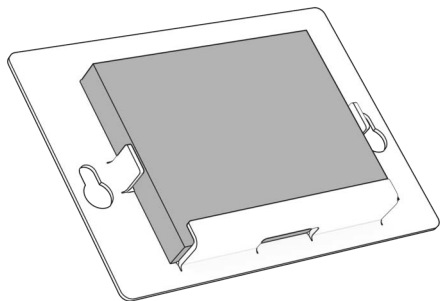


Mount the base plate with two turned parts and two screws

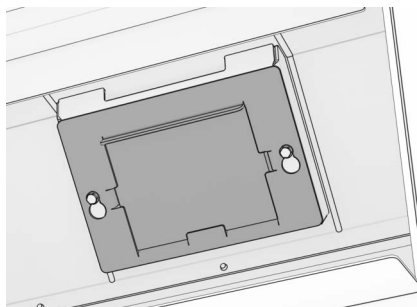


Sequence:

Base plate
turned part
screw



Position the catalytic converter on the bracket.



Insert the bracket with the catalytic converter into the base plate and let it snap into place.

6 Combustion air

6.1 Supply

- Rüegg-Aera is designed so that the combustion air can be fed to the appliance for closed operation separately from the room air. The combustion air is fed directly into the appliance from outside the installation room and supplied to the fire internally.
- Cross-section 78 cm² (connection support Ø 10 cm)

6.2 Air pipe

- Preferably, supply lines should have a round cross-section with a smooth interior.
- Mineral supply lines (e.g. brickwork) must have a wear-resistant interior.
- Supply lines must be at least 3 cm thick along their entire length, non-flammable and thermally insulated.
- A fine-mesh, removable facade sieve must always be installed in the facade as a supply line connection. The flow resistances declared by the manufacturer must be followed.
- The cross-section of 78 cm² (Ø 10 cm) may not be reduced! If smaller cross-sections are installed based on calculations, the installer does so at his own risk. The proper functioning of the system is not guaranteed.
- Outside air lines with a cross-section of 78 cm² (Ø 10 cm) may not exceed the following maximum lengths:

with semi-rigid aluminium pipes ("Aluflex"): $L_{\max} = 6 \text{ m}$

with smooth-walled tubes: $L_{\max} = 8 \text{ m}$

6.3 Exhaust systems with integrated or external combustion air supply

In principle, all appliances with an externally supplied combustion connection can be connected to such a chimney.

However, exhaust gas systems with integrated or adjacent combustion air ducting have technical hurdles and properties that can lead to malfunctioning:

- These systems may have an initial draft in the fresh air duct. This draft is subject to the physical conditions of the two openings of smoke outlet and Inlet of fresh air as well as the local wind conditions (negative pressure effect with passing air).
- The increased resistance in the fresh air duct needs to be taken into account. As the resistance increases, the combustion quality of the fire deteriorates.

These factors may be responsible for the following effects:

- Poor start to the fire
- No clean burn-out
- Heavier soiling on the panes
- Backfiring from the fire through the air ducts into the fresh air duct

Countermeasures and structural solutions that address the issue are as follows:

- flue gas fan
- bypass damper in the fresh air intake to draw in air from the room during the start-up phase until the chimney has reached a sufficient temperature.
- Avoids low-pressure situations in the living room

If these technical challenges are adequately addressed, the appliance may be connected to an exhaust

system with an integrated or adjacent combustion air duct. Country- and region-specific regulations are still to be followed.

Rüegg may not provide any liability guarantees for installations on such systems, as well as other installations such as long fresh air lines or reductions of the chimneys outside the details mentioned in the installation manual, since the structural and geological situation needs to be assessed on site.

6.4 Air valve

To prevent cold air from entering, cold bridges and condensation, we recommend installing a tightly closing air valve near the facade.

6.5 Combustion air supply and simultaneous operation with other appliances

The HeatCube requires a sufficient supply of combustion air to operate. If the appliance is operated in a building with mechanical ventilation, extractor hoods or other air-extracting devices, it must be ensured that no dangerous pressure situation can arise that can lead to an uncontrolled exhaust gas backflow.



WARNING

Extractor fans that are operated in the same room or air system as fireplaces may be a serious problem.

7 Flue gas system

7.1 General

The flue gas system needs to be designed and authorized for use with wood-burning fireplaces. The flue gas system must comply with national and local regulations and must meet the following requirements as a minimum:

Temperature class	T400	(Nominal operating temperature $\geq 400^{\circ}\text{C}$)
Sootfire resistance class:	G	(System with soot fire resistance)
Corrosion resistance class:	2	(natural wood)

7.2 Length

- The determined draft in the flue gas system must be between 10 - 20 Pa. Measured in the firebox or in the connecting piece with the throttle valve and air slide fully open.
- Flue gas systems without a flue gas fan with lengths $L \leq 4\text{ m}$ are not authorized.
- The draught conditions need to be checked by means of suitable measurements before the system is encased.
- To achieve stable draught conditions, a flue gas fan may be installed in the flue gas system.

7.3 connecting piece

When installing the connector, the following requirements need to be met.

- Authorised materials:

steel	$\geq 2\text{ mm}$ sheet thickness
chromium-nickel steel	$\geq 1\text{ mm}$ sheet thickness
- The connection piece must be routed directly and in a flow-efficient manner from the fireplace insert to the chimney.
- All connections need to be permanently heat-resistant and sealed.
- Ducts for connection pieces that lead through combustible environments must be professionally executed. National and local regulations must be observed.
- Provisions for regular cleaning must be made.

7.4 Cross-section

- If the cross-section installed is smaller or larger than that calculated or measured, the installer does so at their own risk. The system needs to be guaranteed to function perfectly.
- The following faults may be possible:
 - Condensation due to excessive cooling of the flue gases
 - Smoke formation due to insufficient draft

NOTICE**Flue gas temperature**

The flue gas temperature is the average temperature measured at the nozzle during the test at nominal heat output. This may be changed if the firing behavior is changed.

7.5 Triple values

Appliance	Standard finish Ø [cm]	Flue gas mass flow [g/sec]	Flue gas temperature [°C]	Minimum discharge pressure [Pa]
Aera one	15	7.7	213	12
Aera two	15	8.3	207	12
Aera three	15	8.1	219	12
Aera urban one	15	7.7	213	12
Aera urban two	15	8.3	207	12
Aera urban three	15	8.1	219	12
Aera one Star	15	6.9	203	12
Aera two Star	15	7.7	208	12
Aera three Star	15	8.6	196	12
Aera urban one Star	15	6.9	203	12
Aera urban two Star	15	7.7	208	12
Aera urban three Star	15	8.6	196	12

7.6 Chimney loading

When installing the chimney, the following requirements need to be met.

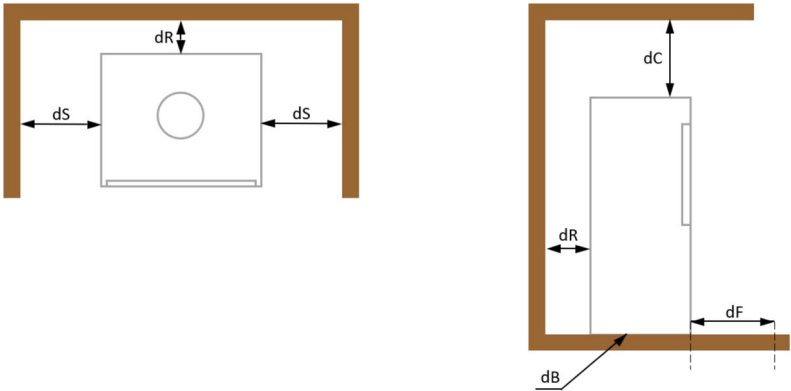
Appliance	max. chimney load [kg]
Aera one	50
Aera two	50
Aera three	50
Aera urban one	50

Aera urban two	50
Aera urban three	50
Aera one Star	50
Aera two Star	50
Aera three Star	50
Aera urban one Star	50
Aera urban two Star	50
Aera urban three Star	50

8 Fire resistance

8.1 Positioning

When positioning the appliance, you need to ensure that the required distances from flammable materials are maintained.



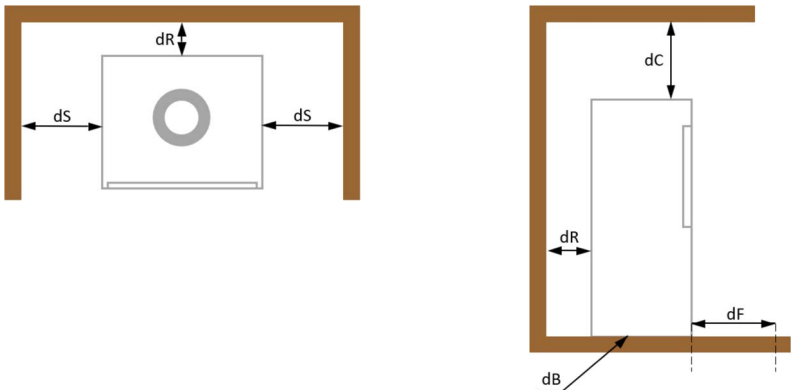
Appliance	Distance to the side [cm]	Distance from the back wall [cm]	Ground clearance [cm]	Distance to the front [cm]	Distance to the ceiling [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	10	0	0	70
Aera two	15	10	0	0	70
Aera three	15	10	0	0	70
Aera urban one	15	10	0	0	70
Aera urban two	15	10	0	0	70
Aera urban three	15	10	0	0	70
Aera one Star	15	10	0	0	70
Aera two Star	15	10	0	0	70

Aera three Star	15	10	0	0	70
Aera urban one Star	15	10	0	0	70
Aera urban two Star	15	10	0	0	70
Aera urban three Star	15	10	0	0	70

*If the dF value is greater than 0, a simple underlayment panel is not sufficient. The floor needs to be constructed with non-flammable materials in accordance with the value in the table.

8.2 Positioning of the protected flue pipe

When using an insulated flue pipe or a heat shield on the flue pipe, the minimum clearance dR from the combustible wall is reduced.



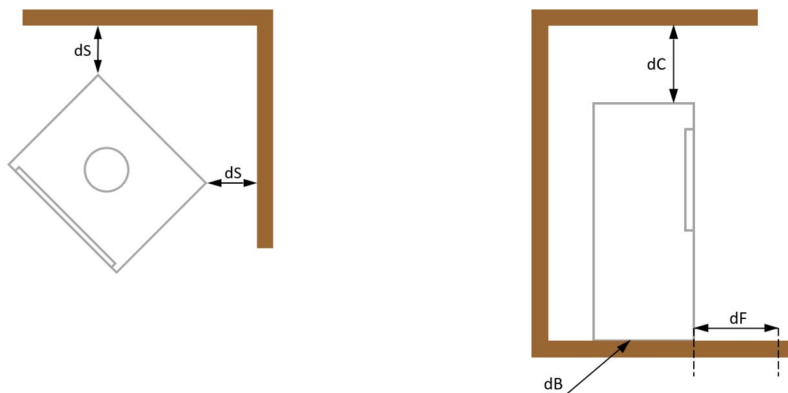
Appliance	Distance to the side [cm]	Distance from the back wall [cm]	Ground clearance [cm]	Distance to the front [cm]	Distance to the ceiling [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	5	0	0	70
Aera two	15	5	0	0	70
Aera three	15	5	0	0	70
Aera urban one	15	5	0	0	70
Aera urban two	15	5	0	0	70

Aera urban three	15	5	0	0	70
Aera one Star	15	5	0	0	70
Aera two Star	15	5	0	0	70
Aera three Star	15	5	0	0	70
Aera urban one Star	15	5	0	0	70
Aera urban two Star	15	5	0	0	70
Aera urban three Star	15	5	0	0	70

*If the dF value is greater than 0, a simple underlayment panel is not sufficient. The floor needs to be constructed with non-flammable materials in accordance with the value in the table.

8.3 Corner positioning

When positioning the appliance in a corner, the following clearances from combustible materials need to be maintained.



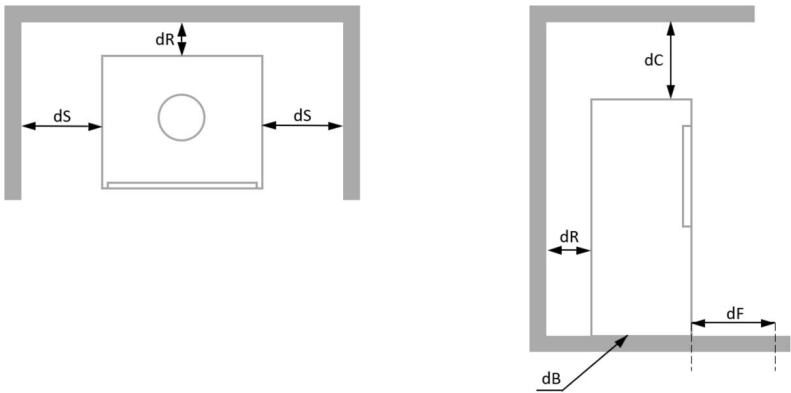
Appliance	Distance to the side [cm]	Ground clearance [cm]	Distance to the front [cm]	Distance to the ceiling [cm]
	dS	dB	dF*	dC
Aera one	5	0	0	70
Aera two	5	0	0	70
Aera three	5	0	0	70
Aera urban one	5	0	0	70

Aera urban two	5	0	0	70
Aera urban three	5	0	0	70
Aera one Star	5	0	0	70
Aera two Star	5	0	0	70
Aera three Star	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	0	0	70

*If the dF value is greater than 0, a simple underlayment panel is not sufficient. The floor needs to be constructed with non-flammable materials in accordance with the value in the table.

8.4 Non-flammable

When positioning the appliance against a non-flammable wall, the following clearances may be maintained.



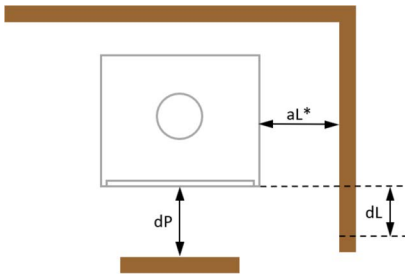
Appliance	Distance to the side [cm]	Distance from the back wall [cm]	Ground clearance [cm]	Distance to the front [cm]	Distance to the ceiling [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	5	5	0	0	70
Aera two	5	5	0	0	70

Aera three	5	5	0	0	70
Aera urban one	5	5	0	0	70
Aera urban two	5	5	0	0	70
Aera urban three	5	5	0	0	70
Aera one Star	5	5	0	0	70
Aera two Star	5	5	0	0	70
Aera three Star	5	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	5	0	0	70

*If the dF value is greater than 0, a simple underlayment panel is not sufficient. The floor needs to be constructed with non-flammable materials in accordance with the value in the table.

8.5 Safe distance

Within the appliance's radiation range, safety distances from flammable materials need to be maintained.



Appliance	dP [cm]	dI [cm]	aL** [cm]
Aera one	110	0	15
Aera two	110	0	15
Aera three	110	0	15
Aera urban one	110	0	15
Aera urban two	110	0	15

Aera urban three	110	0	15
Aera one Star	110	0	15
Aera two Star	110	0	15
Aera three Star	110	0	15
Aera urban one Star	110	0	15
Aera urban two Star	110	0	15
Aera urban three Star	110	0	15

** A statement about dL may be made only if aL is equal to or greater than the value in the table.

9 Type plate

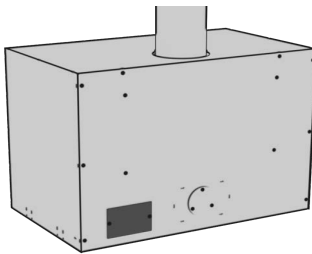
The type plate can be found on the back panel.
For a speedy service, we need the following information:

Device type:

Manufact. no:

Manufact. Date:

Problem description:



1	dB: XX cm	CO _{nom} (13% O ₂): XX mg/Nm ³	19	Power: XX kW	23
2	dF: XX cm	NO _{2,nom} (13% O ₂): XX mg/Nm ³	20	Plasmon: XX kW	24
3	dC: XX cm	OGC _{nom} (13% O ₂): XX mg/Nm ³	21	Therm: XX %	25
4	dS: XX cm	PM _{nom} (13% O ₂): XX mg/Nm ³	22	η _t : XX %	26
5	dL: XX cm			EEL: XX	27
6	dR: XX cm			Label: XX	28
7	dP: XX cm			Typ: XX	29
8	s: XX cm Silica			Temom: XX °C	30
				Presom: XX Pa	31
				dF gym: XX g/s	32
				T-Klasse: T400 G	
9	Kennziffer Prüfstelle / No. d'identification du lab. d'essai: XX				
10	Prüfnorm / Essai suivant norme: EN 16510-1:2022, EN 16510-2-2:2022				
11	Verwendungszweck / Motif de l'utilisation: Raumheizung in Wohngebäuden / Chauffage des locaux dans les bâtiments résidentiels				
12	Eine Mehrfachbelegung ist nur bei selbstschliessender Tür zulässig				
13	Darf nur als Zeitbrandfeuerstätte (NT) betrieben werden				
14	Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung				
15	Ausschliesslich empfohlener Brennstoff: Scheitholz				
	Rüegg Cheminée Schweiz AG CH-8340 Hinwil www.ruegg.ch				
	Fabrikationsnr. No. de fabrication				
	XXX XXX X XX XXX XXX				18
	XX XX				
	Datum Date				
	dd.mm.yyyy				33

1	dB, Minimum distance below the floor to combustible materials
2	dF, Minimum distance from the front to combustible materials in the lower front radiation area
3	dC, Minimum distance from the top to combustible materials in the ceiling
4	dR, Minimum distance from the rear side to combustible materials
5	dS, Minimum distance from the sides to combustible materials
6	dL, Minimum distance from the front to combustible materials in the lateral front radiation area
7	dP, Minimum distance from the front to combustible materials
8	s, Protective insulation
9	Code number inspection center
10	Test standard according to which the fireplace insert was tested
11	Utilization
12	Multiple use of the fireplace is only authorized if the door closes automatically.

13	May only be operated as a temporary fireplace (INT)
14	Please read the operating instructions and are to be followed at all times.
15	Only use the recommended fuel: firewood.
16	Manufacturer's address
17	Description and generation
18	Fabrication number
19	CO emissions at an oxygen content of 13% at nominal heating output
20	NOx emissions at an oxygen content of 13% at nominal heat output
21	Hydrocarbon emissions at an oxygen content of 13% at nominal heat output
22	Particle emission at an oxygen content of 13% at nominal heating output
23	Rated heating capacity
24	Efficiency of the fireplace at nominal heat output
25	Annual room heating efficiency of the fireplace at nominal heat output
26	Energy efficiency index
27	Label
28	Type
29	Temperature at the outlet pipe at nominal heat output
30	Minimum pressure at rated output
31	Flue gas mass flow at nominal heat output
32	Chimney designation according to the chimney standard
33	Date of manufacture

10 final inspection

Before initial start-up, the following points need to be carried out by the installer:

- ▶ Final visual inspection of the system.
- ▶ Combustion air ensured. At least one pre-perforated cover needs to be removed and the combustion air supply needs to be ensured.
- ▶ Functional check of the doors for low resistance and extraneous noise when opening by locking and unlocking them several times.
- ▶ A functional check of the air slide for low resistance and extraneous noise (light scratching and grinding noises are tolerable).
- ▶ A functional check of the flue gas valve.
- ▶ A functional check of the fresh air valve (if present).
- ▶ A functional check of the flue gas ventilator (if present).
- ▶ Assessment of the flue gas connection for the safe discharge of flue gases.
- ▶ Assessment of the thermal insulation according to the applicable fire protection regulations.
- ▶ Handing over the enclosed operating set, including operating instructions, to the client in person.
- ▶ Providing the client with detailed instructions on operation and possible hazards during operation.
- ▶ Fully completing and returning the warranty card.

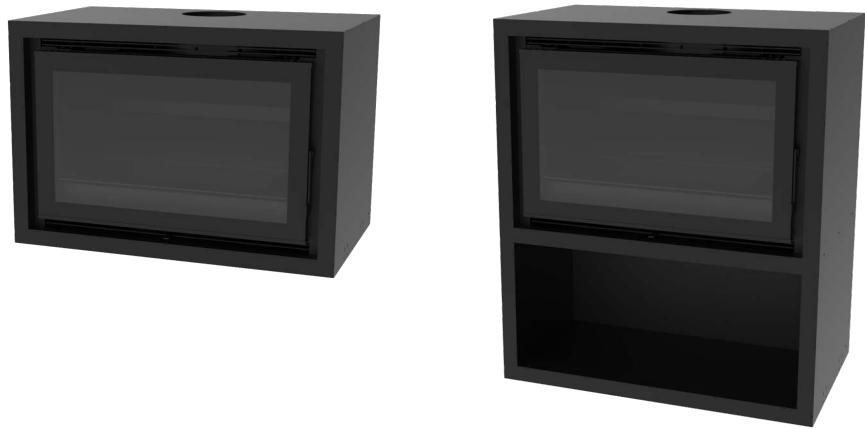
11 Initial start-up

Initial start-up of the system may only take place after the materials used (casing, plaster, etc.) have fully dried out. Please follow the manufacturer's instructions for those of your products used.

- ▶ Carry out the initial start-up as described in the enclosed operating instructions.
- ▶ During the first few firings of your system, unpleasant odours may be caused by the evaporation of binding agents in the paint. Open all windows in the vicinity of your system.
- ▶ During heating and cooling of the fireplace insert, temporary, tension-related cracking noises may occur. These may be of varying intensity depending on the processing.

12 Technical data

The values listed in the following tables are either given by design or they were determined during the type test according to EN 16510.



		Aera one	Aera two	Aera three
External dimensions H × W × D	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Weight complete	kg	153	150	191
Wood feed quantity	kg/h	2.1	2.2	2.2
Flue gas mass flow (closed)	g/sec	7.7	8.3	8.1
Flue gas tempera- ture (closed)	°C	213	207	219
Minimum discharge pressure (closed)	Pa	12	12	12
diameter of outlet pipe	cm	15	15	15
Type of fireplace		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.0	8.3	8.2

η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_{S}	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70
EEI		106	106	106
CO_{nom} (13 % O_2)	mg/m^3	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250
NO_{Xnom} (13 % O_2)	mg/m^3	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC_{nom} (13 % O_2)	mg/m^3	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM_{nom} (13 % O_2)	mg/m^3	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Tests according to EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

		Aera urban one	Aera urban two	Aera urban three
External dimensions H x W x D	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Weight complete	kg	199	198	247
Wood feed quantity	kg/h	2.1	2.2	2.2
Flue gas mass flow (closed)	g/sec	7.7	8.3	8.1
Flue gas tempera- ture (closed)	$^{\circ}\text{C}$	213	207	219
Minimum discharge pressure (closed)	Pa	12	12	12
diameter of outlet pipe	cm	15	15	15
Type of fireplace		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P_{nom}	kW	8.0	8.3	8.2
η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_{S}	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70
EEI		106	106	106
CO_{nom} (13 % O_2)	mg/m^3	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Tests according to EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera one Star	Aera two Star	Aera three Star
External dimensions H × W × D	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Weight complete	kg	154	151	192
Wood feed quantity	kg/h	2.1	2.2	2.2
Flue gas mass flow (closed)	g/sec	6.9	7.7	8.6
Flue gas tempera- ture (closed)	°C	203	208	196
Minimum discharge pressure (closed)	Pa	12	12	12
diameter of outlet pipe	cm	15	15	15
Type of fireplace		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEI		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623
NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Tests according to EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

		Aera urban one Star	Aera urban two Star	Aera urban three Star
External dimensions H × W × D	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Weight complete	kg	200	199	248
Wood feed quantity	kg/h	2.1	2.2	2.2
Flue gas mass flow (closed)	g/sec	6.9	7.7	8.6
Flue gas tempera- ture (closed)	°C	203	208	196
Minimum discharge pressure (closed)	Pa	12	12	12
diameter of outlet pipe	cm	15	15	15
Type of fireplace		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEI		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623
NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Tests according to EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

Français

Sommaire

1	Généralités	74
2	Sécurité	75
3	Transport	78
4	Installation	79
5	Revêtement du foyer	85
6	Air de combustion	89
7	Évacuation des fumées	91
8	Sécurité incendie	94
9	Plaque signalétique	100
10	Contrôle final	102
11	Première mise en service	103
12	Caractéristiques techniques	104

1 Généralités

1.1 Images

Les images utilisées dans ce manuel ont été conçues pour être aussi générales que possible. Pour cette raison, les détails de certaines images peuvent éventuellement différer de votre produit.

1.2 Hachures

Les hachures utilisées dans ce guide ont la signification suivante :



Béton



Bois



Maçonnerie ou béton cellulaire



lame de ventilation, cavité avec ou sans ventilation arrière active



Brique pleine (pierre de cheminée)



Isolation thermique (minéral)



Chamotte ; revêtement/enveloppe extérieure



isolation thermique ; Non combustible, RD $\geq$ 80 kg/m³



Panneau coupe-feu ; non combustible



Poutres en bois

2 Sécurité

2.1 Consignes

- Le AERA a été testé et approuvé selon la norme EN 16510-2-1:2022.
- Les valeurs publiées sont principalement issues de l'essai EN 16510-2-2. Les valeurs non spécifiées par l'essai l'installateur sera responsable de leur validité.
- Les appareils sont testés exclusivement pour le fonctionnement en circuit fermé.
- Nos appareils sont des foyers à combustion intermittente (INT). Nos foyers peuvent fonctionner sans limitation de durée, sous réserve du strict respect des combustibles autorisés et des quantités maximales définies dans nos prescriptions techniques.
- L'installation de cet appareil doit être conforme à l'ensemble des normes et réglementations en vigueur sur le lieu d'installation.
- L'installateur de l'installation est responsable du respect de la législation spécifique du pays.
- Les installations ne doivent être effectuées que par des professionnels qualifiés, conformément aux indications de ce manuel et aux dispositions légales. Si tel n'est pas le cas, la société Rüegg décline toute responsabilité et refusera toute application de ses garanties.

2.2 Avertissements

Les avertissements et les consignes de sécurité signalent les dangers suivants :



AVERTISSEMENT

Indique une situation potentiellement dangereuse. Peut entraîner la mort ou des blessures très graves si elle n'est pas évitée.



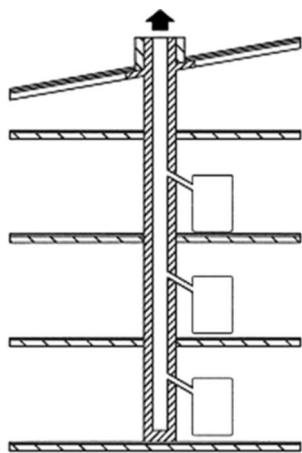
ATTENTION

Indique une situation potentiellement dangereuse. Peut entraîner des blessures légères si elle n'est pas évitée.

INDICATION

Indique une situation potentiellement nocive. Peut entraîner des dommages matériels au produit ou à l'environnement si elle n'est pas évitée.

2.3 Raccordement multiple



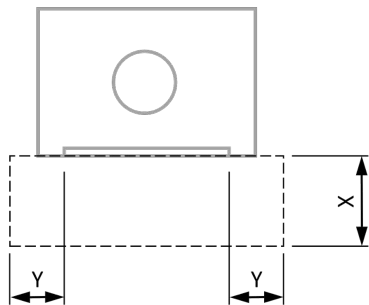
Les inserts de cheminée avec porte à fermeture automatique peuvent être raccordés à un conduit de cheminée conçu pour un raccordement multiple.

Les inserts de cheminée dont la porte ne se ferme pas automatiquement ne peuvent être montés que séparément sur un conduit de cheminée.

Pour l'installation de l'évacuation des fumées, il convient de respecter les consignes locales en vigueur et les instructions du fabricant !

Ce type d'installation ne convient pas pour la France.

2.4 Revêtement de sol

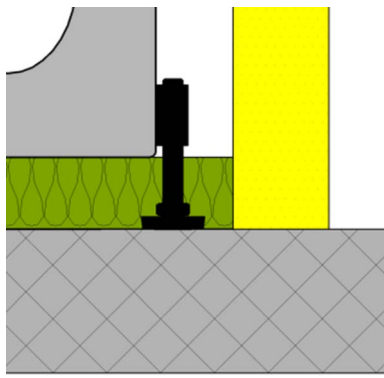


Les sols combustibles devant les inserts de cheminée doivent être protégés par un revêtement de sol non combustible devant la vitre.

La taille de la protection de sol n'est pas mesurée lors de l'essai EN. Il faut se référer aux consignes spécifiques du pays.

Directive	Pays	X [cm]	Y [cm]
Application de protection incendie AEA I / Document sur l'état de la technique VHP (version 2017)	CH	≥ 40	≥ 10
DTU	FR	≥ 50	≥ 30

2.5 Support



Le support sur lequel l'appareil est installé doit présenter une portance suffisante.

Les pieds sont réglables en hauteur et servent à l'alignement.

Les consignes du chapitre « Protection contre l'incendie » doivent également être respectées.

INDICATION

Support porteur!

Le support doit être suffisamment solide pour supporter le poids total de l'appareil.

- Vérifier la capacité portante du support.
- Poser les pieds de réglage directement sur le support porteur

3 Transport

3.1 Emballage

Le Aera est fixé sur une palette en bois et emballé avec un carton. Nous recommandons de transporter les éléments dans leur emballage d'origine jusqu'au lieu d'installation. L'emballage en carton est empilable sur toute sa surface jusqu'à 250 Kg. Les emballages endommagés ne peuvent plus être empilés.

Lors du transport du Aera, les points suivants doivent être respectés :

- Fixer Aera de manière sûre pour le transport
- Éviter le transport en position couchée
- Retirer de la chambre de combustion les éléments non sécurisés.
- Pour le transport, les appareils ne doivent pas être tendus sur le caisson, sinon ils se plient.

3.2 Livraison

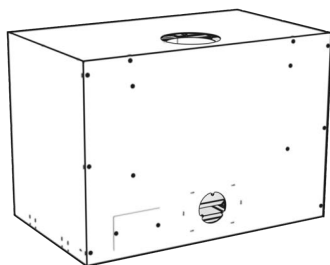
- Dès réception, vérifiez que le Aera est complet, qu'il n'a pas été endommagé pendant le transport et que ses dimensions sont respectées.
- Vérifiez le fonctionnement de la porte avant le montage.
- Avant le montage, signalez immédiatement les éventuels défauts au service après-vente compétent.
- Lisez attentivement ce manuel avant le montage.

4 Installation

4.1 Orientation

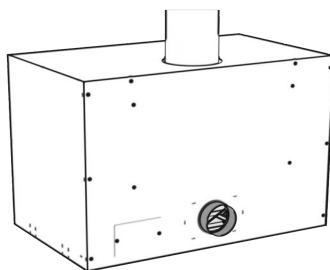
L'appareil doit être parfaitement aligné sur son lieu d'installation à l'aide d'un niveau à bulle. Avant de poser le habillage, il faut vérifier le bon fonctionnement de la porte. Si l'appareil n'est pas parfaitement aligné, certains composants du mécanisme de la porte peuvent faire du bruit ou se coincer !

4.2 Air ambiant



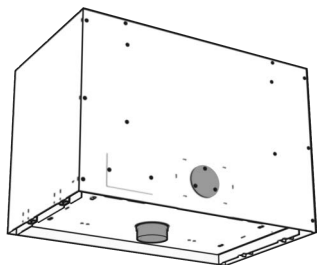
L'appareil est livré prêt à être raccordé à l'air ambiant. La paroi arrière est prévue à cet effet.

4.3 Air de combustion à l'arrière



Fixer la tubulure d'arrivée d'air frais sur la paroi arrière

4.4 Air de combustion par le bas

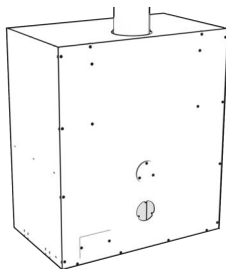


Couvrez l'ouverture située sur la paroi arrière.

Détachez la perforation située en bas.

Fixez le raccord d'air frais en bas.

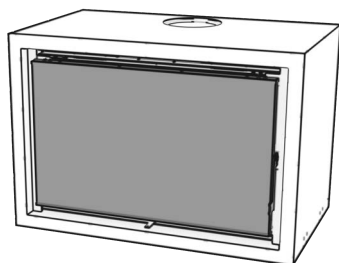
4.5 Conditions d'alimentation en air de combustion urbain



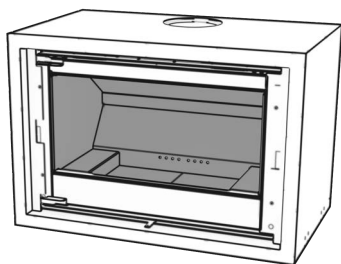
L'appareil est livré prêt à fonctionner en mode « air ambiant ». La paroi arrière est ouverte à cet effet.

Deux positions sont disponibles à l'arrière pour l'air de combustion.

4.6 Première réduction de poids

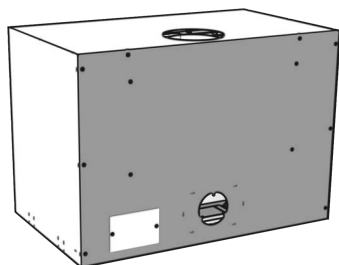


Démonter la porte.

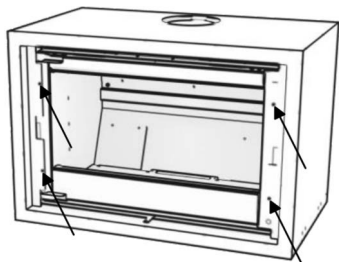


Démonter la chambre de combustion.

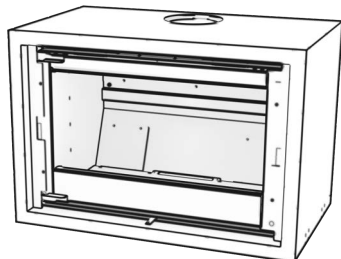
4.7 Deuxième réduction de poids



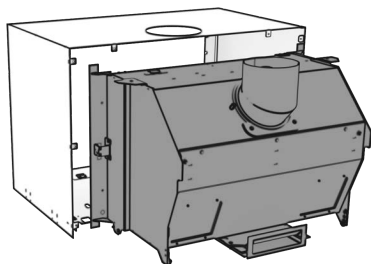
Démonter la paroi arrière.



Desserrez les vis.

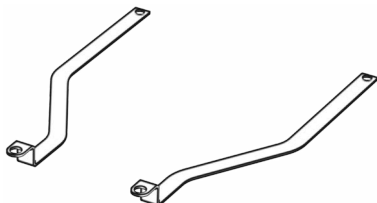


Démonter les grilles supérieure et inférieure.



Retirez le corps de base de l'habillage.

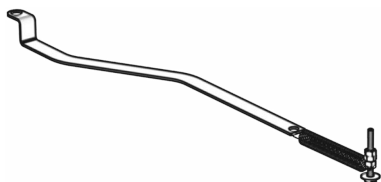
4.8 Portes à fermeture automatique - Type A1



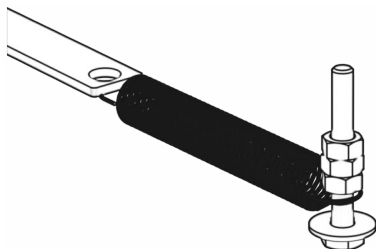
Le kit du modèle A1 comprend deux tôles.

La tôle de gauche est destinée à la poignée de porte gauche.

La tôle de droite est destinée à la poignée de porte droite.

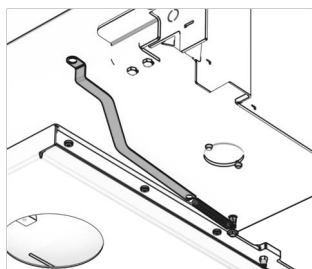


Les composants peuvent être préassemblés.



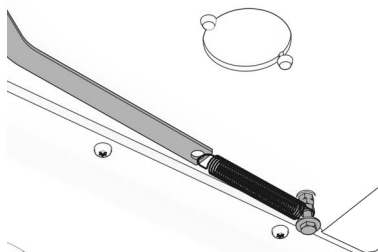
Ordre de montage :

Vis
Rondelle
Ressort
3 écrous

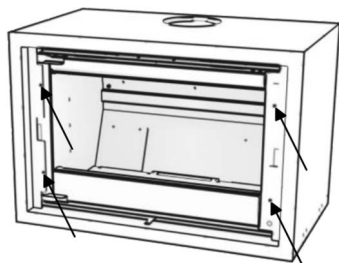


La vis peut être vissée jusqu'à la butée sur le corps de base.

Sur cette illustration, la poignée de porte se trouve à gauche.

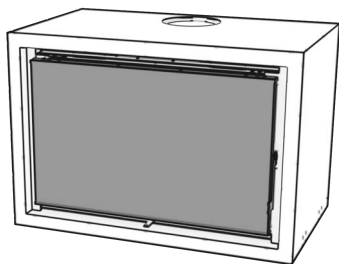


Détail de la fixation.

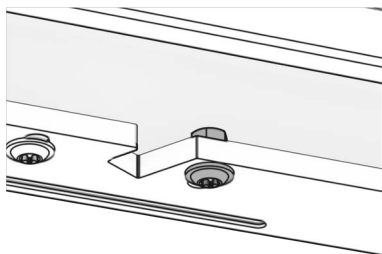


Fixez le cadre à bords retournés à l'aide de quatre vis.

Le cadre à bords retournés est visible sur l'illustration.

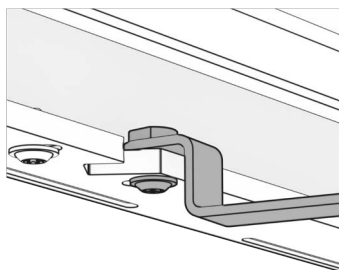


Installer la porte.



Si la porte est déjà en place, desserrez la vis et l'écrou.

La vis est nécessaire.
L'écrou peut être réutilisé.



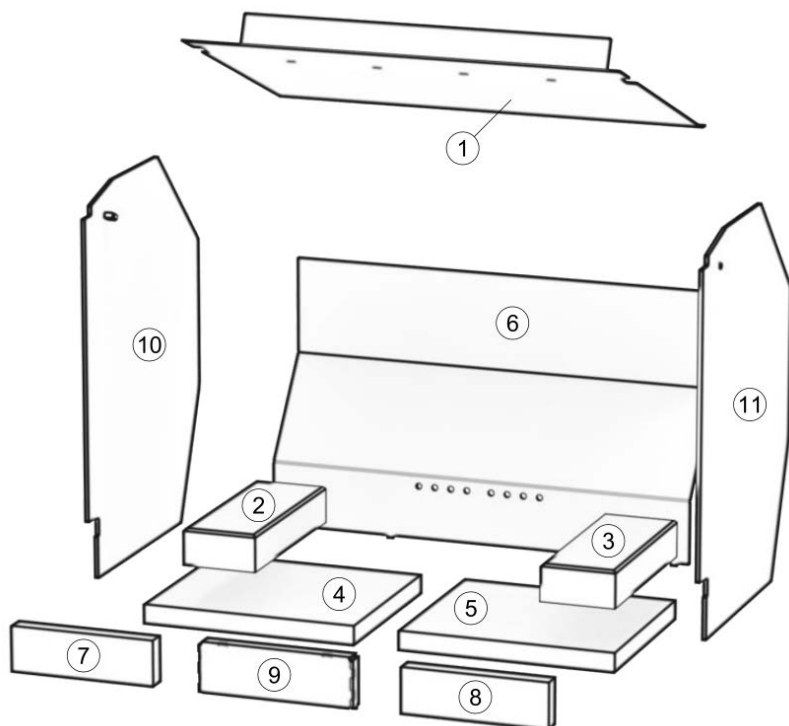
La pièce tournée comporte un filetage. Assembler la pièce tournée avec la tôle et la vis.

Monter les grilles en haut et en bas.

5 Revêtement du foyer

5.1 Montage

Le revêtement du foyer se compose d'une paroi, d'un fond et d'une plaque de déviation. Le revêtement du foyer peut être démonté dans l'ordre indiqué. Pour l'installation, il est recommandé de procéder dans l'ordre inverse.



1. Déplacer la plaque de renvoi vers le haut jusqu'à ce que le pivot ne soit plus bloqué. Retirer/monter la plaque de déviation.
2. Enlever / monter la pierre de foyer latérale.
3. Enlever / monter la pierre de foyer latérale.
4. Enlever / monter la pierre de sol.
5. Enlever / monter la pierre de sol.
6. Enlever / monter la paroi arrière.
7. Enlever / monter la pierre frontale.
8. Enlever / monter la pierre frontale.
9. Enlever / monter la conduite d'air.
10. Enlever / monter la tôle latérale
11. Enlever / monter la tôle latérale

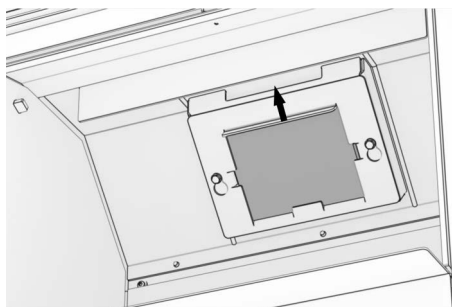
5.2 Manipulation du catalyseur (appareils Star)

Le catalyseur se trouve au-dessus de la plaque de déviation. Le catalyseur peut être démonté dans l'ordre indiqué. Pour l'installation, il est recommandé de procéder dans l'ordre inverse.

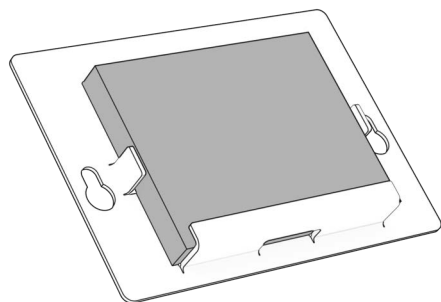
INDICATION

Fragilité !

Il faut éviter de le cogner et il est important de ne pas faire tomber le catalyseur, car cela pourrait le détruire.



Pousser le support vers le haut avec la poignée et le démonter.



Retirer le catalyseur de son support.

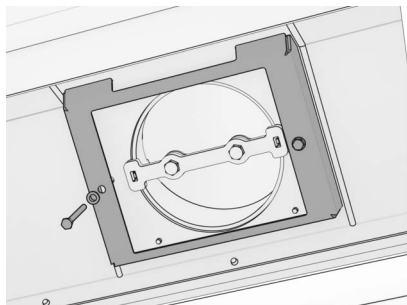
5.3 Installation du catalyseur (appareils Star)

Les catalyseurs sont recouverts d'une couche de matériaux catalytiquement actifs. Ce revêtement peut être constitué d'oxydes métalliques mixtes ou même de métaux précieux. Afin de garantir que l'efficacité de cette couche catalytiquement active ne soit pas compromise, nous recommandons de manipuler les catalyseurs exclusivement avec des gants, de préférence à usage unique.

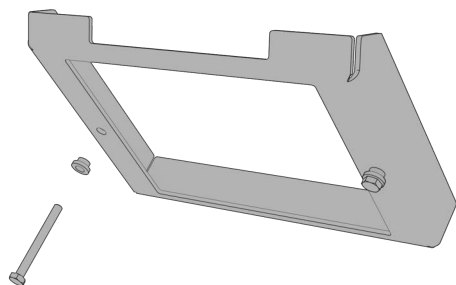
INDICATION

Fragilité !

Il faut éviter de le cogner et il est important de ne pas faire tomber le catalyseur, car cela pourrait le détruire.

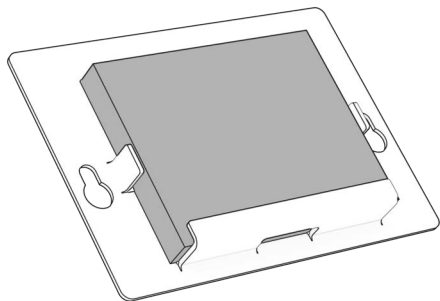


Monter la plaque de base avec deux pièces tournées et deux vis

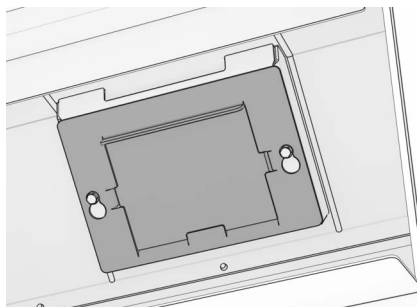


l'ordre de passage :

Plaque de base
Pièce rotative
Vis



Positionner le catalyseur sur le support.



Rentrer le support avec le catalyseur près de la plaque de base et l'encliqueter.

6 Air de combustion

6.1 Injection

Rüegg-Aera est un appareil pouvant fonctionner à circuit de combustion étanche. Equipée d'une buse d'air de combustion, l'amenée d'air peut se faire par une gaine depuis l'extérieur du local.

- Section de 78 cm² (tubulure de raccordement Ø 10 cm)

6.2 Conduite d'amenée d'air

- Pour les conduites d'amenée d'air, il convient d'utiliser de préférence des sections rondes avec des surfaces intérieures lisses.
- Les conduites d'alimentation doivent avoir une épaisseur minimale de 3 cm sur toute leur longueur, être incombustibles et isolées thermiquement.
- Une grille de façade à mailles fines et démontable devrait toujours être installée dans la façade comme terminaison des conduites d'alimentation. Les sections de passage libre de la grille déclarées par le fabricant doivent être prises en compte.
- La section de 78 cm² (Ø 10 cm) ne doit pas être réduite ! Le bon fonctionnement de l'installation n'est pas garanti.
- Les conduites d'air de combustion d'une section de 78 cm² (Ø 10 cm) ne doivent pas dépasser les longueurs maximales suivantes :

avec des tubes semi-rigides en aluminium (« Aluflex ») : $L_{\max} = 4 \text{ m}$

avec des tubes à parois lisses : $L_{\max} = 6 \text{ m}$

6.3 Systèmes d'évacuation des fumées avec apport d'air comburant intégré ou adjacent

En principe, tous les appareils avec un raccordement de combustion externe peuvent être raccordés à une telle cheminée.

Les systèmes d'évacuation des fumées avec injection d'air de combustion intégrée ou adjacente présentent toutefois des obstacles techniques et des caractéristiques qui peuvent conduire à un dysfonctionnement :

- Ces systèmes peuvent présenter un tirage initial dans la conduite d'air frais. Ce tirage est soumis aux conditions physiques des deux ouvertures de sortie de la fumée et d'entrée de l'air frais, ainsi qu'aux conditions de vent sur place (effet de dépression lorsque l'air passe devant).
- Il faut tenir compte de la résistance accrue dans la conduite d'air frais. Plus la résistance augmente, plus la qualité de la combustion du feu se détériore.

Des facteurs peuvent provoquer les effets suivants :

- Mauvais départ de feu
- Pas de combustion propre
- Vitres plus sales
- Retour de combustion du feu par les conduits d'air dans la conduite d'air frais

Les contre-mesures et les aménagements architecturaux qui tiennent compte de la problématique sont les suivants :

- Ventilateur de gaz de fumée
- Clapet de dérivation dans l'air frais pour tirer de l'air ambiant pendant la phase de démarrage, jusqu'à ce que la cheminée soit suffisamment chaude.

- Éviter les situations de dépression dans l'habitat

Si ces défis techniques sont pris en compte de manière appropriée, l'appareil peut être raccordé à un système d'évacuation des fumées avec une conduite d'air de combustion intégrée ou adjacente. Les consignes nationales et régionales doivent être respectées.

Pour les installations sur de tels systèmes ainsi que pour d'autres installations telles que les longues conduites d'air frais ou les réductions de cheminées en dehors des indications mentionnées dans les instructions de montage, Rüegg ne peut pas donner de garantie de responsabilité, car la situation technique de construction et géologique doit être évaluée sur place.

6.4 Clapet d'air

Pour éviter l'entrée d'air froid, les ponts thermiques et la formation de condensation, nous recommandons d'installer un clapet d'air à fermeture étanche à proximité de la façade.

6.5 Alimentation en air de combustion et fonctionnement simultané avec d'autres appareils

Le fonctionnement du Heatcube nécessite une alimentation suffisante en air de combustion. Si l'appareil est utilisé dans un bâtiment équipé d'une ventilation mécanique, de hottes d'aspiration ou d'autres dispositifs d'extraction d'air, il convient de s'assurer qu'il n'y a pas de situation de dépression dangereuse pouvant entraîner un reflux incontrôlé des gaz de combustion.



AVERTISSEMENT

Les ventilateurs d'extraction qui fonctionnent avec des foyers dans la même pièce ou dans un réseau d'air ambiant peuvent causer de graves problèmes.

7 Évacuation des fumées

7.1 Généralités

L'évacuation des fumées doit être conçue et approuvée pour une utilisation avec des foyers à combustible bois. L'évacuation des fumées doit être conforme aux réglementations nationales et locales et doit répondre au minimum aux exigences suivantes :

Classe de température	T400	(température de service nominale $\geq 400^{\circ}\text{C}$)
Classe de résistance au feu de suie :	G	(installation résistante au feu de cheminée)
Classe de résistance à la corrosion :	2	(Bois naturel)

7.2 Longueur

- Le tirage déterminé dans l'évacuation des fumées doit être compris entre 10 et 20 Pa. Mesuré dans la chambre de combustion ou dans le conduit de raccordement lorsque le clapet de régulation et le registre d'air sont entièrement ouverts.
- Les évacuations des fumées sans ventilateur de fumée d'une longueur $L \leq 4\text{ m}$ ne sont pas autorisées.
- Les conditions de tirage doivent être vérifiées par des mesures appropriées avant l'habillage de l'installation.
- Pour obtenir des conditions de tirage stables, un ventilateur de gaz de fumée peut être installé dans l'évacuation des fumées.

7.3 conduit de raccordement

Lors de l'installation du conduit de raccordement, les exigences suivantes doivent être respectées.

- Matériaux autorisés :

Acier	$\geq 2\text{ mm}$ Épaisseur de la tôle
Acier Inox	$\geq 1\text{ mm}$ Épaisseur de la tôle
- Le conduit de raccordement doit être conduit directement de l'insert à la cheminée, de manière à favoriser l'écoulement de l'air.
- Tous les points de raccordement doivent être résistants à la chaleur et étanches.
- Les passages pour les conduits de raccordement qui traversent des environnements combustibles doivent être réalisés dans les règles de l'art. Les dispositions nationales et locales doivent être respectées.
- Des possibilités de nettoyage régulier doivent être prévues.

7.4 Section

- Si, sur la base d'une mesure de traction ou d'un calcul, des sections plus petites ou plus grandes sont installées, l'installateur agit sous sa propre responsabilité. Le bon fonctionnement de l'installation doit être garanti.

- Dans certaines circonstances, les dysfonctionnements suivants peuvent survenir :
 Formation de condensation en raison d'un refroidissement trop important des gaz de combustion
 Formation de fumée en raison de conditions de tirage trop faibles

INDICATION

Température des fumées

La température des fumées est la température moyenne mesurée au niveau de la buse pendant l'essai à la puissance nominale. Cette température peut varier si le comportement du foyer est modifié.

7.5 Valeurs triples

Appareil	Standard Sortie Ø [cm]	débit mas- sique des fumées [g/sec]	tempéra- ture des fumées [°C]	Pression de refoule- ment mini- male [Pa]
Aera one	15	7.7	213	12
Aera two	15	8.3	207	12
Aera three	15	8.1	219	12
Aera urban one	15	7.7	213	12
Aera urban two	15	8.3	207	12
Aera urban three	15	8.1	219	12
Aera one Star	15	6.9	203	12
Aera two Star	15	7.7	208	12
Aera three Star	15	8.6	196	12
Aera urban one Star	15	6.9	203	12
Aera urban two Star	15	7.7	208	12
Aera urban three Star	15	8.6	196	12

7.6 Charge maximale sur l'insert

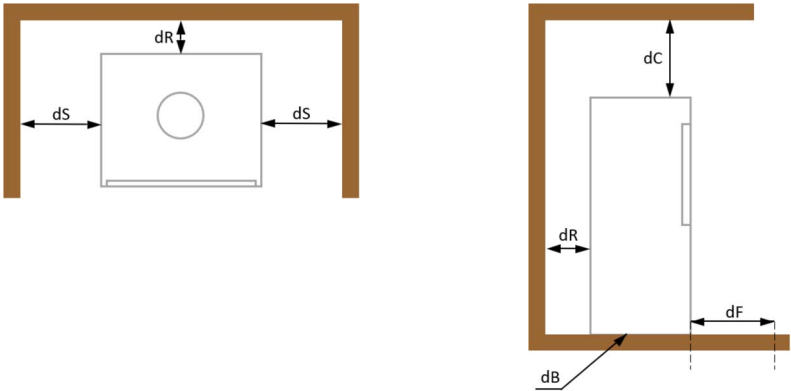
Lors de l'installation de la cheminée, les exigences suivantes doivent être respectées.

Appareil	charge max. sur l'insert [kg]
Aera one	50
Aera two	50
Aera three	50
Aera urban one	50
Aera urban two	50
Aera urban three	50
Aera one Star	50
Aera two Star	50
Aera three Star	50
Aera urban one Star	50
Aera urban two Star	50
Aera urban three Star	50

8 Sécurité incendie

8.1 Positionnement

Lors de l'installation de l'appareil, il convient de respecter les distances de sécurité par rapport aux matériaux combustibles.



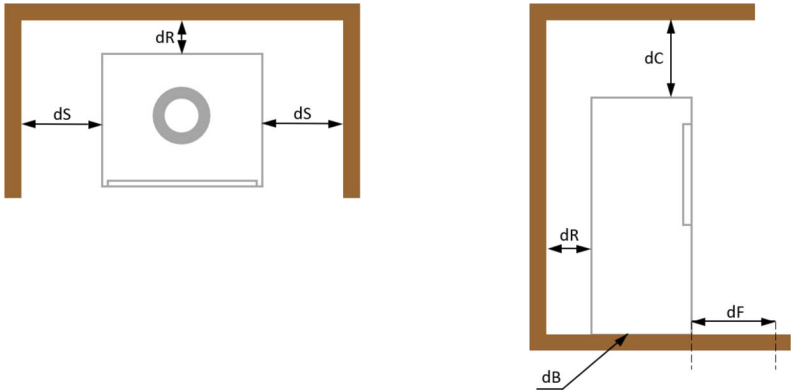
Appareil	Distance par rapport au latéral [cm]	Distance par rapport à la paroi arrière [cm]	Garde au sol [cm]	Distance par rapport à l'avant [cm]	Distance par rapport au plafond [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	10	0	0	70
Aera two	15	10	0	0	70
Aera three	15	10	0	0	70
Aera urban one	15	10	0	0	70
Aera urban two	15	10	0	0	70
Aera urban three	15	10	0	0	70
Aera one Star	15	10	0	0	70
Aera two Star	15	10	0	0	70

Aera three Star	15	10	0	0	70
Aera urban one Star	15	10	0	0	70
Aera urban two Star	15	10	0	0	70
Aera urban three Star	15	10	0	0	70

*Si la valeur dF est supérieure à 0, une simple dalle de sous-couche ne suffit pas. Le sol doit être réalisé en matériau non combustible, conformément à la valeur indiquée dans le tableau.

8.2 Emplacement du conduit de fumée protégé

En cas d'utilisation d'un conduit de fumée isolé ou d'une protection anti-projections sur le conduit de fumée, la distance minimale dR par rapport à la paroi combustible est réduite.



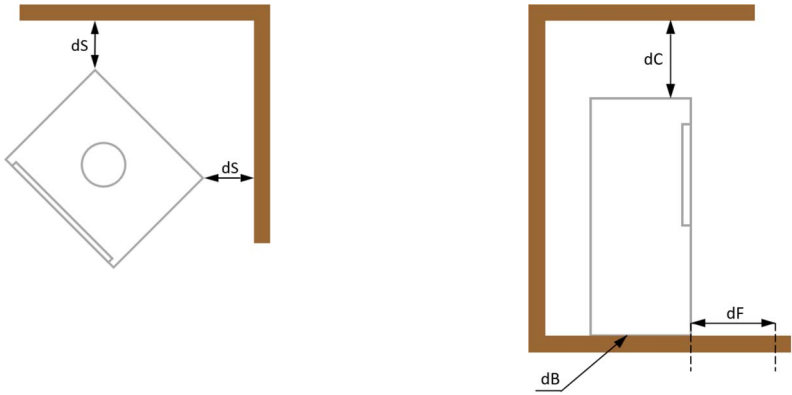
Appareil	Distance par rapport au latéral [cm]	Distance par rapport à la paroi arrière [cm]	Garde au sol [cm]	Distance par rapport à l'avant [cm]	Distance par rapport au plafond [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	5	0	0	70
Aera two	15	5	0	0	70
Aera three	15	5	0	0	70
Aera urban one	15	5	0	0	70

Aera urban two	15	5	0	0	70
Aera urban three	15	5	0	0	70
Aera one Star	15	5	0	0	70
Aera two Star	15	5	0	0	70
Aera three Star	15	5	0	0	70
Aera urban one Star	15	5	0	0	70
Aera urban two Star	15	5	0	0	70
Aera urban three Star	15	5	0	0	70

*Si la valeur dF est supérieure à 0, une simple dalle de sous-couche ne suffit pas. Le sol doit être réalisé en matériau non combustible, conformément à la valeur indiquée dans le tableau.

8.3 Positionnement en coin

Lors du placement de l'appareil dans un coin, il convient de respecter les distances suivantes par rapport aux matériaux combustibles.



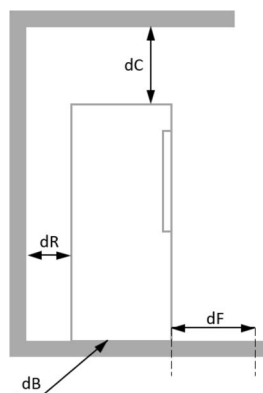
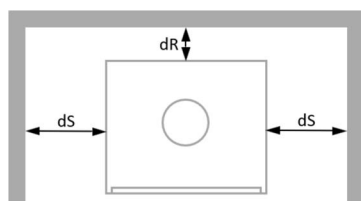
Appareil	Distance par rapport au latéral [cm]	Garde au sol [cm]	Distance par rapport à l'avant [cm]	Distance par rapport au plafond [cm]
	dS	dB	dF*	dC
Aera one	5	0	0	70
Aera two	5	0	0	70

Aera three	5	0	0	70
Aera urban one	5	0	0	70
Aera urban two	5	0	0	70
Aera urban three	5	0	0	70
Aera one Star	5	0	0	70
Aera two Star	5	0	0	70
Aera three Star	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	0	0	70

*Si la valeur dF est supérieure à 0, une simple dalle de sous-couche ne suffit pas. Le sol doit être réalisé en matériau non combustible, conformément à la valeur indiquée dans le tableau.

8.4 Positionnement non combustible

Lorsque l'appareil est installé contre une paroi ininflammable, les distances suivantes peuvent être respectées.

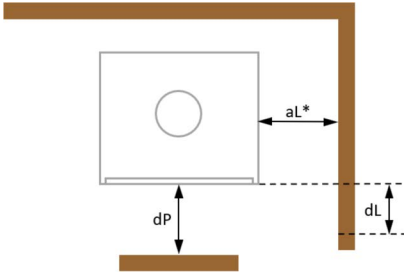


Appareil	Distance par rapport au latéral [cm]	Distance par rapport à la paroi arrière [cm]	Garde au sol [cm]	Distance par rapport à l'avant [cm]	Distance par rapport au plafond [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	5	5	0	0	70
Aera two	5	5	0	0	70
Aera three	5	5	0	0	70
Aera urban one	5	5	0	0	70
Aera urban two	5	5	0	0	70
Aera urban three	5	5	0	0	70
Aera one Star	5	5	0	0	70
Aera two Star	5	5	0	0	70
Aera three Star	5	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	5	0	0	70

*Si la valeur dF est supérieure à 0, une simple dalle de sous-couche ne suffit pas. Le sol doit être réalisé en matériau non combustible, conformément à la valeur indiquée dans le tableau.

8.5 Distance de sécurité

Dans la zone d'irradiation de l'appareil, il convient de respecter les distances de sécurité par rapport aux matériaux combustibles.



Appareil	dP [cm]	dI [cm]	aL** [cm]
Aera one	110	0	15
Aera two	110	0	15
Aera three	110	0	15
Aera urban one	110	0	15
Aera urban two	110	0	15
Aera urban three	110	0	15
Aera one Star	110	0	15
Aera two Star	110	0	15
Aera three Star	110	0	15
Aera urban one Star	110	0	15
Aera urban two Star	110	0	15
Aera urban three Star	110	0	15

** On ne peut se prononcer sur dL que si aL est égal ou supérieur à la valeur indiquée dans le tableau.

9 Plaque signalétique

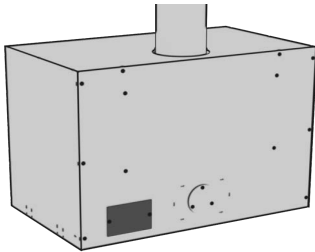
La plaque signalétique se trouve sur la paroi arrière.
Pour un service rapide, nous avons besoin des informations suivantes :

Type d'appareil :

N° de fabrication

Date de fabrication :

Description du problème :



1	dB: XX cm	CO _{max} (13% O ₂): XX mg/tm ³	19	20	P _{nom} : XX kW	23	24	
2	dP: XX cm	NO _{max} (13% O ₂): XX mg/Nm ³	21	22	P _{max} : XX kW	25	26	
3	dC: XX cm	OGC _{max} (13% O ₂): XX mg/Nm ³			P _{nom} : XX %	27	28	
4	dR: XX cm	PM _{max} (13% O ₂): XX mg/Nm ³			P _{max} : XX %	29	30	
5	dS: XX cm				EEI: XX	31	32	
6	dL: XX cm				Label: XX			
7	dP: XX cm				Typ: XX			
8	s: XX cm Silica				T _{nom} : XX °C			
					P _{nom} : XX Pa			
					dF g/m ² : XX g/s			
					T-Klasse: T400 G			
9	Kennziffer Prüfstelle / No. d'identification du lab. d'essai: XX							
10	Prüfnorm / Essai suivant norme: EN 16510-1:2022, EN 16510-2-2:2022							
11	Verwendungszweck / Motif de l'utilisation: Raumheizung in Wohngebäuden / Chauffage des locaux dans les bâtiments résidentiels							
12	Eine Mehrfachbelegung ist nur bei selbstschliessender Tür zulässig Le raccordement multiple n'est autorisé que pour des foyers à fermeture de porte automatique							
13	Darf nur als Zeitbrandfeuerstätte (NT) betrieben werden Foyer ne pouvant être utilisé qu'en feu intermittent (NT)							
14	Lösen und beachten Sie die Bedienungsanleitung Lisez attentivement la notice d'utilisation							
15	Ausschließlich empfohlener Brennstoff: Scheitholz Combustible agréé: Bûches							
			Rüegg Cheminée Schweiz AG CH-8340 Hinwil www.ruegg.ch		16			
	Fabrikationsnr. No. de fabrication		XXX XXX X XX XXX XXX					18
	XX XX		17		Datum Date		dd.mm.yyyy	

1	dB, Distance minimale en dessous du sol par rapport aux matériaux combustibles
2	dF, Distance minimale de la face avant par rapport aux matériaux combustibles dans la zone de rayonnement avant inférieure
3	dC, Distance minimale entre la face supérieure et les matériaux combustibles dans le plafond
4	dR, Distance minimale de la face arrière aux matériaux combustibles
5	dS, Distance minimale des côtés par rapport aux matériaux combustibles
6	dL, Distance minimale entre la face avant et les matériaux combustibles dans la zone de rayonnement latérale avant
7	dP, Distance minimale de la face avant aux matériaux combustibles
8	s, Isolation de protection
9	Numéro d'identification de l'organisme de contrôle
10	Norme de contrôle selon laquelle l'insert a été testé
11	Motif de l'utilisation

12	Un raccordement multiple de la cheminée n'est autorisé que si la porte se ferme automatiquement.
13	Ne peut être utilisé que comme appareil de chauffage à fonctionnement intermittent (INT)
14	Lire et respecter le mode d'emploi
15	Combustible exclusivement recommandé : Bûches
16	Adresse du fabricant
17	Désignation et génération
18	Numéro de fabrication
19	Émissions de CO pour une teneur en oxygène de 13 % à la puissance nominale
20	Émissions de NOx pour une teneur en oxygène de 13 % à la puissance nominale
21	Émissions d'hydrocarbures pour une teneur en oxygène de 13 % à puissance nominale
22	Émissions de particules pour une teneur en oxygène de 13 % à la puissance nominale
23	Puissance nominale
24	Rendement du foyer à puissance nominale
25	Rendement annuel de chauffage des locaux du foyer à puissance nominale
26	Indice d'efficacité énergétique
27	Label
28	Type
29	Température à la tubulure de fumée à la puissance nominale
30	Pression de refoulement minimale à la Puissance nominale
31	Débit massique des fumées à la puissance nominale
32	Désignation de la cheminée selon la norme de cheminée
33	Date de fabrication

10 Contrôle final

Avant la première mise en service, l'installateur doit effectuer les points suivants :

- ▶ Contrôle visuel final de l'installation.
- ▶ Au moins un couvercle préperforé doit être retiré pour assurer l'amenée d'air de combustion
- ▶ Contrôle du fonctionnement des portes en vérifiant qu'elles s'ouvrent et se ferment sans difficulté et sans bruit anormal.
- ▶ Contrôle du fonctionnement du registre d'air pour vérifier qu'il n'y a pas de résistance excessive ni de bruits parasites (les bruits de frottement sont tolérables).
- ▶ Contrôle du fonctionnement du clapet de fumée.
- ▶ Contrôle du fonctionnement du clapet d'air frais (le cas échéant).
- ▶ Contrôle du fonctionnement du ventilateur d'évacuation des gaz de fumée (si existant).
- ▶ Vérification du raccordement des gaz de fumée pour l'évacuation sûre des gaz de fumée.
- ▶ Vérification de l'isolation thermique conformément aux prescriptions de protection incendie en vigueur.
- ▶ Remise en main propre au maître d'ouvrage du kit de commande ci-joint, y compris le mode d'emploi.
- ▶ Instructions détaillées pour le maître d'ouvrage concernant le fonctionnement et les dangers éventuels pendant le fonctionnement.
- ▶ Remplissage complet et envoi de la carte de garantie.

11 Première mise en service

La première mise en service de l'installation ne doit avoir lieu qu'après le séchage complet des matériaux utilisés (habillage, crépi, etc.). Respectez les indications du fabricant des produits mis en œuvre.

- ▶ Effectuez la première mise en service conformément à la description figurant dans le mode d'emploi ci-joint.
- ▶ Pendant les premières mises à feu de votre installation, des odeurs désagréables peuvent apparaître en raison de l'évaporation des liants dans la peinture. Ouvrez toutes les fenêtres aux alentours de votre installation.
- ▶ Pendant le chauffage et le refroidissement de l'insert de cheminée, des bruits de craquement temporaires dus aux tensions peuvent apparaître. Ceux-ci peuvent présenter des intensités différentes en fonction du traitement.

12 Caractéristiques techniques

Les valeurs indiquées dans les tableaux suivants sont soit données par la construction, soit déterminées lors de l'homologation de type selon EN 16510.



		Aera one	Aera two	Aera three
Dimensions extérieures H x L x P	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Poids complet	kg	153	150	191
Quantité de bois chargée	kg/h	2.1	2.2	2.2
Débit massique des fumées (fermé)	g/s	7.7	8.3	8.1
Température des fumées (fermé)	°C	213	207	219
Pression de refoulement minimale (fermé)	Pa	12	12	12
Diamètre sortie de fumée	cm	15	15	15
Type de foyer		Typ BE	Typ BE	Typ BE

P_{nom}	kW	8.0	8.3	8.2
η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_s	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70
EEI		106	106	106
CO_{nom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250
NO_{xnom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC_{nom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM_{nom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Essais selon la norme EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

		Aera urban one	Aera urban two	Aera urban three
Dimensions extérieures H x L x P	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Poids complet	kg	199	198	247
Quantité de bois chargée	kg/h	2.1	2.2	2.2
Débit massique des fumées (fermé)	g/s	7.7	8.3	8.1
Température des fumées (fermé)	°C	213	207	219
Pression de refoulement minimale (fermé)	Pa	12	12	12
Diamètre sortie de fumée	cm	15	15	15
Type de foyer		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P_{nom}	kW	8.0	8.3	8.2
η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_s	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70

EEI		106	106	106
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250
NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Essais selon la norme EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera one Star	Aera two Star	Aera three Star
Dimensions extérieures H × L × P	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Poids complet	kg	154	151	192
Quantité de bois chargée	kg/h	2.1	2.2	2.2
Débit massique des fumées (fermé)	g/s	6.9	7.7	8.6
Température des fumées (fermé)	°C	203	208	196
Pression de refoulement minimale (fermé)	Pa	12	12	12
Diamètre sortie de fumée	cm	15	15	15
Type de foyer		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEI		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Essais selon la norme EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera urban one Star	Aera urban two Star	Aera urban three Star
Dimensions extérieures H × L × P	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Poids complet	kg	200	199	248
Quantité de bois chargée	kg/h	2.1	2.2	2.2
Débit massique des fumées (fermé)	g/s	6.9	7.7	8.6
Température des fumées (fermé)	°C	203	208	196
Pression de refoulement minimale (fermé)	Pa	12	12	12
Diamètre sortie de fumée	cm	15	15	15
Type de foyer		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEl		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Essais selon la norme EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

Italiano**Sommario**

1	Informazioni generali	110
2	Sicurezza	111
3	Trasporto	114
4	Installazione	115
5	Rivestimento del focolare	121
6	Aria di combustione	125
7	Raccordo fumi	127
8	Prevenzione incendi	130
9	Targhetta identificativa	136
10	Controllo finale	138
11	Prima accensione	139
12	Dati tecnici	140

1 Informazioni generali

1.1 Immagini

Le immagini utilizzate in queste istruzioni sono realizzate nel modo più generale possibile. Per questo motivo, i dettagli delle singole immagini possono differire dal vostro prodotto.

1.2 Tratteggio

I tratteggi utilizzati in queste istruzioni hanno il seguente significato:



Cemento



Legno



Muratura o calcestruzzo
alveolare



Intercapedine d'aria, interca-
pedine con o senza retro
ventilazione attiva



Mattone pieno (Mattone ref-
rattario)



Isolamento termico
(minerale)



Refrattario; rivestimento/
involucro esterno



Isolamento termico;
nbb, $RD \geq 80 \text{ kg/m}^3$



Pannello non combustibile;
nbb



Travi in legno

nbb bedeutet: nicht brennbare Baustoffe / Beschichtungen

2 Sicurezza

2.1 Disposizioni

- L'AERA è testato e approvato in conformità alla norma EN 16510-2-1:2022.
- I valori del test EN sono principalmente pubblicati. Nei casi in cui il test non lo dichiara, sono stati utilizzati i valori specifici del paese di CH e DE. L'installatore è responsabile di questa validità.
- Gli apparecchi sono stati testati esclusivamente per il funzionamento chiuso.
- Gli apparecchi sono adatti al funzionamento a tempo (INT). Possono essere utilizzati con i combustibili autorizzati senza limitazioni di tempo.
- Devono essere rispettate tutte le normative locali, comprese le norme nazionali ed europee pertinenti, elencate sopra le istruzioni di installazione.
- L'installatore del sistema è responsabile della conformità alla legislazione specifica del Paese.
- Le installazioni possono essere eseguite solo da personale qualificato in conformità alle informazioni contenute nelle presenti istruzioni e alle norme di legge. In caso contrario, Rüegg declina ogni garanzia e responsabilità.

2.2 Avvertenze

Le avvertenze e gli avvisi di sicurezza identificano i seguenti pericoli:



AVVERTENZE

Indica una situazione potenzialmente pericolosa. Se non viene evitata, può causare morte o gravi lesioni.



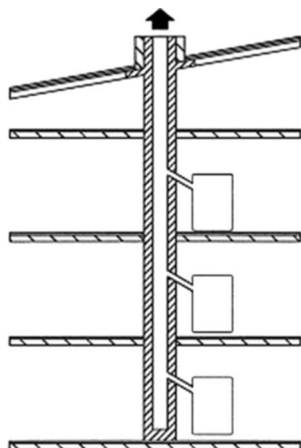
ATTENZIONE

Indica una situazione potenzialmente pericolosa. Se non viene evitata, può provocare lesioni minori.

NOTA

Indica una situazione potenzialmente dannosa. Se non viene evitata, può causare danni materiali al prodotto o all'ambiente.

2.3 Occupazione multipla

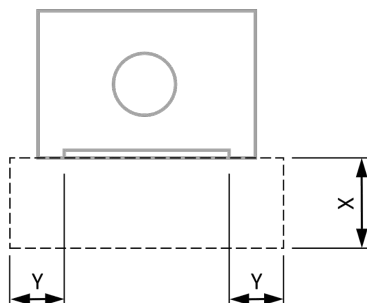


I focolari con sportello a chiusura automatica possono essere collegati a una canna fumaria progettata per l'occupazione multipla.

I focolari con sportello non autochiudente possono essere installati solo singolarmente su una canna fumaria.

Per l'installazione del raccordo fumi è necessario rispettare le disposizioni locali vigenti e le istruzioni del produttore!

2.4 Pre-rivestimento

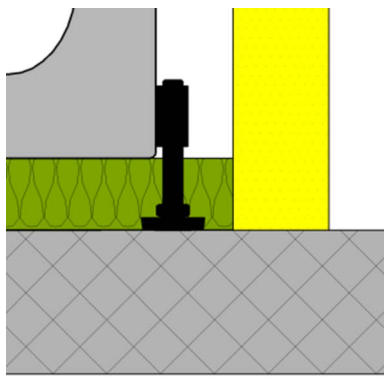


I pavimenti combustibili davanti ai focolari devono essere protetti da un rivestimento incombustibile davanti al vetro.

Il pre-strato non viene misurato o determinato durante la prova EN. misurato o determinato. In questo caso si applicano le Disposizioni specifiche del Paese.

Linea guida	Paese	X [cm]	Y [cm]
Applicazione della protezione antincendio VKF / Stato dell'arte della carta VHP (Versione 2017)	CH	≥ 40	≥ 10
TR OL (edizione 2010/2017)	D	≥ 50	≥ 30

2.5 Base portante



La base portante su cui viene installato l'apparecchio deve avere una portata sufficiente. I piedini di regolazione sono regolabili in altezza e servono per il livellamento. È inoltre necessario rispettare le disposizioni contenute nel capitolo «Protezione antincendio».

NOTA

Base portante!

La base portante deve avere una portata sufficiente per sostenere l'intero peso dell'apparecchio.

- Verificare la capacità portante della Base portante
- Posizionare i piedini di livellamento direttamente sulla Base Portante

3 Trasporto

3.1 Imballaggio

L'Aera è montato su un pallet di legno e imballato in una scatola di cartone. Si consiglia di trasportare i componenti sul luogo di installazione nella loro confezione originale. L'imballaggio di cartone è completamente impilabile fino a 250 kg. Gli imballaggi danneggiati non possono più essere impilati.

Durante il trasporto dell'Aera è necessario osservare i seguenti punti:

- Fissare saldamente l'Aera per il trasporto.
- Evitare il trasporto orizzontale
- Rimuovere dalla camera di combustione le singole parti non fissate.
- Durante il trasporto, gli apparecchi non devono essere sostenuti sopra la struttura, altrimenti crollano.

3.2 Consegna

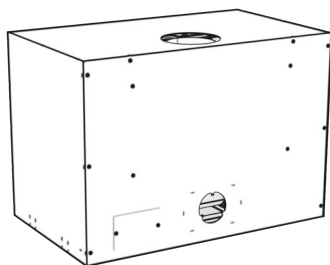
- Verificare la completezza, i danni da trasporto e la correttezza dimensionale dell'Aera consegnato subito dopo il ricevimento.
- Verificare il funzionamento dello Sportello prima dell'installazione.
- Segnalare eventuali difetti al servizio clienti competente immediatamente prima dell'installazione.
- Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'installazione.

4 Installazione

4.1 Orientamento

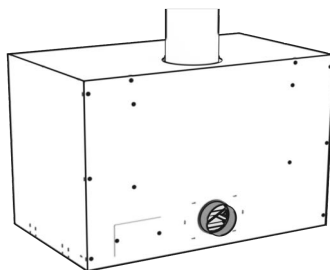
L'apparecchio deve essere allineato con precisione nel luogo di installazione utilizzando una livella. Prima di montare il Rivestimento, è necessario eseguire un controllo del funzionamento dello sportello. Se l'apparecchio non è allineato con precisione, i componenti del meccanismo dello sportello potrebbero causare rumori o incepparsi!

4.2 Aria interna



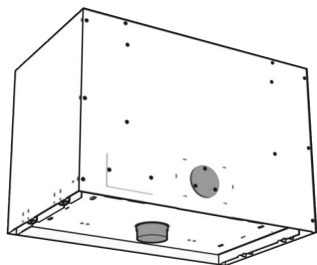
L'apparecchio viene fornito già predisposto per il ricircolo dell'aria interna. A tal fine, la parete posteriore è aperta.

4.3 Aria di combustione posteriore



Fissare il raccordo per l'aria fresca alla parete posteriore

4.4 Aria di combustione in basso

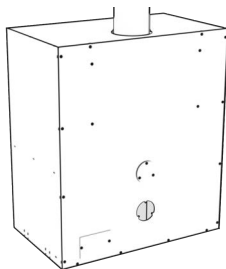


Coprire l'apertura sulla parete posteriore.

Staccare la parte perforata nella parte inferiore.

Fissare il raccordo per l'aria fresca nella parte inferiore.

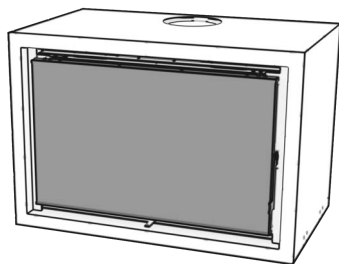
4.5 Condizioni dell'aria di combustione urban



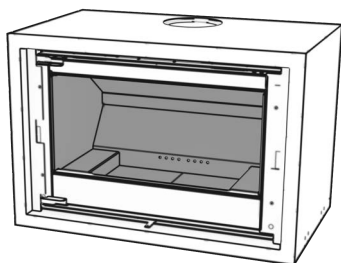
L'apparecchio viene fornito già predisposto per il funzionamento con aria ambiente. A tal fine, la parete posteriore è aperta.

Per l'aria di combustione sul retro sono disponibili due posizioni.

4.6 Primo risparmio di peso

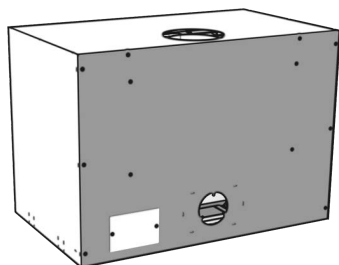


Smontare lo sportello.

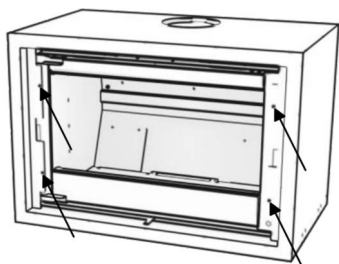


Smontare il focolare.

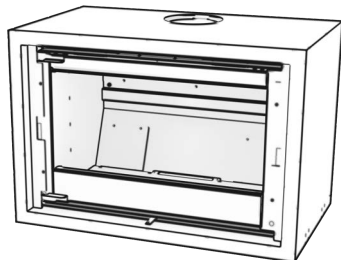
4.7 Seconda riduzione di peso



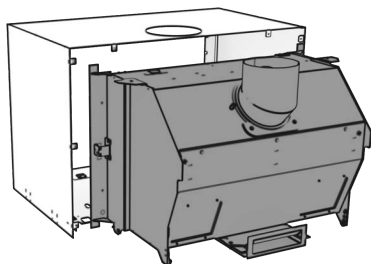
Smontare il pannello posteriore.



Allentare le viti.

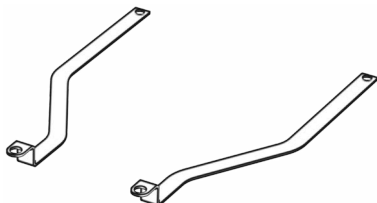


Smontare le griglie superiore e inferiore.



Estrarre il corpo base dal Rivestimento.

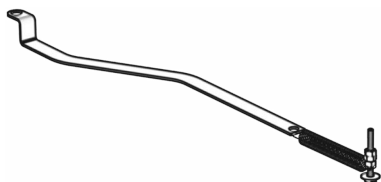
4.8 Sportello a chiusura automatica - Tipo A1



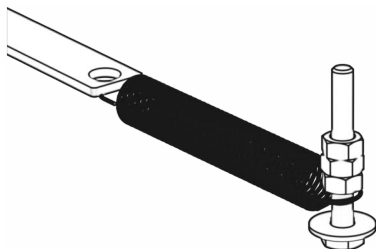
Nel set del modello A1 sono incluse due lamiere.

La lamiera di sinistra viene utilizzata per la maniglia della porta a sinistra.

La lamiera di destra viene utilizzata per la maniglia della porta a destra.

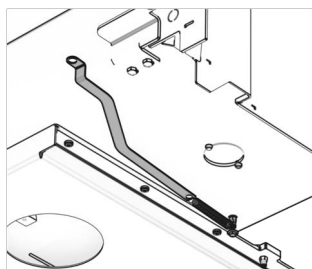


I componenti possono essere preassemblati.



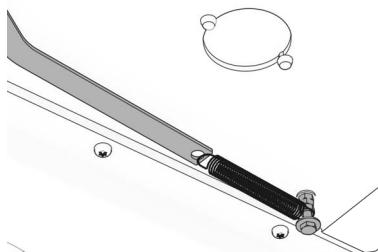
Ordine:

Vite
Rondella
Molla
3 dadi

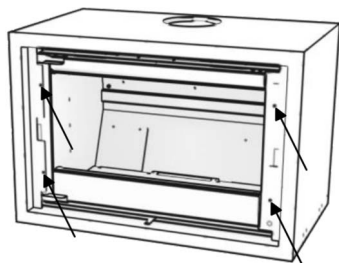


La vite può essere avvitata sul corpo base fino a battuta.

In questa immagine la maniglia della porta si trova a sinistra.

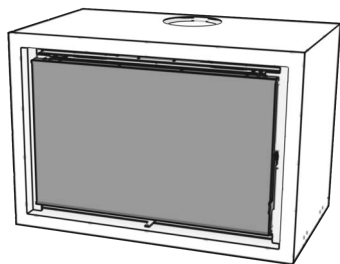


Dettaglio del fissaggio.

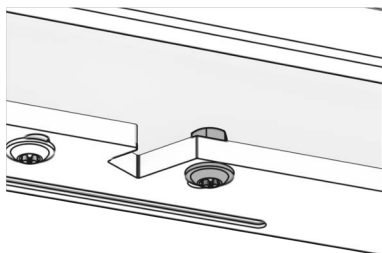


Fissare la cornice semplice o la cornice design con quattro viti.

Nell'immagine è visibile la cornice semplice.

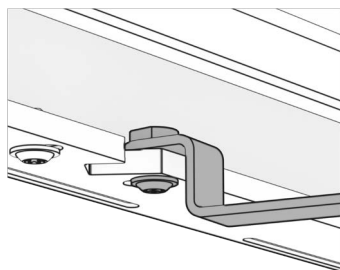


Montare lo sportello.



Se lo sportello è già montato, allentare la vite e il dado.

La vite servirà.
Il dado può essere riutilizzato.



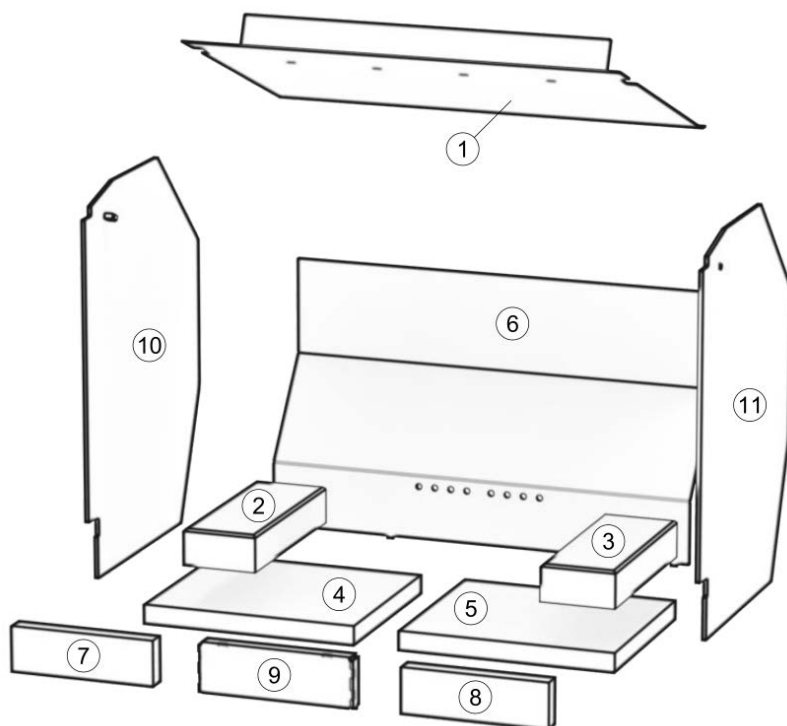
Il pezzo tornito presenta una filettatura. Montare il pezzo tornito insieme alla lamiera e alla vite.

Montare le griglie superiore e inferiore.

5 Rivestimento del focolare

5.1 Installazione

Il rivestimento del focolare è composto da una parete, un Pavimento e un deflettore. Il rivestimento del focolare può essere smontato nella sequenza indicata. Per il montaggio si raccomanda l'ordine inverso.



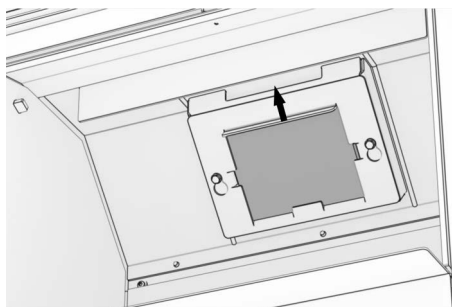
1. Spostare la piastra deflettrice verso l'alto finché il perno non è più bloccato. Rimuovere/montare la piastra deflettrice.
2. Rimozione/montaggio del mattone laterale del focolare.
3. Rimozione/installazione del mattone laterale del focolare.
4. Rimozione/installazione del mattone di base.
5. Rimuovere/installare il mattone di base.
6. Rimuovere/installare la parete posteriore.
7. Rimuovere / installare la pietra anteriore.
8. Rimuovere / installare la pietra anteriore.
9. Rimuovere / installare il condotto dell'aria.
10. Rimuovere / installare la lamiera laterale
11. Rimuovere / installare la lamiera laterale

5.2 Gestione del convertitore catalitico (dispositivi Star)

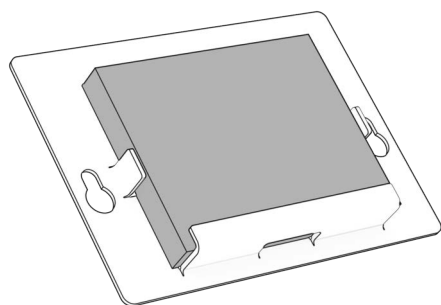
Il convertitore catalitico si trova sopra il deflettore. Il convertitore catalitico può essere rimosso nella sequenza indicata. Per il montaggio si raccomanda l'ordine inverso.

NOTA**Fragilità!**

Si devono evitare gli urti ed è importante non far cadere il convertitore catalitico per non distruggerlo.



Spingere il supporto verso l'alto utilizzando la maniglia e rimuoverlo.



Rimuovere il convertitore catalitico dal supporto.

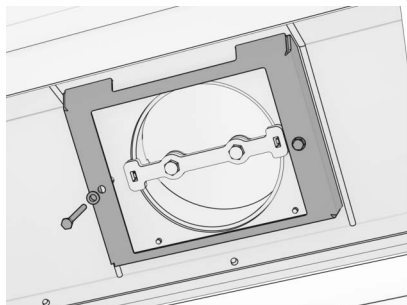
5.3 Installazione del convertitore catalitico (dispositivi Star)

I convertitori catalitici sono rivestiti da uno strato di materiali cataliticamente attivi. Questo rivestimento può essere costituito da ossidi metallici misti o anche da metalli preziosi. Per garantire che l'efficacia di questo strato catalitico attivo non venga compromessa, si consiglia di maneggiare i convertitori catalitici esclusivamente con guanti, preferibilmente monouso.

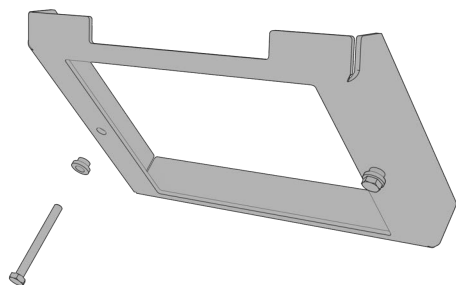
NOTA

Fragilità!

Si devono evitare gli urti ed è importante non far cadere il convertitore catalitico per non distruggerlo.

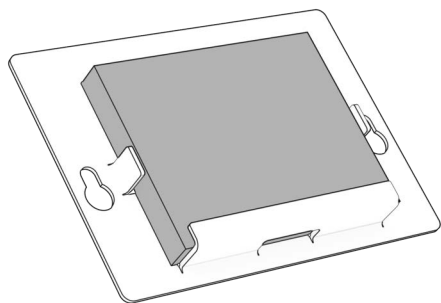


Montare la piastra di base con due parti tornite e due viti.

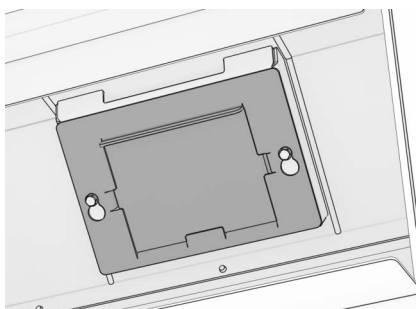


Sequenza:

Piastra di base
Parte tornita
Vite



Posizionare il catalizzatore sulla staffa.



Ritirare il supporto con il catalizzatore sulla piastra di base e agganciarlo.

6 Aria di combustione

6.1 Alimentazione

Rüegg-Aera è progettato in modo che l'aria di combustione possa essere fornita all'apparecchio separatamente dall'aria ambiente per il funzionamento chiuso. L'aria di combustione viene immessa direttamente nell'apparecchio dall'esterno del locale di installazione e alimentata internamente al fuoco.

- Sezione trasversale 78 cm² (tubo di raccordo Ø 10 cm)

6.2 Condotto d'aria

- Per le condutture di alimentazione è preferibile utilizzare sezioni trasversali rotonde con superfici interne lisce.
- Le linee di alimentazione minerali (ad esempio in muratura) devono avere superfici interne resistenti all'abrasione.
- I tubi di alimentazione devono avere uno spessore di almeno 3 cm, essere incombustibili e isolati termicamente per tutta la loro lunghezza.
- Come terminazione della linea di alimentazione, si deve sempre installare in facciata uno schermo a maglia fine e rimovibile. È necessario tenere conto delle resistenze al flusso dichiarate dal produttore.
- La sezione trasversale di 78 cm² (Ø 10 cm) non deve essere ridotta! Se, sulla base di calcoli, vengono installate sezioni più piccole, l'installatore lo fa a proprio rischio e pericolo. Il corretto funzionamento del sistema non è garantito.
- I condotti dell'aria esterna con sezione di 78 cm² (Ø 10 cm) non devono superare le seguenti lunghezze massime:

con tubi di alluminio semirigidi ("Aluflex"): $L_{\max} = 6 \text{ m}$

con tubi a parete liscia: $L_{\max} = 8 \text{ m}$

6.3 Sistemi di evacuazione dei fumi con condotti dell'aria di combustione integrati o adiacenti

In linea di principio, tutti gli apparecchi con un raccordo di combustione alimentato dall'esterno possono essere collegati a un camino di questo tipo.

Tuttavia, i sistemi di evacuazione dei fumi con condotti per l'aria di combustione integrati o adiacenti presentano ostacoli tecnici e caratteristiche che possono impedirne il funzionamento:

- Questi sistemi possono presentare una corrente d'aria iniziale nel condotto dell'aria fresca. Questa corrente d'aria è soggetta alle condizioni fisiche delle due aperture dell'uscita fumi e dell'ingresso dell'aria fresca, nonché alle condizioni del vento in loco (effetto di pressione negativa con l'aria che passa).
- È necessario tenere conto dell'aumento della resistenza nel condotto dell'aria fresca. Con l'aumento della resistenza, la qualità della combustione dell'incendio si deteriora.

Questi fattori possono causare i seguenti effetti:

- Scarsa accensione del fuoco
- Mancata combustione pulita
- Dischi più sporchi
- Ritorno di fiamma dal fuoco attraverso i condotti dell'aria nel condotto dell'aria fresca

Le contromisure e le attrezzature di ingegneria strutturale che tengono conto del problema sono le seguenti:

- Ventilatore dei gas di combustione
- Serranda di bypass dell'aria fresca per aspirare l'aria dell'ambiente durante la fase di avvio, finché il camino non ha raggiunto una temperatura sufficiente.
- Evitare situazioni di pressione negativa nell'ambiente abitativo.

Se queste sfide tecniche vengono prese in considerazione in modo adeguato, l'apparecchio può essere collegato a un sistema di gas di scarico con un condotto dell'aria di combustione integrato o adiacente. Devono comunque essere rispettate le disposizioni nazionali e regionali.

Rüegg non può fornire alcuna garanzia di responsabilità per le installazioni a tali sistemi o altre installazioni come lunghi condotti dell'aria fresca o riduzioni del camino al di fuori delle specifiche menzionate nelle istruzioni di installazione, poiché la situazione strutturale e geologica deve essere valutata sul posto.

6.4 Serranda d'aria fresca

Per evitare l'ingresso di aria fredda, i ponti freddi e la condensa, si consiglia di installare una Serranda d'aria fresca a chiusura ermetica vicino alla facciata.

6.5 Alimentazione dell'aria di combustione e funzionamento simultaneo con altri apparecchi

Il funzionamento del cubo di calore richiede un'adeguata fornitura di aria di combustione. Se l'apparecchio viene utilizzato in un edificio con ventilazione meccanica, cofani di aspirazione o altri dispositivi di estrazione dell'aria, è necessario assicurarsi che non si creino situazioni di pressione pericolose che potrebbero causare un riflusso incontrollato dei gas di scarico.



AVVERTENZE

I ventilatori di estrazione che funzionano insieme ai caminetti nella stessa stanza o nello stesso sistema di aria ambiente possono causare seri problemi.

7 Raccordo fumi

7.1 Generale

Il sistema di scarico fumi deve essere progettato e approvato per l'uso con caminetti Combustibili. Il sistema di scarico fumi deve essere conforme alle normative nazionali e locali e deve soddisfare almeno i seguenti requisiti:

Classe di temperatura	T400	(temperatura di esercizio nominale $\geq 400^{\circ}\text{C}$)
Classe di resistenza al fuoco della fuliggine:	G	(sistema con resistenza al fuoco di fuliggine)
Classe di resistenza alla corrosione:	2	(Legno naturale)

7.2 Lunghezza

- Il tiraggio determinato nel Raccordo fumi deve essere compreso tra 10 e 20 Pa. Misurata nella camera di combustione o nel raccordo con la Serranda fumi e la guida dell'aria completamente aperte.
- Non sono consentiti sistemi di scarico dei fumi senza ventilatore dei gas di combustione di lunghezza $L \leq 4\text{ m}$.
- Le condizioni di tiraggio devono essere verificate con misure adeguate prima del rivestimento del sistema.
- Per ottenere condizioni di tiraggio stabili, è possibile installare un ventilatore dei gas di combustione nel sistema di scarico.

7.3 Pezzo di collegamento

Per l'installazione del connettore è necessario rispettare i seguenti requisiti.

- Materiali autorizzati:

Acciaio	$\geq 2\text{ mm}$ Spessore della lastra
Acciaio al cromo-nichel	$\geq 1\text{ mm}$ Spessore della lastra
- L'elemento di collegamento deve essere condotto direttamente dal focolare alla canna fumaria in modo da ottimizzare il flusso.
- Tutti i punti di collegamento devono essere permanentemente resistenti al calore e a tenuta.
- I passaggi per i raccordi che attraversano ambienti infiammabili devono essere realizzati a regola d'arte. Devono essere rispettate le normative nazionali e locali.
- Devono essere previste strutture per la pulizia regolare.

7.4 Sezione trasversale

- Se vengono installate sezioni trasversali più piccole o più grandi sulla base di una misurazione o di un calcolo della tensione, l'installatore ne è responsabile. Il corretto funzionamento del sistema deve essere garantito.
- In determinate circostanze possono verificarsi le seguenti anomalie:
 - Condensa dovuta a un eccessivo raffreddamento dei gas di scarico

Formazione di fumo dovuta a condizioni di tiraggio insufficienti

NOTA

Temperatura dei fumi di scarico

La temperatura dei fumi di scarico è la temperatura media misurata al raccordo durante il test alla potenza termica nominale. Può cambiare se si modifica il comportamento di combustione..

7.5 Valori tripli

Dispositivo	Standard Raccordo Ø [cm]	Flusso di massa dei gas di sca- rico [g/sec]	Tempera- tura dei fumi di scarico [°C]	Pressione minima di mandata [Pa]
Aera one	15	7.7	213	12
Aera two	15	8.3	207	12
Aera three	15	8.1	219	12
Aera urban one	15	7.7	213	12
Aera urban two	15	8.3	207	12
Aera urban three	15	8.1	219	12
Aera one Star	15	6.9	203	12
Aera two Star	15	7.7	208	12
Aera three Star	15	8.6	196	12
Aera urban one Star	15	6.9	203	12
Aera urban two Star	15	7.7	208	12
Aera urban three Star	15	8.6	196	12

7.6 Carico del camino

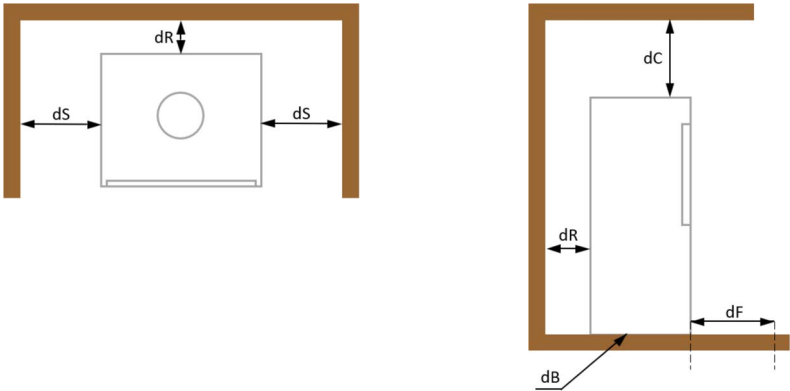
Per l'installazione del camino è necessario rispettare i seguenti requisiti.

Dispositivo	carico massimo del camino [kg]
Aera one	50
Aera two	50
Aera three	50
Aera urban one	50
Aera urban two	50
Aera urban three	50
Aera one Star	50
Aera two Star	50
Aera three Star	50
Aera urban one Star	50
Aera urban two Star	50
Aera urban three Star	50

8 Prevenzione incendi

8.1 Posizionamento

Durante il posizionamento dell'apparecchio è necessario rispettare le distanze di sicurezza dai materiali infiammabili.



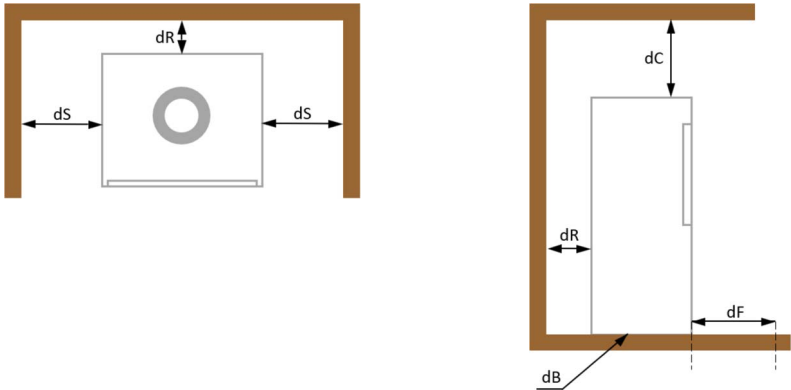
Apparecchio	Distanza dal bordo [cm]	Distanza dalla parete posteriore [cm]	Distanza dal pavimento [cm]	Distanza dalla parte anteriore [cm]	Distanza dal soffitto superiore [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	10	0	0	70
Aera two	15	10	0	0	70
Aera three	15	10	0	0	70
Aera urban one	15	10	0	0	70
Aera urban two	15	10	0	0	70
Aera urban three	15	10	0	0	70
Aera one Star	15	10	0	0	70
Aera two Star	15	10	0	0	70

Aera three Star	15	10	0	0	70
Aera urban one Star	15	10	0	0	70
Aera urban two Star	15	10	0	0	70
Aera urban three Star	15	10	0	0	70

*Se il valore dF è superiore a 0, una semplice lastra di sottofondo non è sufficiente. Il Pavimento deve essere realizzato in materiale non combustibile in base al valore indicato nella tabella.

8.2 Posizionamento del condotto di scarico protetto

Se si utilizza un condotto di scarico coibentato o se si applica una protezione antiradiazioni al condotto stesso, la distanza minima dR dalla parete infiammabile si riduce.



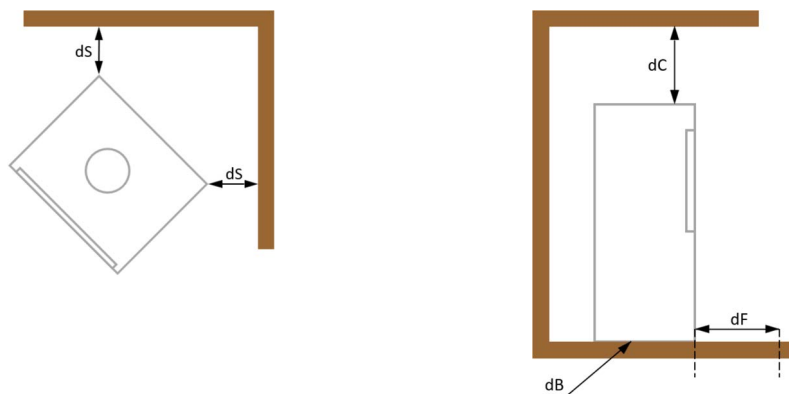
Apparecchio	Distanza dal bordo [cm]	Distanza dalla parete posteriore [cm]	Distanza dal pavimento [cm]	Distanza dalla parte anteriore [cm]	Distanza dal soffitto superiore [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	5	0	0	70
Aera two	15	5	0	0	70
Aera three	15	5	0	0	70
Aera urban one	15	5	0	0	70
Aera urban two	15	5	0	0	70

Aera urban three	15	5	0	0	70
Aera one Star	15	5	0	0	70
Aera two Star	15	5	0	0	70
Aera three Star	15	5	0	0	70
Aera urban one Star	15	5	0	0	70
Aera urban two Star	15	5	0	0	70
Aera urban three Star	15	5	0	0	70

*Se il valore dF è superiore a 0, una semplice lastra di sottofondo non è sufficiente. Il Pavimento deve essere realizzato in materiale non combustibile in base al valore indicato nella tabella.

8.3 Posizionamento ad angolo

Quando si posiziona l'apparecchio in un angolo, è necessario rispettare le seguenti distanze dai materiali infiammabili.



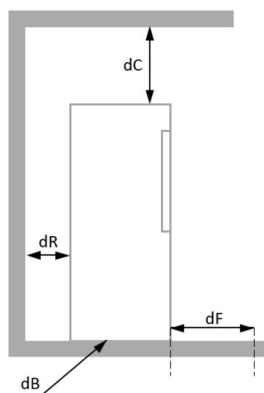
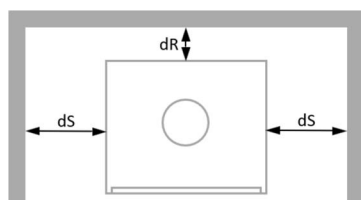
Apparecchio	Distanza dal bordo [cm]	Distanza dal pavimento [cm]	Distanza dalla parte anteriore [cm]	Distanza dal soffitto superiore [cm]
	dS	dB	dF*	dC
Aera one	5	0	0	70
Aera two	5	0	0	70
Aera three	5	0	0	70

Aera urban one	5	0	0	70
Aera urban two	5	0	0	70
Aera urban three	5	0	0	70
Aera one Star	5	0	0	70
Aera two Star	5	0	0	70
Aera three Star	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	0	0	70

*Se il valore dF è superiore a 0, una semplice lastra di sottofondo non è sufficiente. Il Pavimento deve essere realizzato in materiale non combustibile in base al valore indicato nella tabella.

8.4 Classificazione: non infiammabile

Quando si posiziona l'apparecchio su una parete non infiammabile, è possibile rispettare le seguenti distanze.

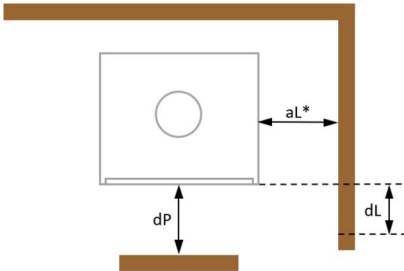


Apparecchio	Distanza dal bordo [cm]	Distanza dalla parete posteriore [cm]	Distanza dal pavimento [cm]	Distanza dalla parte anteriore [cm]	Distanza dal soffitto superiore [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	5	5	0	0	70
Aera two	5	5	0	0	70
Aera three	5	5	0	0	70
Aera urban one	5	5	0	0	70
Aera urban two	5	5	0	0	70
Aera urban three	5	5	0	0	70
Aera one Star	5	5	0	0	70
Aera two Star	5	5	0	0	70
Aera three Star	5	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	5	0	0	70

*Se il valore dF è superiore a 0, una semplice lastra di sottofondo non è sufficiente. Il Pavimento deve essere realizzato in materiale non combustibile in base al valore indicato nella tabella.

8.5 Distanza di sicurezza

Nell'area di radiazione dell'apparecchio è necessario rispettare le distanze di sicurezza dai materiali infiammabili.



Apparecchio	dP [cm]	dI [cm]	aL** [cm]
Aera one	110	0	15
Aera two	110	0	15
Aera three	110	0	15
Aera urban one	110	0	15
Aera urban two	110	0	15
Aera urban three	110	0	15
Aera one Star	110	0	15
Aera two Star	110	0	15
Aera three Star	110	0	15
Aera urban one Star	110	0	15
Aera urban two Star	110	0	15
Aera urban three Star	110	0	15

** È possibile formulare un'affermazione su dL solo se aL è uguale o superiore al valore indicato nella tabella.

9 Targhetta identificativa

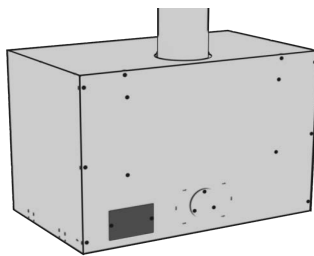
La targhetta identificativa si trova sul pannello posteriore.
Per poter fornire un servizio rapido, abbiamo bisogno delle seguenti informazioni:

Modello di dispositivo

Numero di serie:

Data di produzione:

Descrizione del problema:



1	dB: XX cm	CO _{hom} (13% O ₂): XX mg/tm ³	19	20	P _{nom} : XX kW	23	24
2	dP: XX cm	NO _{x,hom} (13% O ₂): XX mg/Nm ³	21	22	P _{stagn} : XX kW	25	26
3	dC: XX cm	OGC _{hom} (13% O ₂): XX mg/Nm ³			η _{nom} : XX %	27	28
4	dR: XX cm	PM _{hom} (13% O ₂): XX mg/Nm ³			η _i : XX %	29	30
5	dS: XX cm				EEL: XX	31	32
6	dL: XX cm				Label: XX		
7	dP: XX cm				Typ: XX		
8	s: XX cm Silica				T _{nom} : XX °C		
					P _{max} : XX Pa		
					dF _{gym} : XX g/s		
					T-Klasse: T400 G		
9	Kennziffer Prüfstelle / No. d'identification du lab. d'essai: XX						
10	Prüfnorm / Essai suivant norme: EN 16510-1:2022, EN 16510-2-2:2022						
11	Verwendungszweck / Motif de l'utilisation: Raumheizung in Wohngebäuden / Chauffage des locaux dans les bâtiments résidentiels						
12	Eine Mehrfachbelegung ist nur bei selbstschliessender Tür zulässig						
13	Darf nur als Zeitbrandfeuerstätte (NT) betrieben werden						
14	Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung						
15	Ausschließlich empfohlener Brennstoff: Scheitholz						
	Le raccordement multiple n'est autorisé que pour des foyers à fermeture de porte automatique						
	Foyer ne pouvant être utilisé qu'en feu intermittent (NT)						
	Lisez attentivement la notice d'utilisation						
	Combustible agréé: Bûches						
	Rüegg Cheminée Schweiz AG						
	CH-8340 Hinwil						
	www.ruegg.ch/swiss						
	Fabrikationsnr. XXX XXX X XX XXX XXX						
	No. de fabrication						
	XX XX						
	Datum: dd.mm.yyyy						
	Date						

1	dB, Distanza minima sotto il pavimento da materiali combustibili
2	dF, Distanza minima dalla parte anteriore ai materiali combustibili nella fascia di irraggiamento anteriore inferiore
3	dC, Distanza minima dalla sommità ai materiali combustibili del soffitto
4	dR, Distanza minima dal retro ai materiali combustibili
5	dS, Distanza minima dai lati ai materiali combustibili
6	dL, Distanza minima dalla parte anteriore ai materiali combustibili nell'area di radiazione laterale anteriore
7	dP, Distanza minima dalla facciata ai materiali combustibili
8	s, Isolamento protettivo
9	Numero di codice del centro di prova
10	Standard di prova in base al quale è stato testato il focolare
11	Usò previsto

12	L'occupazione multipla del caminetto è consentita solo con uno Sportello a chiusura automatica.
13	Può essere utilizzato solo come caminetto a tempo (INT)
14	Leggere e osservare le istruzioni per l'uso
15	Combustibile esclusivamente consigliato: Ciocco di legna spaccata
16	Indirizzo del produttore
17	Designazione e generazione
18	Numero di serie
19	Emissione di CO con un contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica nominale
20	Emissione di NOx con un contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica nominale
21	Emissioni di idrocarburi con un contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica nominale
22	Emissione di particelle con un contenuto di ossigeno del 13% alla potenza termica nominale
23	Potenza termica nominale
24	Rendimento del caminetto alla potenza termica nominale
25	Stufa per ambienti del caminetto alla potenza termica nominale
26	Indice di efficienza energetica
27	Etichetta
28	Tipo
29	Temperatura al raccordo dei gas di scarico alla potenza termica nominale
30	Pressione minima di mandata alla potenza termica nominale
31	Flusso di massa del gas di scarico alla potenza termica nominale
32	Designazione del camino in base alla norma sui camini
33	Data di produzione

10 Controllo finale

I seguenti punti devono essere eseguiti dall'installatore prima della prima accensione:

- ▶ Controllo finale visivo del sistema.
- ▶ Assicurazione dell'aria di combustione. È necessario rimuovere almeno un coperchio preforato e assicurare l'alimentazione dell'aria di combustione.
- ▶ Controllo del funzionamento della porta per verificare che non vi sia un basso livello di ram e rumori estranei dall'apertura, aprendola e chiudendola più volte.
- ▶ Controllo del funzionamento della slitta dell'aria per verificare che non vi siano rumori estranei e un basso livello di ram (sono tollerati lievi rumori di sfregamento e smerigliatura).
- ▶ Controllo funzionale della Valvola fumi.
- ▶ Controllo del funzionamento della serranda dell'aria fresca (se presente).
- ▶ Controllo del funzionamento del ventilatore dei gas di combustione (se presente).
- ▶ Valutazione del raccordo dei gas di scarico per lo scarico sicuro dei gas di scarico.
- ▶ Ispezione dell'isolamento termico in conformità alle norme antincendio vigenti.
- ▶ Consegna personale al cliente del set operativo allegato, comprese le istruzioni per l'uso.
- ▶ Istruzioni dettagliate per il cliente sul funzionamento e sui possibili rischi durante il funzionamento.
- ▶ Compilazione e restituzione della scheda di garanzia.

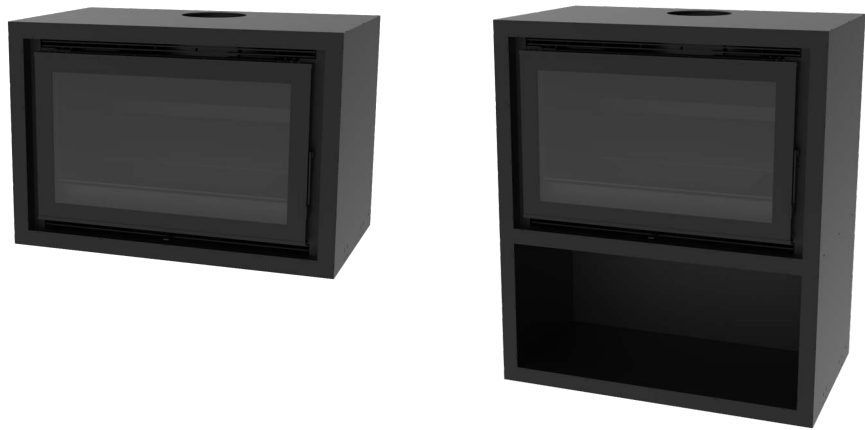
11 Prima accensione

La prima accensione del sistema è possibile solo dopo la completa asciugatura dei materiali utilizzati (rivestimento, intonaco, ecc.). Osservare le istruzioni del produttore dei prodotti utilizzati.

- ▶ Eseguire l'accensione iniziale secondo quanto descritto nelle istruzioni per l'uso allegate.
- ▶ Durante la prima accensione dell'impianto, possono verificarsi odori sgradevoli dovuti all'evaporazione dei leganti presenti nel rivestimento. Aprire tutte le finestre nelle vicinanze dell'impianto.
- ▶ Durante il riscaldamento e il raffreddamento del focolare possono verificarsi rumori temporanei di scricchiolio dovuti alla tensione. Questi possono variare di intensità a seconda della lavorazione.

12 Dati tecnici

I valori elencati nelle tabelle seguenti sono dovuti alla progettazione o sono stati determinati durante la prova di tipo in conformità alla norma EN 16510.



		Aera one	Aera two	Aera three
Dimensioni esterne H × L × P	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Peso completo	kg	153	150	191
Quantità di legno da alimentare	kg/h	2.1	2.2	2.2
Flusso di massa dei gas di scarico (chiuso)	g/sec	7.7	8.3	8.1
Temperatura dei fumi di scarico (chiuso)	°C	213	207	219
Pressione minima di mandata (chiuso)	Pa	12	12	12
Diametro del tubo di scarico	cm	15	15	15
Tipo di camino		Typ BE	Typ BE	Typ BE

P_{nom}	kW	8.0	8.3	8.2
η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_s	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70
EEI		106	106	106
CO_{nom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250
NO_{xnom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC_{nom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM_{nom} (13 % O_2)	mg/m ³	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Test secondo la norma EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

		Aera urban one	Aera urban two	Aera urban three
Dimensioni esterne H x L x P	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Peso completo	kg	199	198	247
Quantità di legno da alimentare	kg/h	2.1	2.2	2.2
Flusso di massa dei gas di scarico (chiuso)	g/sec	7.7	8.3	8.1
Temperatura dei fumi di scarico (chiuso)	°C	213	207	219
Pressione minima di mandata (chiuso)	Pa	12	12	12
Diametro del tubo di scarico	cm	15	15	15
Tipo di camino		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P_{nom}	kW	8.0	8.3	8.2
η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_s	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70

EEI		106	106	106
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250
NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Test secondo la norma EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera one Star	Aera two Star	Aera three Star
Dimensioni esterne H × L × P	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Peso completo	kg	154	151	192
Quantità di legno da alimentare	kg/h	2.1	2.2	2.2
Flusso di massa dei gas di scarico (chiuso)	g/sec	6.9	7.7	8.6
Temperatura dei fumi di scarico (chiuso)	°C	203	208	196
Pressione minima di mandata (chiuso)	Pa	12	12	12
Diametro del tubo di scarico	cm	15	15	15
Tipo di camino		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEI		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Test secondo la norma EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera urban one Star	Aera urban two Star	Aera urban three Star
Dimensioni esterne H × L × P	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Peso completo	kg	200	199	248
Quantità di legno da alimentare	kg/h	2.1	2.2	2.2
Flusso di massa dei gas di scarico (chiuso)	g/sec	6.9	7.7	8.6
Temperatura dei fumi di scarico (chiuso)	°C	203	208	196
Pressione minima di mandata (chiuso)	Pa	12	12	12
Diametro del tubo di scarico	cm	15	15	15
Tipo di camino		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEl		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Test secondo la norma EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

Nederland**Inhoud**

1	Basis	146
2	Veiligheid	147
3	Transport	150
4	Installatie	151
5	Bekleding verbrandingskamer	157
6	Verbrandingslucht	161
7	Uitlaatsysteem	163
8	Brandveiligheid	166
9	Typeplaatje	172
10	Eindinspectie	174
11	Eerste ingebruikname	175
12	Technische gegevens	176

1 Basis

1.1 Afbeeldingen

De afbeeldingen in deze instructies zijn zo algemeen mogelijk. Daarom kunnen de details van individuele afbeeldingen afwijken van uw product.

1.2 Arceringen

De in deze instructies gebruikte arceringen hebben de volgende betekenis:



Beton



Hout



Metselwerk of cellenbeton



Luchtspleet, holle ruimte
met of zonder actieve venti-
latie aan de achterkant



Volledige baksteen (open-
haardsteen)



Thermische isolatie
(mineraal)



Chamotte; Bekleding/Bui-
tenste huls



Thermische isolatie;
nbb, $RD \geq 80 \text{ kg/m}^3$



Brandwerende plaat; nbb



Houten balken

nbb betekent: nicht brennbare Baustoffe / Beschichtungen

2 Veiligheid

2.1 Voorschriften

- De AERA is getest en goedgekeurd volgens EN 16510-2-1:2022.
- Waarden uit de EN-test worden voornamelijk gepubliceerd. Waar de test geen uitspraken doet, zijn landspecifieke waarden van CH en DE gebruikt. De installateur is verantwoordelijk voor deze geldigheid.
- De toestellen zijn uitsluitend getest voor gesloten werking.
- De apparaten zijn geschikt voor tijdbrandend bedrijf (INT). Ze mogen worden gebruikt met de toegestane brandstoffen zonder tijdsbeperkingen.
- Alle lokale voorschriften, inclusief de relevante nationale en Europese normen, moeten worden nageleefd en staan vermeld boven de installatie-instructies.
- De installateur van het systeem is verantwoordelijk voor de naleving van de landspecifieke wetgeving.
- Installaties mogen alleen worden uitgevoerd door gekwalificeerde specialisten in overeenstemming met de informatie in deze instructies en de wettelijke voorschriften. Als dit niet het geval is, wijst Rüegg elke garantie en aansprakelijkheid af.

2.2 Waarschuwingen

Waarschuwingen en veiligheidsberichten kenmerken de volgende gevaren:



WAARSCHUWING

Geeft een potentieel gevaarlijke situatie aan. Kan leiden tot overlijden of ernstig letsel als deze situatie niet wordt vermeden.



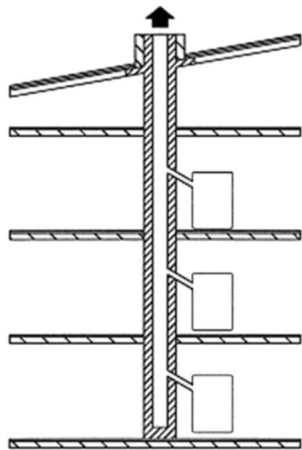
ATTENTIE

Geeft een potentieel gevaarlijke situatie aan. Kan leiden tot lichte verwondingen als deze niet wordt vermeden.

NOOT

Geeft een mogelijk schadelijke situatie aan. Kan leiden tot materiële schade aan het product of het milieu als deze niet wordt vermeden.

2.3 Meervoudig gebruik

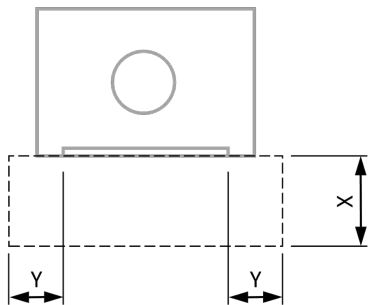


Inzethaarden met een zelfsluitende deur kunnen worden aangesloten op een schoorsteen die is ontworpen voor meervoudig gebruik.

Inzethaarden met niet-zelfsluitende deuren mogen alleen afzonderlijk op een schoorsteenkanaal worden geïnstalleerd.

Bij het installeren van het rookgassysteem moeten de geldende plaatselijke voorschriften en de instructies van de fabrikant in acht worden genomen!

2.4 Deklaag

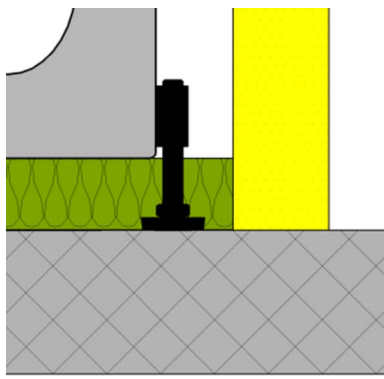


Brandbare vloeren vóór inzethaarden moeten worden beschermd door een onbrandbare deklaag vóór de ruit.

De deklaag wordt niet gemeten of bepaald tijdens de EN-test. gemeten of bepaald. In dit geval zijn dus de land-specifieke voorschriften van toepassing.

Richtlijn	Land	X [cm]	Y [cm]
VKF brandbeveiliging toepassing / State of the art paper VHP (Versie 2017)	CH	≥ 40	≥ 10
TR OL (uitgave 2010/2017)	D	≥ 50	≥ 30

2.5 Ondergronds



De ondergrond waarop het apparaat wordt geïnstalleerd, moet voldoende draagkracht hebben.

De stelvoeten zijn in hoogte verstelbaar en worden gebruikt voor het uitlijnen.

Ook moet rekening worden gehouden met de voorschriften in het hoofdstuk „Brandveiligheid“.

NOOT

Dragend substraat!

De ondergrond moet voldoende draagkracht hebben om het volledige gewicht van het apparaat te kunnen dragen.

- ▶ Controleer de draagkracht van de ondervloer
- ▶ Plaats stelvoeten direct op de dragende ondergrond

3 Transport

3.1 Verpakking

De Aera is gemonteerd op een houten pallet en verpakt in een kartonnen doos. We raden aan om de componenten in hun originele verpakking naar de installatielocatie te vervoeren. De kartonnen verpakking is volledig stapelbaar tot 250 kg. Beschadigde verpakkingen kunnen niet meer worden gestapeld.

Neem de volgende punten in acht bij het vervoeren van de Aera :

- Zet de Aera goed vast voor transport.
- Vermijd horizontaal transport
- Verwijder niet-bevestigde afzonderlijke onderdelen uit de Verbrandingskamer
- De apparaten mogen tijdens het transport niet over de behuizing worden geschoord, anders zullen ze instorten.

3.2 Levering

- Controleer de geleverde Aera direct na ontvangst op volledigheid, transportschade en maatnauwkeurigheid.
- Controleer de werking van de deur vóór installatie.
- Meld eventuele gebreken direct voor installatie bij de verantwoordelijke klantenservice.
- Lees deze instructies zorgvuldig door vóór installatie.

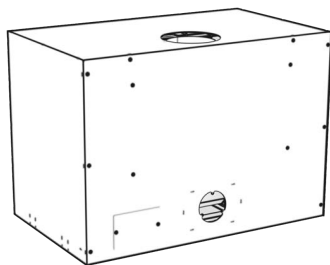
4 Installatie

4.1 Oriëntatie

Het apparaat moet op de plaats van installatie met behulp van een waterpas nauwkeurig worden uitgelijnd.

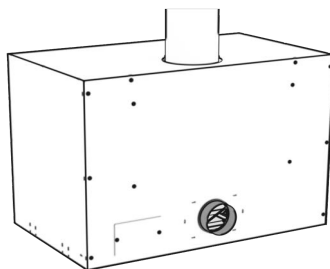
Voordat de bekleding wordt aangebracht, moet de werking van de deur worden gecontroleerd. Bij apparaten die niet nauwkeurig zijn uitgelijnd, kunnen onderdelen van het deurmechanisme geluid maken of vastlopen!

4.2 Binnenlucht



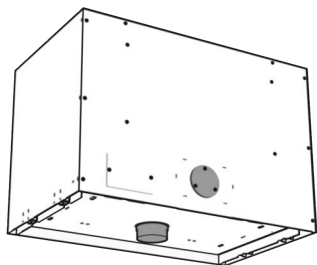
Het apparaat wordt al geleverd met de mogelijkheid om de binnenlucht te gebruiken. De achterwand is hiervoor open.

4.3 Verbrandingslucht aan de achterzijde



Bevestig de buitenluchtinlaat aan de achterwand

4.4 Verbrandingslucht onderaan

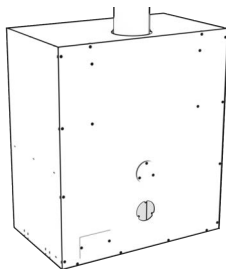


Bedek de opening in de achterwand.

Breek de perforatie aan de onderkant los.

Bevestig de verse-luchtinlaat aan de onderkant.

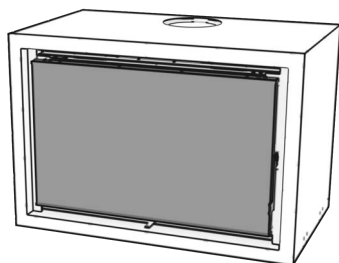
4.5 Situatie van de verbrandingslucht urban



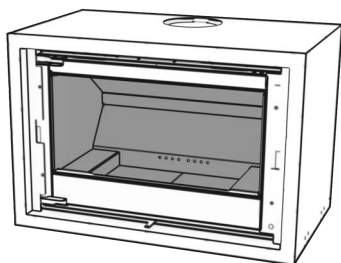
Het apparaat wordt al geleverd in een uitvoering die geschikt is voor gebruik met omgevingslucht. De achterwand is hiervoor open.

Voor de verbrandingslucht aan de achterzijde zijn twee posities beschikbaar.

4.6 Eerste gewichtsbesparing

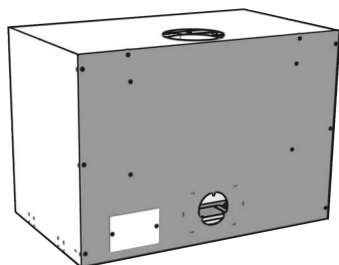


De deur demonteren.

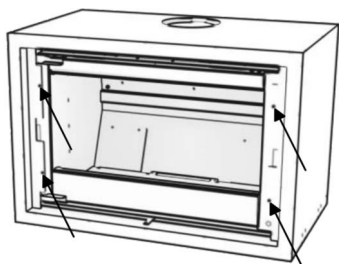


De Verbrandingskamer demonteren.

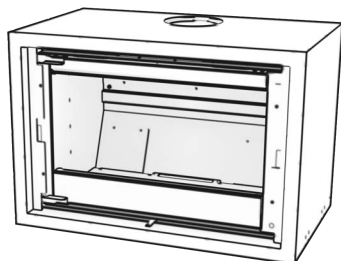
4.7 Tweede gewichtsbesparing



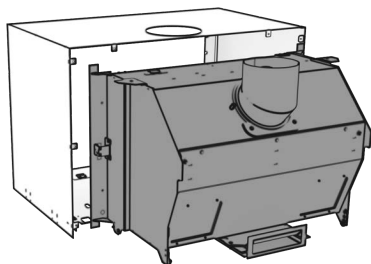
Verwijder de achterwand.



Draai de schroeven los.

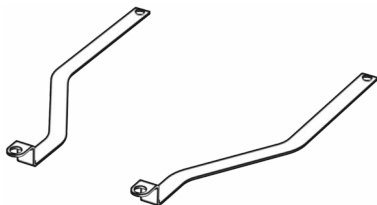


Verwijder de roosters aan de boven- en onderkant.



Schuif het basisframe uit de bekleding.

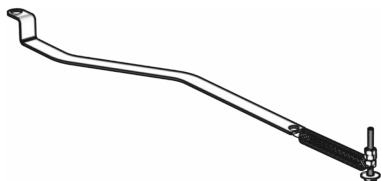
4.8 Zelfsluitende deuren - type A1



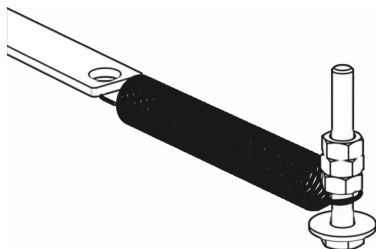
Bij de set voor type A1 worden twee plaatjes meegeleverd.

Het linker plaatje wordt gebruikt voor de deurk-link links.

Het rechter plaatje wordt gebruikt voor de deurk-link rechts.

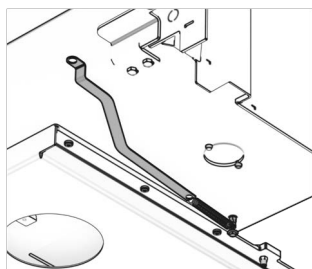


De onderdelen kunnen vooraf worden gemon-teerd.



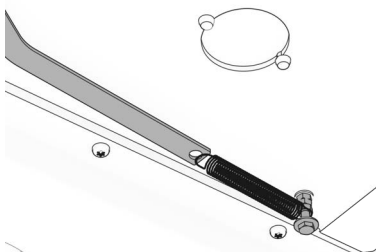
Volgorde:

Schroef
Sluitering
Veer
3 x moer

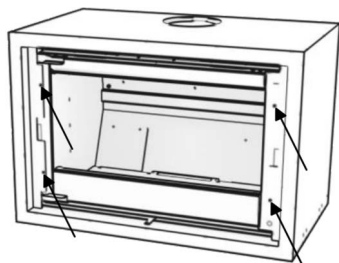


De schroef kan tot aan de aanslag op het basisframe worden vastgedraaid.

Op deze afbeelding bevindt de deurklink zich aan de linkerkant.

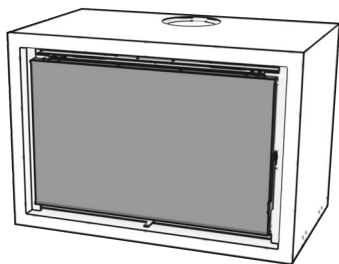


Detail van de bevestiging.

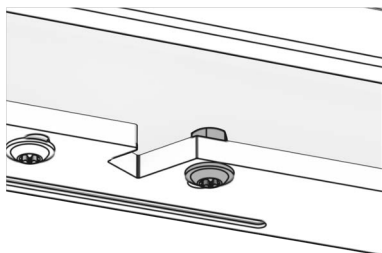


Bevestig het klikpaneel of het frontframe met vier schroeven.

Op de afbeelding is het klikpaneel te zien.

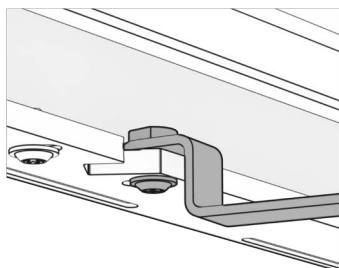


De deur monteren.



Maak bij een bestaande deur de schroef en moer los.

De schroef is nog nodig.
De moer kan worden gerecycled.



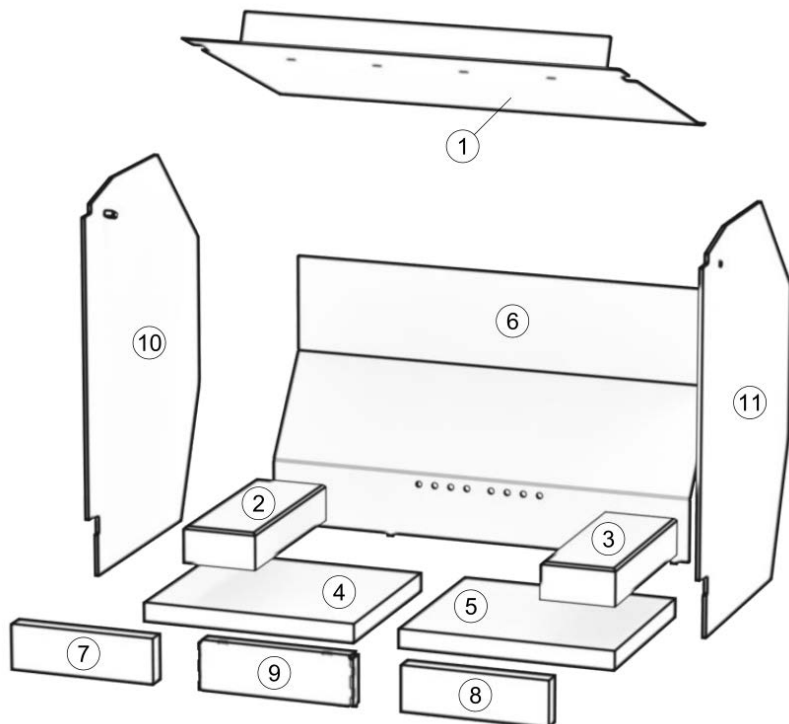
Het draaiwerkstuk heeft een schroefdraad. Monteer het draaiwerkstuk samen met de plaat en de schroef.

Monteer de roosters boven en onder.

5 Bekleding verbrandingskamer

5.1 Installatie

De Bekleding verbrandingskamer bestaat uit een wand, bodem en stootplaat. De Bekleding verbrandingskamer kan worden gedemonteerd in de aangegeven volgorde. Voor de installatie wordt de omgekeerde volgorde aanbevolen.



1. Beweeg de afbuigplaat omhoog tot de pen niet meer geblokkeerd is. Verwijder / monteer de afbuigplaat.
2. De baksteen voor de zijdelingse vuurkist verwijderen / plaatsen.
3. De baksteen voor de zijdelingse vuurkist verwijderen / plaatsen.
4. Verwijderen / plaatsen van de basissteen.
5. Verwijderen / plaatsen basissteen.
6. Verwijderen / plaatsen achterwand.
7. Voorsteen verwijderen / plaatsen.
8. Voorste steen verwijderen / plaatsen.
9. Luchtkanaal verwijderen / installeren.
10. Zijplaat verwijderen/monteren.
11. Zijplaat verwijderen/monteren.

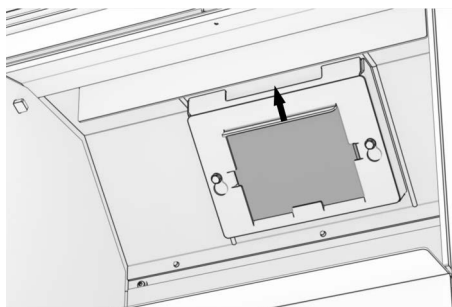
5.2 Behandeling van katalysatoren (Star-apparaten)

De katalysator bevindt zich boven de deflectorplaat. De katalysator kan worden verwijderd in de aangegeven volgorde. Voor montage wordt de omgekeerde volgorde aanbevolen.

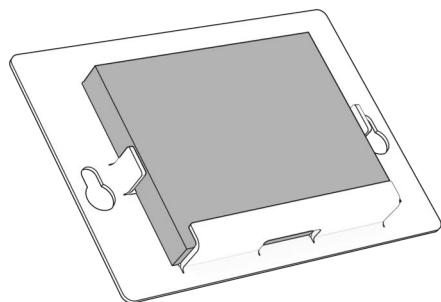
NOOT

Breekbaarheid!

Stoten moet worden vermeden en het is belangrijk om de katalysator niet te laten vallen, omdat deze dan kapot kan gaan.



Duw de houder omhoog met het handvat en verwijder hem.



Verwijder de katalysator uit de houder.

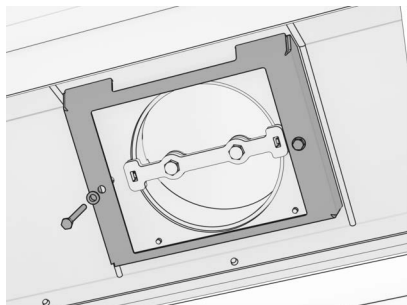
5.3 Installatie van katalysator (Star-apparaten)

De katalysatoren zijn gecoat met een laag katalytisch actieve materialen. Deze coating kan bestaan uit gemengde metaaloxiden of zelfs edelmetalen. Om ervoor te zorgen dat de effectiviteit van deze katalytisch actieve laag niet wordt aangetast, raden wij aan de katalysatoren uitsluitend met handschoenen, bij voorkeur wegwerphandschoenen, te hanteren.

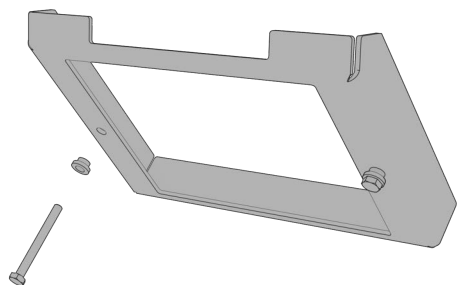
NOOT

Breekbaarheid!

Stoten moet worden vermeden en het is belangrijk om de katalysator niet te laten vallen, omdat deze dan kapot kan gaan.

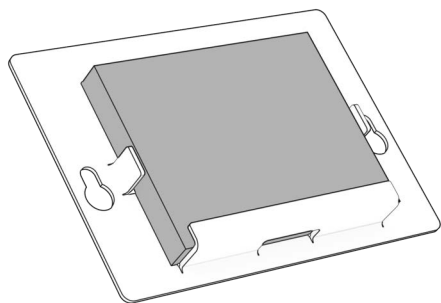


Monteer de bodemplaat met twee gedraaide delen en twee schroeven

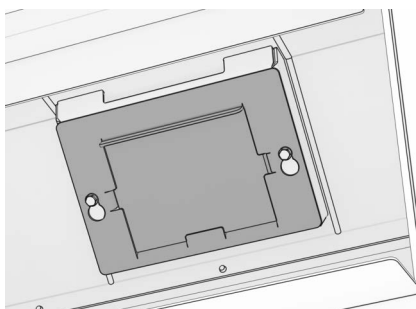


Volgorde:

Grondplaat
Gedraaid deel
Schroef



Plaats de katalysator op de beugel.



Trek de houder met de katalysator op de bodem-
plaat en klik vast.

6 Verbrandingslucht

6.1 Toevoer

Rüegg-Aera is zo ontworpen dat de verbrandingslucht apart van de ruimtelucht naar het toestel kan worden toegevoerd voor gesloten werking. De verbrandingslucht wordt rechtstreeks van buiten de opstellingsruimte naar het toestel gevoerd, waar ze intern naar de haard wordt geleid.

- Doorsnede 78 cm² (verbindingstuk Ø 10 cm)

6.2 Luchtkanaal

- Voor toevoerleidingen worden bij voorkeur ronde doorsneden met gladde binnenoppervlakken gebruikt.
- Minerale toevoerleidingen (bv. metselwerk) moeten slijtvaste binnenoppervlakken hebben.
- Toevoerleidingen moeten minstens 3 cm dik, onbrandbaar en over de hele lengte thermisch geïsoleerd zijn.
- In de gevel moet altijd een fijnmazig, verwijderbaar gevelscherm worden aangebracht als afsluiting van de toevoerleiding. Er moet rekening worden gehouden met de door de fabrikant opgegeven stromingsweerstand.
- De doorsnede van 78 cm² (Ø 10 cm) mag niet worden verkleind! Als kleinere doorsneden worden geïnstalleerd op basis van berekeningen, doet de installateur dit op eigen risico. De goede werking van het systeem is niet gegarandeerd.
- Buitenluchtkanalen met een doorsnede van 78 cm² (Ø 10 cm) mogen de volgende maximale lengtes niet overschrijden:

met halfstijve aluminium buizen ("Aluflex"): $L_{\max} = 6 \text{ m}$

met gladwandige buizen: $L_{\max} = 8 \text{ m}$

6.3 Rookgassystemen met geïntegreerde of aangrenzende verbrandingsluchtkanalen

In principe kunnen alle toestellen met een externe verbrandingsaansluiting op een dergelijke schoorsteen worden aangesloten.

Rookgassystemen met geïntegreerde of aangrenzende verbrandingsluchtkanalen hebben echter technische hindernissen en kenmerken die ertoe kunnen leiden dat ze niet werken:

- Deze systemen kunnen een initiële trek hebben in het kanaal voor verse lucht. Deze trek is afhankelijk van de fysische omstandigheden van de twee openingen van de rookuitlaat en de inlaat van verse lucht en van de windomstandigheden ter plaatse (onderdrukkeffect met langsstromende lucht).
- Er moet rekening worden gehouden met de verhoogde weerstand in het kanaal voor verse lucht. Naarmate de weerstand toeneemt, verslechtert de verbrandingskwaliteit van de brand.

Deze factoren kunnen de volgende effecten veroorzaken:

- Slechte start van het vuur
- Geen schone uitbranding
- Sterker vervuilde schijven
- Terugslag van het vuur door de luchtkanalen in het verse luchtkanaal

Tegenmaatregelen en bouwkundige apparatuur die rekening houden met het probleem zijn de volgende:

- Rookgasventilator
- Bypassklep in de verse lucht om ruimtelucht aan te zuigen tijdens de opstartfase totdat de schoor-

teen voldoende op temperatuur is.

- Voorkomen van onderdruksituaties in de woonruimte

Als er voldoende rekening wordt gehouden met deze technische uitdagingen, kan het toestel worden aangesloten op een rookgassysteem met een geïntegreerd of aangrenzend verbrandingsluchtkanaal.

De nationale en regionale voorschriften moeten nog steeds worden nageleefd.

Rüegg kan geen aansprakelijkheidsgaranties geven voor installaties op dergelijke systemen of andere installaties zoals lange toevoerluchtkanalen of schoorsteenverlagingen buiten de in de installatiehandleiding vermelde specificaties, omdat de bouwkundige en geologische situatie ter plaatse moet worden beoordeeld.

6.4 Luchtklep

Om het binnendringen van koude lucht, koudebruggen en condensatie te voorkomen, raden we aan om een goed sluitende luchtklep bij de gevel te installeren.

6.5 Verbrandingsluchtoevoer en gelijktijdige werking met andere apparaten

De werking van het warmtekubus vereist een voldoende toevoer van verbrandingslucht. Als het apparaat wordt gebruikt in een gebouw met mechanische ventilatie, afzuigkappen of andere luchtafvoervoorzieningen, moet ervoor worden gezorgd dat er geen gevaarlijke druksituatie ontstaat die kan leiden tot een ongecontroleerde terugstroming van rookgas.



WAARSCHUWING

Afzuigventilatoren die samen met open haarden in dezelfde kamer of hetzelfde ruimteluchtsysteem worden gebruikt, kunnen ernstige problemen veroorzaken.

7 Uitlaatsysteem

7.1 Algemeen

Het rookgassysteem moet ontworpen en goedgekeurd zijn voor gebruik met houtgestookte haarden. Het rookgassysteem moet voldoen aan de nationale en plaatselijke voorschriften en ten minste aan de volgende eisen:

Temperatuurklasse	T400	(Nominale bedrijfstemperatuur $\geq 400^{\circ}\text{C}$)
Roetbrandwerendheidsklasse	G	(Systeem met roetweerstand)
Corrosieweerstandsklasse:	2	(Natuurlijk hout)

7.2 Lengte

- De trek in het rookgassysteem moet tussen 10 - 20 Pa zijn. Gemeten in de Verbrandingskamer of in het verbindingsstuk met de klep en luchtschuif volledig open.
- Rookgassystemen zonder rookgasventilator met een lengte $L \leq 4\text{ m}$ zijn niet toegestaan.
- De trek moet worden gecontroleerd met geschikte metingen voordat het systeem wordt bekleed.
- Er kan een rookgasventilator in het rookgassysteem worden geïnstalleerd om stabiele trekomstandigheden te verkrijgen.

7.3 Aansluitingen

Bij het installeren van de connector moet aan de volgende vereisten worden voldaan.

- Toegestane materialen:

Staal **$\geq 2\text{ mm}$** Plaatdikte

Chroom-nikkel-staal **$\geq 1\text{ mm}$** Plaatdikte

- Het verbindingsstuk moet stromingsgeoptimaliseerd rechtstreeks van de inzethaarden naar de schoorsteen worden geleid.
- Alle verbindingpunten moeten permanent hittebestendig en dicht zijn.
- Doorvoeren voor aansluitstukken die door een ontvlambare omgeving lopen, moeten vakkundig worden gemaakt. Nationale en lokale voorschriften moeten worden nageleefd.
- Er moeten voorzieningen zijn voor regelmatige reiniging..

7.4 Doorsnede

- Als kleinere of grotere doorsneden worden geïnstalleerd op basis van een spanningsmeting of -berekening, is de installateur hiervoor verantwoordelijk. De goede werking van het systeem moet worden gegarandeerd.
- Onder bepaalde omstandigheden kunnen de volgende storingen optreden:
 - Condensatie door overmatige afkoeling van de rookgassen
 - Rookvorming door onvoldoende trek

NOOT**Uitlaatgastemperatuur**

De rookgastemperatuur is de gemiddelde temperatuur gemeten bij het mondstuk tijdens de test bij nominaal verwarmingsvermogen. Dit kan veranderen als het stookgedrag wordt gewijzigd.

7.5 Drievoudige waarden

Apparaat	Standaard Uitgang Ø [cm]	Uitlaatgas- massas- troom [g/sec]	Uitlaatgast- emper- atuur [°C]	minimale leverings- druk [Pa]
Aera one	15	7.7	213	12
Aera two	15	8.3	207	12
Aera three	15	8.1	219	12
Aera urban one	15	7.7	213	12
Aera urban two	15	8.3	207	12
Aera urban three	15	8.1	219	12
Aera one Star	15	6.9	203	12
Aera two Star	15	7.7	208	12
Aera three Star	15	8.6	196	12
Aera urban one Star	15	6.9	203	12
Aera urban two Star	15	7.7	208	12
Aera urban three Star	15	8.6	196	12

7.6 Schoorsteenbelasting

Bij het installeren van de schoorsteen moet aan de volgende eisen worden voldaan.

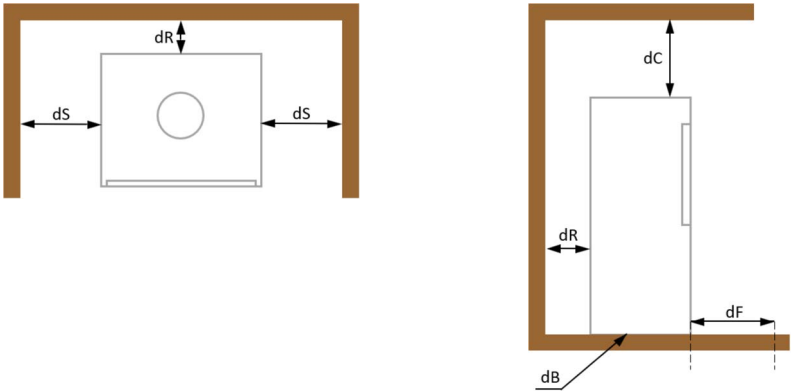
Apparaat	maximale schoorsteenbe- lasting [kg]
Aera one	50
Aera two	50
Aera three	50

Aera urban one	50
Aera urban two	50
Aera urban three	50
Aera one Star	50
Aera two Star	50
Aera three Star	50
Aera urban one Star	50
Aera urban two Star	50
Aera urban three Star	50

8 Brandveiligheid

8.1 Positionering

Bij het plaatsen van het apparaat moet voldoende afstand tot brandbare materialen worden aangehouden.



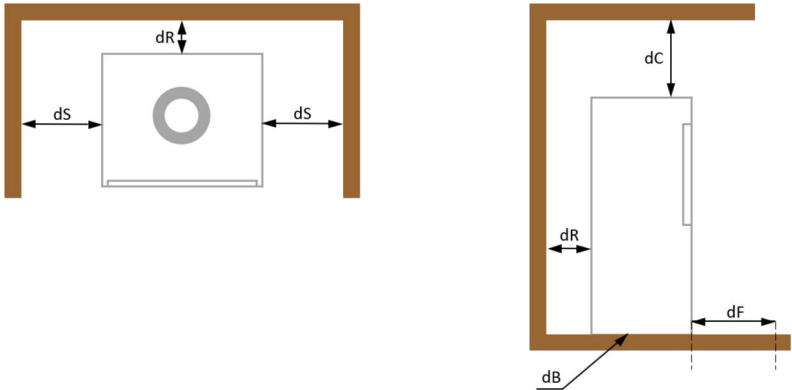
Apparaat	Afstand tot de zijkant [cm]	Afstand tot de achterwand [cm]	Afstand tot de grond [cm]	Afstand tot de voorkant [cm]	Afstand tot het plafond [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	10	0	0	70
Aera two	15	10	0	0	70
Aera three	15	10	0	0	70
Aera urban one	15	10	0	0	70
Aera urban two	15	10	0	0	70
Aera urban three	15	10	0	0	70
Aera one Star	15	10	0	0	70
Aera two Star	15	10	0	0	70

Aera three Star	15	10	0	0	70
Aera urban one Star	15	10	0	0	70
Aera urban two Star	15	10	0	0	70
Aera urban three Star	15	10	0	0	70

*Als de waarde dF groter is dan 0, volstaat een eenvoudige ondervloerplaat niet. De vloer moet, overeenkomstig de waarde in de tabel, onbrandbaar worden uitgevoerd.

8.2 Plaatsing van de beschermde rookpijp

Bij gebruik van een geïsoleerde rookpijp of bij plaatsing van stralingsbescherming op de rookpijp wordt de minimale afstand dR tot de brandbare wand verkleind.



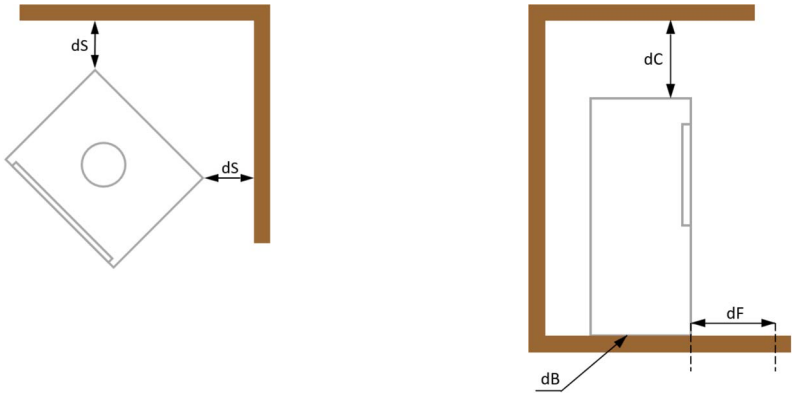
Apparaat	Afstand tot de zijkant [cm]	Afstand tot de achterwand [cm]	Afstand tot de grond [cm]	Afstand tot de voorkant [cm]	Afstand tot het plafond [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	5	0	0	70
Aera two	15	5	0	0	70
Aera three	15	5	0	0	70
Aera urban one	15	5	0	0	70
Aera urban two	15	5	0	0	70

Aera urban three	15	5	0	0	70
Aera one Star	15	5	0	0	70
Aera two Star	15	5	0	0	70
Aera three Star	15	5	0	0	70
Aera urban one Star	15	5	0	0	70
Aera urban two Star	15	5	0	0	70
Aera urban three Star	15	5	0	0	70

*Als de waarde dF groter is dan 0, volstaat een eenvoudige ondervloerplaat niet. De vloer moet, overeenkomstig de waarde in de tabel, onbrandbaar worden uitgevoerd.

8.3 Hoekpositionering

Bij het plaatsen van het apparaat in een hoek moeten de volgende afstanden tot brandbare materialen in acht worden genomen.



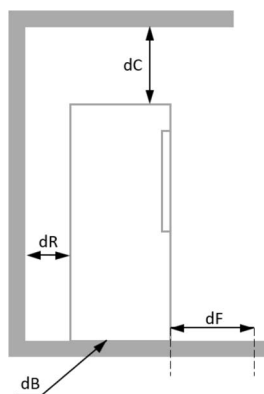
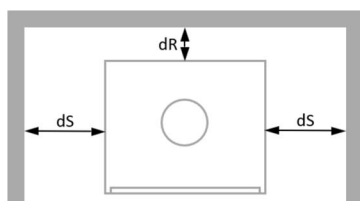
Apparaat	Afstand tot de zijkant [cm]	Afstand tot de grond [cm]	Afstand tot de voorkant [cm]	Afstand tot het plafond [cm]
	dS	dB	dF*	dC
Aera one	5	0	0	70
Aera two	5	0	0	70
Aera three	5	0	0	70
Aera urban one	5	0	0	70

Aera urban two	5	0	0	70
Aera urban three	5	0	0	70
Aera one Star	5	0	0	70
Aera two Star	5	0	0	70
Aera three Star	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	0	0	70

*Als de waarde dF groter is dan 0, volstaat een eenvoudige ondervloerplaat niet. De vloer moet, overeenkomstig de waarde in de tabel, onbrandbaar worden uitgevoerd.

8.4 Classificatie: onbrandbaar

Bij het plaatsen van het apparaat tegen een onbrandbare muur kunnen de volgende afstanden in acht worden genomen.



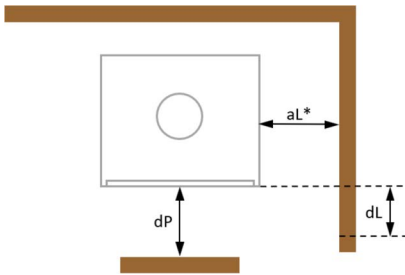
Apparaat	Afstand tot de zijkant [cm]	Afstand tot de achterwand [cm]	Afstand tot de grond [cm]	Afstand tot de voorkant [cm]	Afstand tot het plafond [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	5	5	0	0	70
Aera two	5	5	0	0	70

Aera three	5	5	0	0	70
Aera urban one	5	5	0	0	70
Aera urban two	5	5	0	0	70
Aera urban three	5	5	0	0	70
Aera one Star	5	5	0	0	70
Aera two Star	5	5	0	0	70
Aera three Star	5	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	5	0	0	70

*Als de waarde dF groter is dan 0, volstaat een eenvoudige ondervloerplaat niet. De vloer moet, overeenkomstig de waarde in de tabel, onbrandbaar worden uitgevoerd.

8.5 Veiligheidsafstand

Binnen het stralingsbereik van het apparaat moeten de veiligheidsafstanden tot brandbare materialen in acht worden genomen.



Apparaat	dP [cm]	dL [cm]	aL** [cm]
Aera one	110	0	15
Aera two	110	0	15
Aera three	110	0	15
Aera urban one	110	0	15
Aera urban two	110	0	15

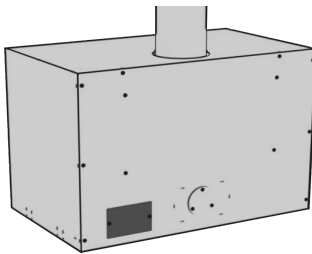
Aera urban three	110	0	15
Aera one Star	110	0	15
Aera two Star	110	0	15
Aera three Star	110	0	15
Aera urban one Star	110	0	15
Aera urban two Star	110	0	15
Aera urban three Star	110	0	15

** Er kan alleen een uitspraak over dL worden gedaan als aL gelijk is aan of groter is dan de waarde in de tabel.

Typeplaatje

Het typeplaatje bevindt zich op de achterwand.
We hebben de volgende informatie nodig om u snel van dienst te kunnen zijn:

- Type apparaat:
- Serienr:
- Productiedatum:
- Beschrijving van het probleem:



1	dB: XX cm	CO _{nom} (13% O ₂): XX mg/tm ³	19	20	P _{nom} : XX kW	23	24	
2	dP: XX cm	NO _{2nom} (13% O ₂): XX mg/Nm ³	21	22	P _{statom} : XX kW	25	26	
3	dC: XX cm	OGCO _{nom} (13% O ₂): XX mg/Nm ³			f _{nom} : XX %	27	28	
4	dR: XX cm	PM _{nom} (13% O ₂): XX mg/Nm ³			η _i : XX %	29	30	
5	dS: XX cm				EEL: XX	31	32	
6	dL: XX cm				Label: XX			
7	dP: XX cm				Typ: XX			
8	s: XX cm Silica				T _{room} : XX °C			
					D _{room} : XX Pa			
					dF _{grym} : XX g/s			
					T-Klasse: T400 G			
9	Kennziffer Prüfstelle / No. d'identification du lab. d'essai: XX							
10	Prüfnorm / Essai suivant norme: EN 16510-1:2022, EN 16510-2-2:2022							
11	Verwendungszweck / Motif de l'utilisation: Raumheizung in Wohngebäuden / Chauffage des locaux dans les bâtiments résidentiels							
12	Eine Mehrfachbelegung ist nur bei selbstschliessender Tür zulässig Le raccordement multiple n'est autorisé que pour des foyers à fermeture de porte automatique							
13	Darf nur als Zeitbrandfeuerstätte (NT) betrieben werden Foyer ne pourrait être utilisé qu'en feu intermittent (NT)							
14	Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung Lisez attentivement la notice d'utilisation							
15	Ausschließlich empfohlener Brennstoff: Scheitholz Combustible agréé: Bûches							
			Rüegg Cheminée Schweiz AG CH-8340 Hinwil www.ruegg.ch		16			
	Fabrikationsnr. No. de fabrication		XXX XXX X XX XXX XXX				18	
	XX XX		17	Datum Date		dd.mm.yyyy		

1	dB, Minimumafstand onder de vloer tot brandbare materialen
2	dF, Minimale afstand van de voorkant tot brandbare materialen in het stralingsbereik onder de voorkant
3	dC, Minimale afstand van de bovenkant tot brandbare materialen in het plafond
4	dR, Minimumafstand van de achterkant tot brandbare materialen
5	dS, Minimumafstand van de zijkanalen tot brandbare materialen
6	dL, Minimumafstand van de voorkant tot brandbare materialen in het zijdelingse stralingsgebied aan de voorkant
7	dP, Minimumafstand van de voorkant tot brandbare materialen
8	s, Beschermende isolatie
9	Codenummer testcentrum
10	Testnorm volgens welke de inzethaarden zijn getest
11	Beoogd gebruik

12	Meervoudig gebruik van de haard is alleen toegestaan met een zelfsluitende deur
13	Mag alleen worden gebruikt als tijdhaard (INT)
14	Lees de bedieningsinstructies en neem ze in acht
15	Uitsluitend aanbevolen brandstof: houtblokken
16	Adres van de fabrikant
17	Aanwijzing en generatie
18	Serienummer
19	CO-uitstoot met een zuurstofgehalte van 13 % bij nominaal verwarmingsvermogen
20	NOx-emissie met een zuurstofgehalte van 13 % bij nominaal verwarmingsvermogen
21	Koolwaterstofemissies met een zuurstofgehalte van 13 % bij nominaal verwarmingsvermogen
22	Deeltjesemissie met een zuurstofgehalte van 13 % bij nominaal verwarmingsvermogen
23	Nominale warmteafgifte
24	Werkingsgraad van de haard bij nominaal warmtevermogen
25	Jaarlijkse ruimteverwarmingsbenuttingsfactor van de haard bij nominaal verwarmingsvermogen
26	Energie-efficiëntie-index
27	Label
28	Type
29	Temperatuur bij de Uitlaat aansluiting bij nominaal warmtevermogen
30	Minimale leveringsdruk bij nominaal verwarmingsvermogen
31	Uitlaatgasmassastroom bij nominaal verwarmingsvermogen
32	Schoorsteenaanduiding volgens de schoorsteenstandaard
33	Productiedatum

10 Eindinspectie

De volgende punten moeten door de installateur worden uitgevoerd voor de eerste inbedrijfstelling:

- ▶ Visuele eindinspectie van het systeem.
- ▶ Verbrandingslucht verzekerd Ten minste één voorgeperforeerde afdekking moet worden verwijderd en de toevoer van verbrandingslucht moet worden verzekerd.
- ▶ Functionele controle van de deur op laag rampeil en vreemde geluiden uit de opening door deze meerdere keren te openen en te sluiten.
- ▶ Functionele controle van de luchtschuif op laag rampeil en vreemde geluiden (lichte krassende en knarsende geluiden zijn toegestaan).
- ▶ Functionele controle van de rookgasklep.
- ▶ Functionele controle van de verseluchtklep (indien aanwezig).
- ▶ Functionele controle van de rookgasventilator (indien aanwezig).
- ▶ Beoordeling van de rookgasaansluiting op veiligheid.
- ▶ Inspectie van de thermische isolatie volgens de geldende brandveiligingsvoorschriften.
- ▶ Persoonlijke overhandiging van de meegeleverde bedieningsset inclusief bedieningshandleiding aan de klant.
- ▶ Uitvoerige instructies voor de klant over de bediening en mogelijke gevaren tijdens de bediening.
- ▶ Invullen en retourneren van de garantiekaart.

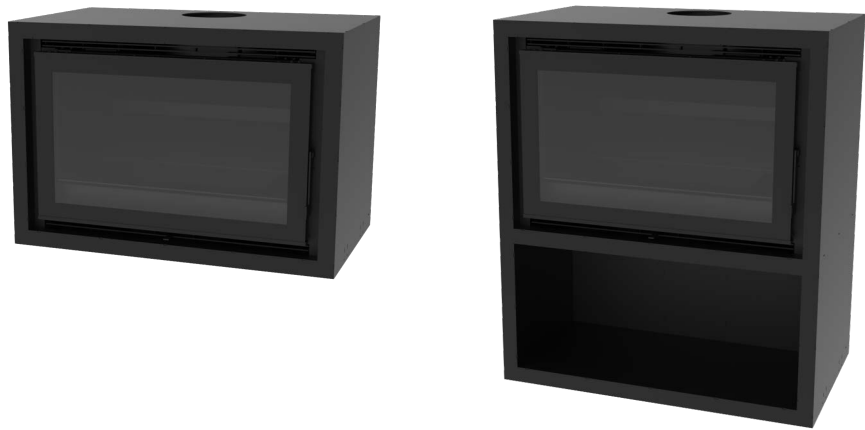
11 Eerste ingebruikname

Het systeem mag pas voor het eerst in gebruik worden genomen als de gebruikte materialen (bekleding, pleisterwerk, enz.) volledig zijn opgedroogd. Neem de instructies van de fabrikant voor de gebruikte producten in acht.

- ▶ Voer de eerste inbedrijfstelling uit volgens de beschrijving in de bijgevoegde handleiding.
- ▶ Tijdens het opstarten van uw systeem kunnen onaangename geuren ontstaan door de verdamping van bindmiddelen in de coating. Open alle ramen in de buurt van uw systeem.
- ▶ Tijdens het verwarmen en koelen van de inzethaarden kunnen tijdelijke, spanningsgerelateerde kraakgeluiden optreden. Deze kunnen in intensiteit variëren, afhankelijk van de afwerking.

12 Technische gegevens

De waarden in de volgende tabellen zijn het gevolg van het ontwerp of werden bepaald tijdens de type-test in overeenstemming met EN 16510.



		Aera one	Aera two	Aera three
Externe afmetingen H × B × D	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Volledig gewicht	kg	153	150	191
Hoeveelheid hout- voer	kg/h	2.1	2.2	2.2
Uitlaatgasmassas- troom (gesloten)	g/sec	7.7	8.3	8.1
Uitlaatgastemper- atuur (gesloten)	°C	213	207	219
Minimale leverings- druk (gesloten)	Pa	12	12	12
Diameter uitlaat aansluiting	cm	15	15	15
Type open haard		Typ BE	Typ BE	Typ BE

P_{nom}	kW	8.0	8.3	8.2
η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_s	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70
EEI		106	106	106
CO_{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250
NO_{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC_{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM_{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Tests volgens EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera urban one	Aera urban two	Aera urban three
Externe afmetingen H × B × D	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Volledig gewicht	kg	199	198	247
Hoeveelheid hout- voer	kg/h	2.1	2.2	2.2
Uitlaatgasmassas- troom (gesloten)	g/sec	7.7	8.3	8.1
Uitlaatgastemper- atuur (gesloten)	°C	213	207	219
Minimale leverings- druk (gesloten)	Pa	12	12	12
Diameter uitlaat aansluiting	cm	15	15	15
Type open haard		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P_{nom}	kW	8.0	8.3	8.2
η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_s	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70

EEI		106	106	106
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250
NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Tests volgens EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera one Star	Aera two Star	Aera three Star
Externe afmetingen H × B × D	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Volledig gewicht	kg	154	151	192
Hoeveelheid hout- voer	kg/h	2.1	2.2	2.2
Uitlaatgasmassas- troom (gesloten)	g/sec	6.9	7.7	8.6
Uitlaatgastemper- atuur (gesloten)	°C	203	208	196
Minimale leverings- druk (gesloten)	Pa	12	12	12
Diameter uitlaat aansluiting	cm	15	15	15
Type open haard		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEI		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Tests volgens EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera urban one Star	Aera urban two Star	Aera urban three Star
Externe afmetingen H × B × D	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Volledig gewicht	kg	200	199	248
Hoeveelheid hout-voer	kg/h	2.1	2.2	2.2
Uitlaatgasmassastroom (gesloten)	g/sec	6.9	7.7	8.6
Uitlaatgastemperatuur (gesloten)	°C	203	208	196
Minimale leveringsdruk (gesloten)	Pa	12	12	12
Diameter uitlaat aansluiting	cm	15	15	15
Type open haard		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEI		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Tests volgens EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

Slovenski**Vsebina**

1	Osnove	182
2	Varnost	183
3	Prevoz	186
4	Namestititev	187
5	Obloga kurišča	193
6	Zgorevalni zrak	197
7	Izpušni sistem	199
8	Požarna varnost	202
9	Plošča tipa	208
10	Končni pregled	210
11	Prvi zagon	211
12	Tehnični podatki	212

1 Osnove

1.1 Slike

Slike, uporabljene v teh navodilih, so oblikovane tako, da so čim bolj splošne. Zato se lahko podrobnosti posameznih slik razlikujejo od vašega izdelka.

1.2 Šrafure

V teh navodilih uporabljene oznake imajo naslednji pomen:



Beton



Les



Zidanika ali porobeton



Zračna reža, Votlina z ali brez aktivnega zadnjega prezračevanja



Trdna opeka (kaminski kamen)



Toplotna izolacija (mineralna)



Šamot; obloga/zunanji ovoj



Toplotna izolacija; nbb, RD $\geq 80 \text{ kg/m}^3$



Požarna plošča; nbb



Leseni tramovi

nbb pomeni: negorljivi gradbeni materiali / premazi

2 Varnost

2.1 Predpisi

- AERA je preizkušen in odobren v skladu s standardom EN 16510-2-1:2022
- Vrednosti iz preskusa EN so v prvi vrsti objavljene. Kjer v preskusu ni nobene izjave, so bile uporabljene vrednosti, specifične za posamezno državo, ki sta jih določili CH in DE. Za to veljavnost je odgovoren izvajalec namestitve.
- Naprave so preizkušene samo za zaprto delovanje.
- Naprave so primerne za delovanje s časovno omejenim gorenjem (INT). Naprave se lahko uporabljajo z dovoljenimi gorivi brez časovne omejitve.
- Upoštevatı je treba vse lokalne predpise, vključno z ustreznimi nacionalnimi in evropskimi standardi, ki so navedeni nad navodili za namestitev
- Monter sistema je odgovoren za skladnost z zakonodajo, ki velja za posamezno državo.
- Namestitev lahko opravijo le usposobljeni strokovnjaki v skladu z informacijami v teh navodilih in zakonskimi predpisi. V nasprotnem primeru podjetje Rüegg zavrača kakršno koli jamstvo in odgovornost.

2.2 Opozorila

Opozorila in varnostna obvestila označujejo naslednje nevarnosti:



SVARILO

Označuje potencialno nevarno situacijo. Če se ji ne izognete, lahko povzroči smrt ali hude poškodbe.



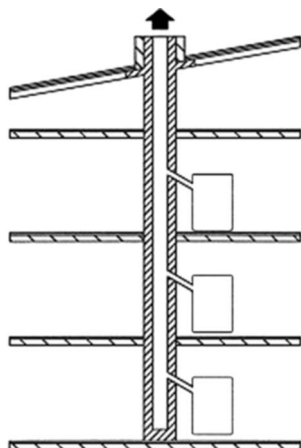
OPOZORILO

Označuje potencialno nevarno situacijo. Če se ji ne izognete, lahko povzroči manjše poškodbe.

OPOMBA

Označuje potencialno nevarno situacijo. Če se mu ne izognete, lahko povzroči materialno škodo na izdelku ali v okolju.

2.3 Večkratna zasedenost

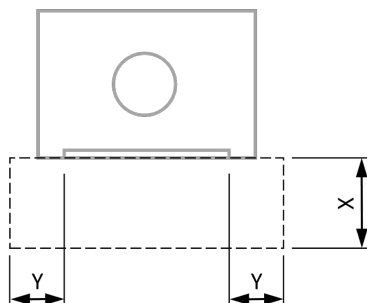


Kaminske vložke s samozapiralnimi vrati je mogoče priključiti na dimnik, ki je zasnovan za več uporabnikov.

Kaminske vložke z vratci, ki se ne zapirajo sama, je mogoče namestiti le posamično na dimnik.

Pri namestitvi dimnovodnega plinskega sistema je treba upoštevati veljavne lokalne predpise in navodila proizvajalca!

2.4 Predpremaz



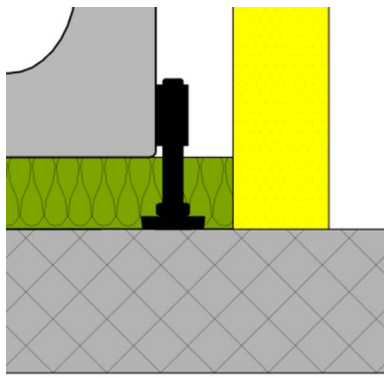
Gorljiva tla pred kaminskimi vložki morajo biti zaščiteni z negorljivo oblogo pred steklom.

Predstoj se med preskusom EN ne meri ali določa.

izmerjeno ali določeno. Zato se v tem primeru uporabljajo predpisi, ki so specifični za posamezno državo.

Smernica	Država	X [cm]	Y [cm]
Uporaba požarne zaščite VKF / Najsodobnejši dokument VHP (različica 2017)	CH	≥ 40	≥ 10
TR OL (izdaja 2010/2017)	D	≥ 50	≥ 30

2.5 Podzemlje



Podlaga, na katero se naprava namesti, mora imeti zadostno nosilnost.

Noge so višinsko nastavljive in se uporabljajo za poravnavo.

Upoštevati je treba tudi predpise iz poglavja »Požarna varnost«.

OPOMBA

Nosilna podlaga!

Podlaga mora imeti zadostno nosilnost, da prenese celotno težo naprave.

- ▶ Preverite nosilnost podlage
- ▶ Postavite izravnalne noge neposredno na nosilno površino

3 Prevoz

3.1 Pakiranje

Aera je nameščen na leseni paleti in zapakiran v kartonsko škatlo. Priporočamo, da sestavne dele na mesto namestitve prepeljete v originalni embalaži. Kartonsko embalažo je mogoče v celoti zlagati na kup do 250 kg. Poškodovane embalaže ni več mogoče zlagati.

Pri prevozu naprave Aera je treba upoštevati naslednje točke:

- Za prevoz Aera varno pritrdite
- Izogibajte se vodoravnemu prevozu
- Odstranite nezavarovane posamezne dele iz zgorevalne komore
- Naprave med prevozom ne smete pritrditi na ohišje, sicer se bo zrušila.

3.2 Dostava

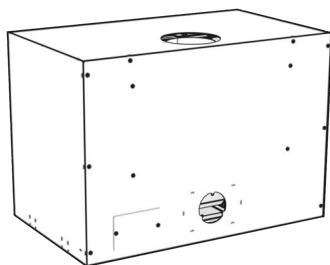
- Takoj po prejemu preverite dobavljeni Aera glede popolnosti, poškodb pri prevozu in točnosti dimenzij.
- Pred vgradnjo preverite delovanje vrat.
- Morebitne napake takoj pred vgradnjo sporočite pristojni službi za stranke.
- Pred vgradnjo natančno preberite ta navodila.

4 Namestititev

4.1 Usmeritev

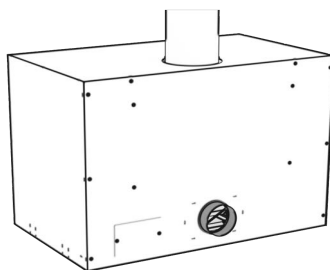
Napravo je treba na mestu namestitve natančno poravnati s pomočjo vodne tehtnice. Pred namestitvijo obloge je treba opraviti preizkus delovanja vrat. Če naprava ni natančno poravnana, lahko sestavni deli mehanizma vrat povzročajo hrup ali se zataknejo!

4.2 Zrak v prostoru



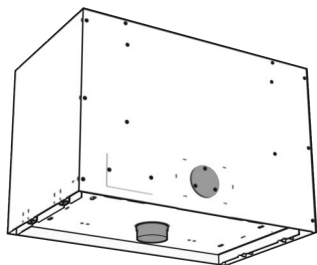
Naprava je že ob dobavi pripravljena za priključitev na zračni sistem. Zadnja stena je za to namenjena odprta.

4.3 Zrak za zgorevanje zadaj



Pritrdite priključek za svež zrak na zadnjo steno

4.4 Zrak za zgorevanje spodaj

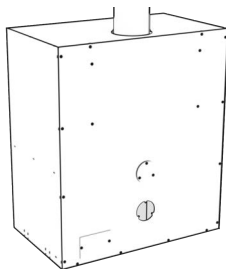


Zaprte odprtino na zadnji steni.

Odtrgajte spodnjo perforacijo.

Spodaj pritrdite priključek za svež zrak.

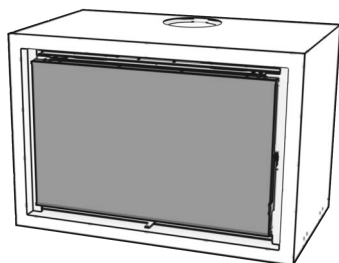
4.5 Stanje zraka za zgorevanje urban



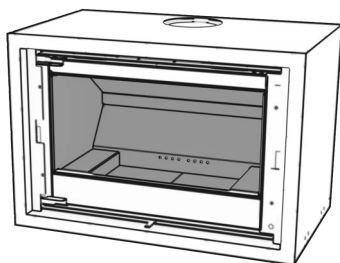
Naprava je že ob dobavi pripravljena za delovanje z zrakom iz prostora. Zadnja stena je za to namenjena odprta.

Za dovod zraka za zgorevanje na zadnji strani sta na voljo dve poziciji.

4.6 Prvo zmanjšanje teže

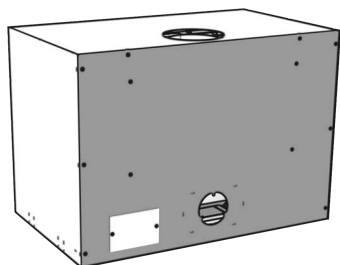


Snemite vrata.

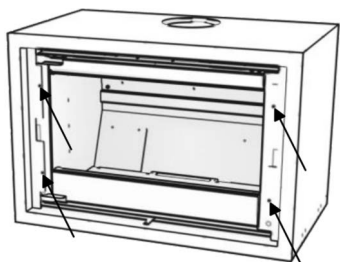


Razstavite kurišče.

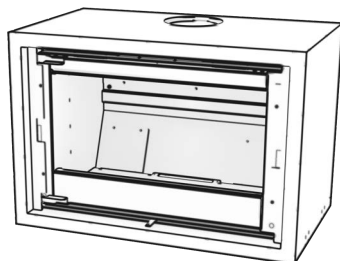
4.7 Drugo zmanjšanje teže



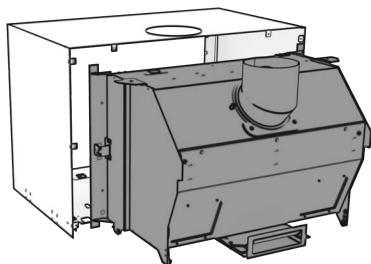
Odstranite zadnjo steno.



Odvijte vijake.

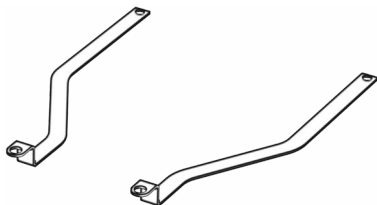


Odstranite rešetki na vrhu in na dnu.



Iz obloge izvlecite osnovno telo.

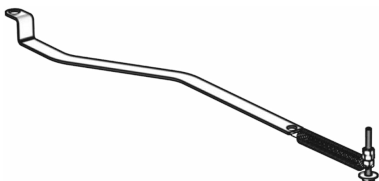
4.8 Samozapiralna vrata – tip A1



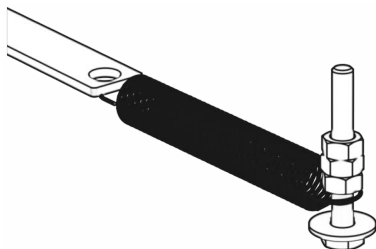
V kompletu za tip A1 sta priloženi dve pločevini.

Leva pločevina se uporablja za levi ročaj vrat.

Desna pločevina se uporablja za desni ročaj vrat.

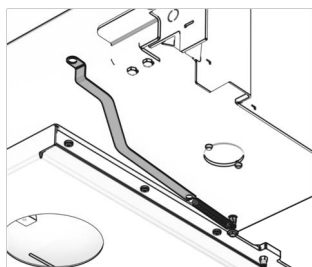


Komponente je mogoče vnaprej sestaviti.



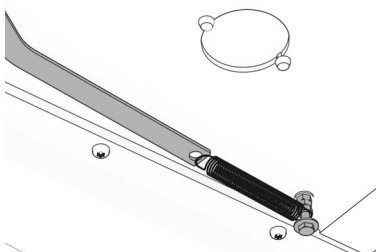
Zaporedje:

Vijak
Podložka
Vzmet
3 x matica

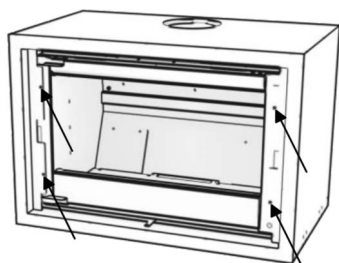


Vijak se lahko privije na osnovno telo do konca.

Na tej sliki je kljuka na levi strani.

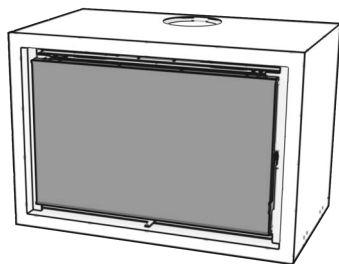


Podrobnosti pritrditve.

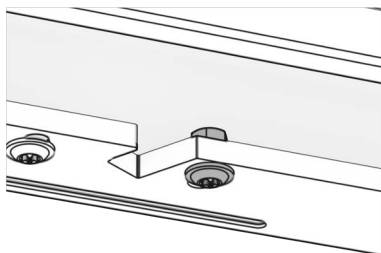


Namestite vstavno masko ali sprednji okvir s štirimi vijaki.

Na sliki je prikazana vstavna maska.

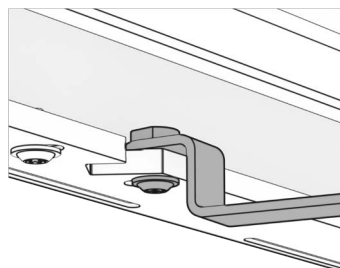


Namestitev vrat.



Pri obstoječih vratih odvijte vijak in matico.

Vijak boste potrebovali.
Matico lahko reciklirate.



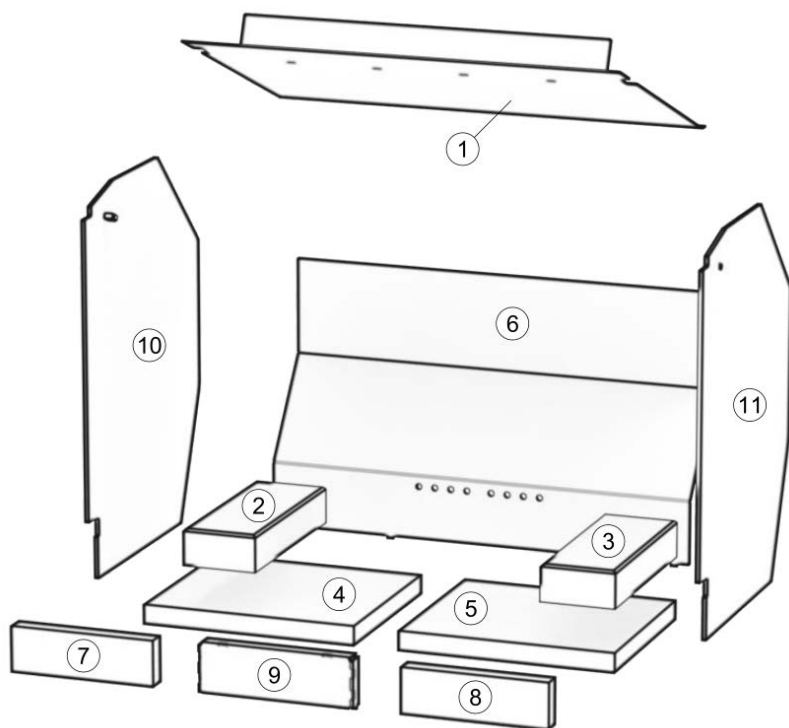
V struženem delu je navoj. Stružen del namestite skupaj z pločevino in vijakom.

Namestite rešetko na vrhu in na dnu.

5 Obloga kurišča

5.1 Namestitvev

Obloga kurišča je sestavljena iz stene, dna in pregradne plošče. Oblogo kurišča lahko razstavite v prikazanem zaporedju. Za vgradnjo je priporočljivo obratno zaporedje.



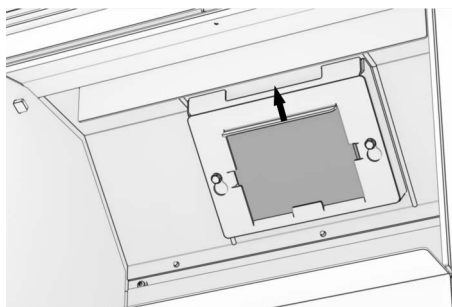
1. Premaknite odbojno ploščo navzgor, dokler čep ni več blokiran. Odstranite / namestite odbojno ploščo.
2. Odstranite / namestite stransko opeko kurišča.
3. Odstranite / namestite stransko opeko kurišča.
4. Odstranite / namestite osnovno opeko.
5. Odstranite / namestite osnovno opeko.
6. Odstranitev / namestitev zadnje stene.
7. Odstranite / namestite sprednji kamen.
8. Odstranite / namestite sprednji kamen.
9. Odstranitev / namestitev zračnega kanala.
10. Odstranite / namestite stransko ploščo.
11. Odstranite / namestite stransko ploščo.

5.2 Ravnanje s katalizatorjem (naprave Star)

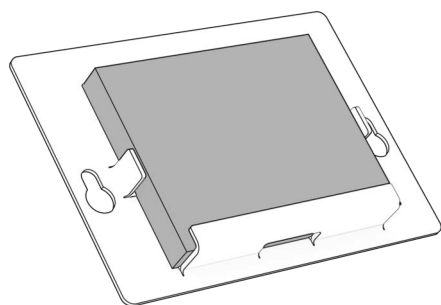
Katalizator se nahaja nad zaščitno ploščo. Katalizator lahko odstranite v prikazanem zaporedju. Za namestitev je priporočljivo obratno zaporedje.

OPOMBA**Krhkost!**

Izogibajte se udarcem in ne spuščajte katalizatorja, saj ga lahko uničite.



Z ročajem potisnite držalo navzgor in ga odstranite.



Odstranite katalizator iz držala.

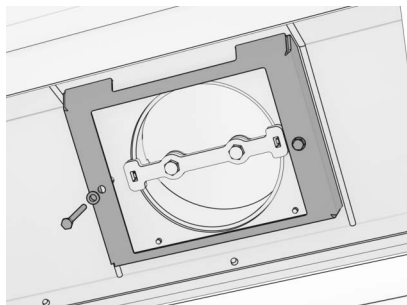
5.3 Vgradnja katalizatorja (naprave Star)

Katalizatorji so prevlečeni s plastjo katalitično aktivnih materialov. Ta prevleka je lahko sestavljena iz mešanih kovinskih oksidov ali celo plemenitih kovin. Da bi zagotovili, da se učinkovitost te katalitično aktivne plasti ne zmanjša, priporočamo ravnanje s katalizatorji izključno z rokavicami, najbolje z rokavicami za enkratno uporabo.

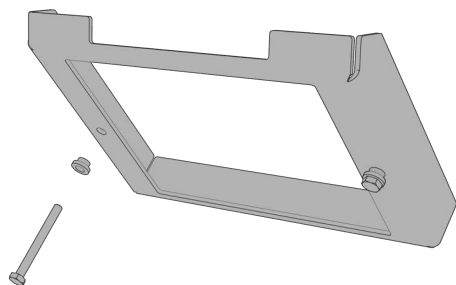
OPOMBA

Krhkost!

Izogibajte se udarcem in ne spuščajte katalizatorja, saj ga lahko uničite.



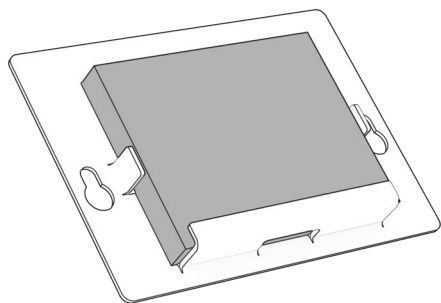
Osnovno ploščo pritrdite z dvema obrnjenima deloma in dvema vijakoma.



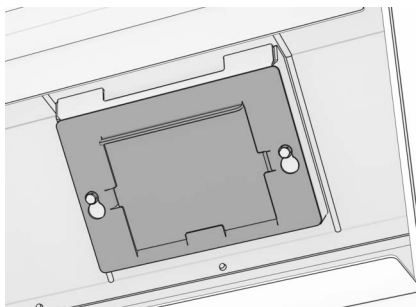
Zaporedje:

Osnovna plošča
struženi del

Vijak



Katalizator namestite na nosilec.



Vlecite držalo s katalizatorjem na osnovno ploščo in ga zatakните.

6 Zgorevalni zrak

6.1 Krma

Rüegg-Aera je zasnovan tako, da se lahko zgorevalni zrak v napravo dovaja ločeno od zraka iz prostora za zaprt delovanje. Zrak za zgorevanje je speljan neposredno v napravo zunaj prostora za namestitve in se v ogenj dovaja iz notranjosti.

- Prerez 78 cm² (priključni kos Ø 10 cm)

6.2 Zračni kanal

- Za napajalne cevi je treba po možnosti uporabiti okrogle prereze z gladkimi notranjimi površinami.
- Mineralni napajalni vodi (npr. opečni zidaki) morajo imeti notranje površine, odporne proti obrabi.
- Napajalne cevi morajo biti debele vsaj 3 cm, negorljive in toplotno izolirane po celotni dolžini.
- Na fasado je treba vedno namestiti odstranljivo fasadno mrežo z drobnimi mrežicami, ki se uporablja kot zaključek napajalnega voda. Upoštevati je treba pretočne upornosti, ki jih navaja proizvajalec.
- Prečnega prereza 78 cm² (Ø 10 cm) ne smete zmanjšati! Če se na podlagi izračunov vgradijo manjši prerezi, monter to stori na lastno odgovornost. Pravilno delovanje sistema ni zagotovljeno.
- Zunanji zračni kanali s presekom 78 cm² (Ø 10 cm) ne smejo presežati naslednjih največjih dolžin:

s poltrdimi aluminijastimi cevmi („Aluflex“): $L_{\max} = 6 \text{ m}$

s cevmi z gladkimi stenami: $L_{\max} = 8 \text{ m}$

6.3 Sistemi dimnih plinov z vgrajenimi ali sosednjimi kanali za zgorevalni zrak

Načeloma je mogoče na tak dimnik priključiti vse naprave z zunanjim priključkom za zgorevanje. Vendar imajo sistemi za odvod dimnih plinov z vgrajenim ali sosednjim kanalom za zgorevalni zrak tehnične ovire in značilnosti, zaradi katerih lahko ne delujejo:

- Pri teh sistemih lahko pride do začetnega prepaha v kanalu za svež zrak. Ta prepah je odvisen od fizikalnih pogojev obeh odprtih za odvod dima in dovod svežega zraka ter od vetrovnih razmer na kraju samem (učinek negativnega tlaka pri pretoku zraka).
- Upoštevati je treba povečan upor v kanalu za svež zrak. Z večanjem upora se slabša kakovost zgorevanja ognja.

Ti dejavniki lahko povzročijo naslednje učinke:

- Slab začetek požara
- Ni čistega izgorevanja
- Močnejše umazani diski
- Vračanje iz ognja skozi zračne kanale v cev za svež zrak

Protiukrepi in gradbeno inženirska oprema, ki upoštevajo to težavo, so naslednji:

- Ventilator dimnih plinov
- Obtočna loputa v svežem zraku za dovod zraka iz prostora v fazi zagona, dokler dimnik ne doseže zadostne temperature.
- Preprečevanje nastanka podtlaka v bivalnem prostoru

Če so ti tehnični izzivi ustrezno upoštevani, je mogoče napravo priključiti na sistem dimnih plinov z vgrajenim ali sosednjim kanalom za zgorevalni zrak. Še vedno je treba upoštevati državne in regionalne predpise.

Podjetje Rüegg ne more zagotoviti jamstva odgovornosti za vgradnjo v takšne sisteme ali druge vgrad-

nje, kot so dolgi kanali za dovod svežega zraka ali redukcije dimnikov, ki so izven specifikacij, navedenih v navodilih za vgradnjo, saj je treba na kraju samem oceniti strukturne in geološke razmere.

6.4 Zračna loputa

Za preprečevanje vdora hladnega zraka, hladnih mostov in kondenzacije priporočamo namestitev tesno zaprte zračne lopute v bližini fasade.

6.5 Dovod zgorevalnega zraka in hkratno delovanje z drugimi napravami

Za delovanje toplotne kocke je potreben ustrezen dovod zgorevalnega zraka. Če naprava deluje v stavbi z mehanskim prezračevanjem, odsesovalnimi pokrovi ali drugimi napravami za odvajanje zraka, je treba zagotoviti, da ne pride do nevarnih tlačnih razmer, ki bi lahko povzročile nenadzorovan povratni tok dimnih plinov.



SVARILO

Odsesovalni ventilatorji, ki delujejo skupaj s kamini v istem prostoru ali sistemu za zračenje prostorov, lahko povzročijo resne težave.

7 Izpušni sistem

7.1 Splošno

Sistem za odvod dimnih plinov mora biti zasnovan in одобren za uporabo s kamini na lesno gorivo. Sistem dimnih plinov mora biti skladen z nacionalnimi in lokalnimi predpisi ter mora izpolnjevati vsaj naslednje zahteve:

Temperaturni razred	T400	(Nazivna delovna temperatura $\geq 400^{\circ}\text{C}$)
Razred požarne odpornosti proti sajам:	G	(Sistem s požarno odpornostjo proti sajам)
Razred korozijske odpornosti:	2	(Naravni les)

7.2 Dolžina

- V sistemu za odvod dimnih plinov mora biti določen sunek med 10 in 20 Pa. Meri se v zgorevalni komori ali v priključnem kosu pri popolnoma odprti loputi in zračni loputi.
- Sistemi za odvod dimnih plinov brez ventilatorja dimnih plinov z dolžino $L \leq 4\text{ m}$ niso dovoljeni.
- Pred oblaganjem sistema je treba z ustreznimi meritvami preveriti pogoje vleka.
- V sistem dimnih plinov se lahko vgradi ventilator dimnih plinov, da se dosežejo stabilni pogoji vleka.

7.3 Povezovalni kos

Pri namestitvi priključka je treba izpolniti naslednje zahteve.

- Avtorizirano gradivo:

Jeklo	$\geq 2\text{ mm}$ Debelina pločevine
Krom-nikljevo jeklo	$\geq 1\text{ mm}$ Debelina pločevine

- Priključni kos mora biti speljan neposredno iz kaminskega vložka v dimnik na način, ki omogoča optimalen pretok.
- Vse priključne točke morajo biti trajno toplotno odporne in tesne.
- Prehodi za priključne kose, ki vodijo skozi vnetljiva okolja, morajo biti izvedeni strokovno. Upoštevati je treba nacionalne in lokalne predpise.
- Zagotovljene morajo biti naprave za redno čiščenje.

7.4 Prečni prerez

- Če se na podlagi meritev ali izračunov napetosti vgradijo manjši ali večji prerezi, je za to odgovoren izvajalec. Zagotovljeno mora biti pravilno delovanje sistema.
- V določenih okoliščinah lahko pride do naslednjih napak:
 - Kondenzacija zaradi prekomernega ohlajanja dimnih plinov
 - Nastajanje dima zaradi nezadostnega prepiha

OPOMBA
Temperatura izpušnih plinov

Temperatura dimnih plinov je povprečna temperatura, izmerjena na šobi med preskusom pri nazivni toplotni moči. Ta se lahko spremeni, če se spremeni način kurjenja.

7.5 Trojne vrednosti

Naprava	Standard Izhod Ø [cm]	Masni pre- tok izpušnih plinov [g/sec]	Tempera- tura izpušnih plinov [°C]	Najnižji dobavni tlak [Pa]
Aera one	15	7.7	213	12
Aera two	15	8.3	207	12
Aera three	15	8.1	219	12
Aera urban one	15	7.7	213	12
Aera urban two	15	8.3	207	12
Aera urban three	15	8.1	219	12
Aera one Star	15	6.9	203	12
Aera two Star	15	7.7	208	12
Aera three Star	15	8.6	196	12
Aera urban one Star	15	6.9	203	12
Aera urban two Star	15	7.7	208	12
Aera urban three Star	15	8.6	196	12

7.6 Obremenitev dimnika

Pri vgradnji dimnika je treba upoštevati naslednje zahteve.

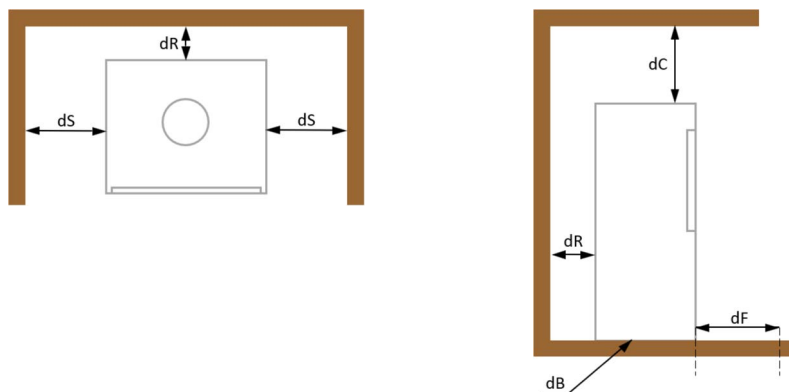
Naprava	največja obremenitev dim- nika [kg]
Aera one	50
Aera two	50
Aera three	50

Aera urban one	50
Aera urban two	50
Aera urban three	50
Aera one Star	50
Aera two Star	50
Aera three Star	50
Aera urban one Star	50
Aera urban two Star	50
Aera urban three Star	50

8 Požarna varnost

8.1 Pozicioniranje

Pri namestitvi naprave je treba upoštevati varnostne razdalje do vnetljivih materialov.



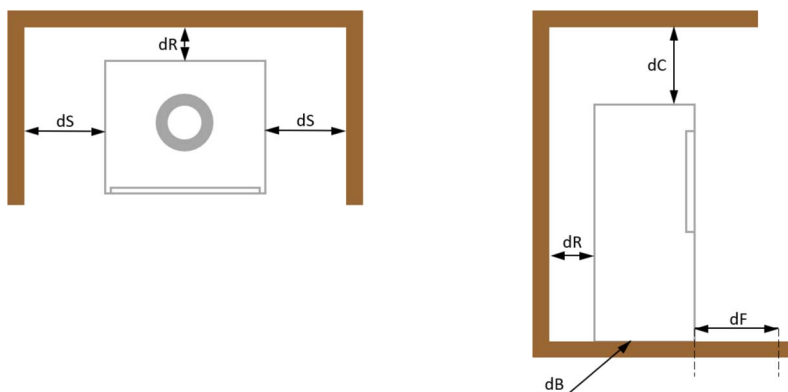
Naprava	Razdalja do strani [cm]	Razdalja do zadnje stene [cm]	Višina od tal [cm]	Razdalja do sprednjega dela [cm]	Razdalja do stropa [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	10	0	0	70
Aera two	15	10	0	0	70
Aera three	15	10	0	0	70
Aera urban one	15	10	0	0	70
Aera urban two	15	10	0	0	70
Aera urban three	15	10	0	0	70
Aera one Star	15	10	0	0	70
Aera two Star	15	10	0	0	70

Aera three Star	15	10	0	0	70
Aera urban one Star	15	10	0	0	70
Aera urban two Star	15	10	0	0	70
Aera urban three Star	15	10	0	0	70

*Če je vrednost dF večja od 0, preprosta podlaga ni zadostna. Tla morajo biti v skladu z vrednostjo iz tabele izvedena kot negorljiva.

8.2 Namestitvev zaščitenega dimnika

Pri uporabi izoliranega dimnika ali zaščite pred sevanjem na dimniku se zmanjša minimalna razdalja dR do vnetljive stene.



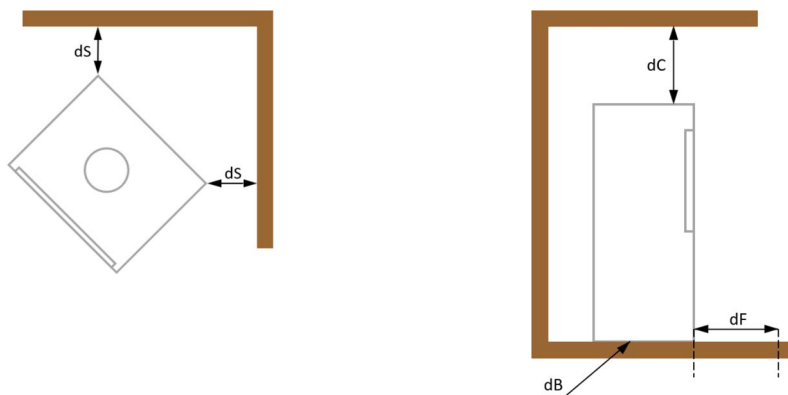
Naprava	Razdalja do strani [cm]	Razdalja do zadnje stene [cm]	Višina od tal [cm]	Razdalja do sprednjega dela [cm]	Razdalja do stropa [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	15	5	0	0	70
Aera two	15	5	0	0	70
Aera three	15	5	0	0	70
Aera urban one	15	5	0	0	70
Aera urban two	15	5	0	0	70

Aera urban three	15	5	0	0	70
Aera one Star	15	5	0	0	70
Aera two Star	15	5	0	0	70
Aera three Star	15	5	0	0	70
Aera urban one Star	15	5	0	0	70
Aera urban two Star	15	5	0	0	70
Aera urban three Star	15	5	0	0	70

*Če je vrednost dF večja od 0, preprosta podlaga ni zadostna. Tla morajo biti v skladu z vrednostjo iz tabele izvedena kot negorljiva.

8.3 Položaj kota

Pri namestitvi naprave v kotu je treba upoštevati naslednje varnostne razdalje od vnetljivih materialov.



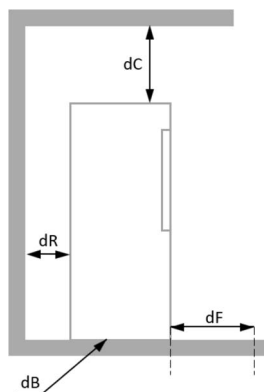
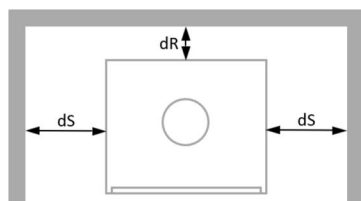
Naprava	Razdalja do strani [cm]	Višina od tal [cm]	Razdalja do sprednjega dela [cm]	Razdalja do stropa [cm]
	dS	dB	dF*	dC
Aera one	5	0	0	70
Aera two	5	0	0	70
Aera three	5	0	0	70
Aera urban one	5	0	0	70

Aera urban two	5	0	0	70
Aera urban three	5	0	0	70
Aera one Star	5	0	0	70
Aera two Star	5	0	0	70
Aera three Star	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	0	0	70

*Če je vrednost dF večja od 0, preprosta podlaga ni zadostna. Tla morajo biti v skladu z vrednostjo iz tabele izvedena kot negorljiva.

8.4 Označba: negorljivo

Pri namestitvi naprave na negorljivo steno je treba upoštevati naslednje razdalje.



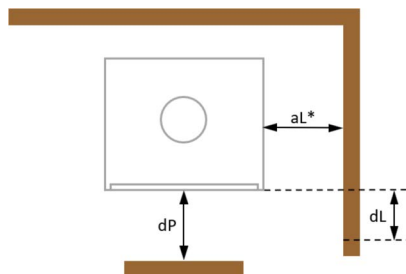
Naprava	Razdalja do strani [cm]	Razdalja do zadnje stene [cm]	Višina od tal [cm]	Razdalja do sprednjega dela [cm]	Razdalja do stropa [cm]
	dS	dR	dB	dF*	dC
Aera one	5	5	0	0	70
Aera two	5	5	0	0	70

Aera three	5	5	0	0	70
Aera urban one	5	5	0	0	70
Aera urban two	5	5	0	0	70
Aera urban three	5	5	0	0	70
Aera one Star	5	5	0	0	70
Aera two Star	5	5	0	0	70
Aera three Star	5	5	0	0	70
Aera urban one Star	5	5	0	0	70
Aera urban two Star	5	5	0	0	70
Aera urban three Star	5	5	0	0	70

*Če je vrednost dF večja od 0, preprosta podlaga ni zadostna. Tla morajo biti v skladu z vrednostjo iz tabele izvedena kot negorljiva.

8.5 varnostna razdalja

V območju sevanja naprave je treba upoštevati varnostne razdalje do vnetljivih materialov.



Naprava	dP [cm]	dL [cm]	aL** [cm]
Aera one	110	0	15
Aera two	110	0	15
Aera three	110	0	15
Aera urban one	110	0	15
Aera urban two	110	0	15

Aera urban three	110	0	15
Aera one Star	110	0	15
Aera two Star	110	0	15
Aera three Star	110	0	15
Aera urban one Star	110	0	15
Aera urban two Star	110	0	15
Aera urban three Star	110	0	15

** O dL je mogoče podati izjavo le, če je aL enako ali večje od vrednosti iz tabele.

9 Plošča tipa

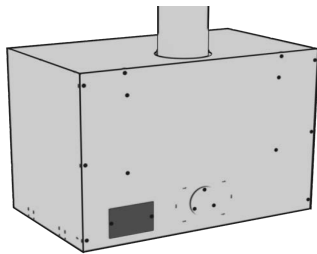
Tipsko tablico najdete na zadnji steni.
Za hitro storitev potrebujemo naslednje informacije:

Vrsta naprave:

Serijska št.:

Datum izdelave:

Opis problema:



1	dB: XX cm	CO _{max} (13% O ₂): XX mg/m ³	19	20	P _{max} : XX kW	23	24		
2	dF: XX cm	NO _{max} (13% O ₂): XX mg/Nm ³	21	22	P _{stroom} : XX kW	25	26		
3	dC: XX cm	OGC _{max} (13% O ₂): XX mg/Nm ³			P _{front} : XX %	27	28		
4	dR: XX cm	PM _{max} (13% O ₂): XX mg/Nm ³			P _h : XX %	29	30		
5	dS: XX cm				EEI: XX	31	32		
6	dL: XX cm				Label: XX				
7	dP: XX cm				Typ: XX				
8	s: XX cm Silica				T _{room} : XX °C				
					P _{room} : XX Pa				
					dF _{gym} : XX g/s				
					T-Klasse: T400 G				
9	Kennziffer Prüfstelle / No. d'identification du lab. d'essai: XX								
10	Prüfnorm / Essai suivant norme: EN 16510-1:2022, EN 16510-2-2:2022								
11	Verwendungszweck / Motif de l'utilisation: Raumheizung in Wohngebäuden / Chauffage des locaux dans les bâtiments résidentiels								
12	Eine Mehrfachbelegung ist nur bei selbstschliessender Tür zulässig Le raccordement multiple n'est autorisé que pour des foyers à fermeture de porte automatique								
13	Darf nur als Zeitbrandfeuerstätte (NT) betrieben werden Foyer ne pouvant être utilisé qu'en feu intermittent (NT)								
14	Lösen und beachten Sie die Bedienungsanleitung Lisez attentivement la notice d'utilisation								
15	Ausschließlich empfohlener Brennstoff: Scheitholz Combustible agréé: Bûches								
			Rüegg Cheminée Schweiz AG CH-8340 Hinwil www.ruegg.ch		16				
	Fabrikationsnr. No. de fabrication		XXX XXX X XX XXX XXX					18	
	XX XX		17		Datum Date		dd.mm.yyyy		33

1	dB, Najmanjša razdalja pod tlemi do gorljivih materialov
2	dF, Najmanjša razdalja od sprednje strani do gorljivih materialov v spodnjem območju sevanja sprednje strani
3	dC, Najmanjša razdalja od vrha do gorljivih materialov na stropu
4	dR, Najmanjša razdalja od zadnje strani do gorljivih materialov
5	dS, Najmanjša razdalja med stranicami in gorljivimi materiali
6	dL, Najmanjša razdalja od sprednje strani do gorljivih materialov na območju bočnega spred-njega sevanja
7	dP, Najmanjša razdalja od sprednje strani do gorljivih materialov
8	s, Zaščitna izolacija
9	Številka kode testnega centra
10	Preskusni standard, v skladu s katerim je bil kaminski vložek preskušen
11	Predvidena uporaba

12	Večkratna uporaba kamina je dovoljena le s samozapiralnimi vrati.
13	Uporablja se lahko samo kot kamin s časovnim gorenjem (INT)
14	Preberite in upoštevajte navodila za uporabo
15	Izključno priporočeno gorivo: polena
16	Naslov proizvajalca
17	Poimenovanje in generacija
18	Serijska številka
19	Emisije CO z vsebnostjo kisika 13 % pri nazivni toplotni moči
20	Emisije NOx z vsebnostjo kisika 13 % pri nazivni toplotni moči
21	Emisije ogljikovodikov z vsebnostjo kisika 13 % pri nazivni toplotni moči
22	Emisija delcev z vsebnostjo kisika 13 % pri nazivni toplotni moči
23	Nazivna toplotna moč
24	Učinkovitost kamina pri nazivni toplotni moči
25	Letni faktor izkoriščenosti ogrevanja prostorov kamina pri nazivni toplotni moči
26	Indeks energetske učinkovitosti
27	Oznaka
28	Tip
29	Temperatura na priključku dimnih plinov pri nazivni toplotni moči
30	Najnižji dobavni tlak pri nazivni toplotni moči
31	Masni pretok izpušnih plinov pri nazivni toplotni moči
32	Oznaka dimnika v skladu s standardom za dimnike
33	Datum izdelave

10 Končni pregled

Pred prvim zagonom mora monter opraviti naslednje naloge:

- ▶ Vizualni končni pregled sistema.
- ▶ Zagotovljen dovod zgorevalnega zraka Odstraniti je treba vsaj en predperforiran pokrov in zagotoviti dovod zgorevalnega zraka.
- ▶ Funkcionalni pregled vrat zaradi nizke ravni ovna in tujih zvokov iz odprtine z večkratnim odpiranjem in zapiranjem.
- ▶ Funkcionalni pregled zračnega zasuna za nizko raven bernika in tuje zvoke (rahlo praskanje in brušenje sta dopustna).
- ▶ Preverjanje delovanja lopute za dimne pline.
- ▶ Preverjanje delovanja lopute za svež zrak (če je prisotna).
- ▶ Preverjanje delovanja ventilatorja dimnih plinov (če je prisoten).
- ▶ Ocena priključka dimnih plinov za varno odvajanje dimnih plinov
- ▶ Pregled toplotne izolacije v skladu z veljavnimi protipožarnimi predpisi.
- ▶ Osebna predaja priloženega kompleta za uporabo, vključno z navodili za uporabo, stranki.
- ▶ Podrobna navodila za stranko o delovanju in možnih nevarnostih med delovanjem.
- ▶ Izpolnitev in vrnitev garancijskega lista.

11 Prvi zagon

Sistem se lahko prvič uporabi šele, ko se uporabljeni materiali (obloge, omet itd.) popolnoma posušijo. Upoštevajte navodila proizvajalca za uporabljene izdelke.

- ▶ Prvi zagon opravite v skladu z opisom v priloženih navodilih za uporabo.
- ▶ Med začetnim vžigom vašega sistema se lahko pojavijo neprijetne vonjave zaradi izhlapevanja veziv v premazu. Odprite vsa okna v bližini sistema.
- ▶ Med segrevanjem in hlajenjem kaminskega vložka se lahko pojavijo začasni, z napetostjo povezani zvoki pokanja. Ti so lahko različno močni, odvisno od kakovosti izdelave.

12 Tehnični podatki

Vrednosti, navedene v naslednjih preglednicah, so posledica konstrukcije ali pa so bile določene med preskusom tipa v skladu s standardom EN 16510.



		Aera one	Aera two	Aera three
Zunanje dimenzije V × Š × G	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Celotna teža	kg	153	150	191
Količina lesne krme	kg/h	2.1	2.2	2.2
Masni pretok izpušnih plinov (zaprto)	g/sec	7.7	8.3	8.1
Temperatura izpušnih plinov (zaprto)	°C	213	207	219
Najnižji dobavni tlak (zaprto)	Pa	12	12	12
Premer izpušne cevi	cm	15	15	15
Vrsta kamina		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.0	8.3	8.2

η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_{S}	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70
EEI		106	106	106
CO_{nom} (13 % O_2)	mg/m^3	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250
NO_{Xnom} (13 % O_2)	mg/m^3	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC_{nom} (13 % O_2)	mg/m^3	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM_{nom} (13 % O_2)	mg/m^3	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Preskusi v skladu s standardom EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera urban one	Aera urban two	Aera urban three
Zunanje dimenzije $V \times \text{Š} \times G$	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Celotna teža	kg	199	198	247
Količina lesne krme	kg/h	2.1	2.2	2.2
Masni pretok izpušnih plinov (zaprto)	g/sec	7.7	8.3	8.1
Temperatura izpušnih plinov (zaprto)	$^{\circ}\text{C}$	213	207	219
Najnižji dobavni tlak (zaprto)	Pa	12	12	12
Premer izpušne cevi	cm	15	15	15
Vrsta kamina		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P_{nom}	kW	8.0	8.3	8.2
η_{nom}	%	≥ 80	≥ 80	≥ 80
η_{S}	%	≥ 70	≥ 70	≥ 70
EEI		106	106	106
CO_{nom} (13 % O_2)	mg/m^3	≤ 1250	≤ 1250	≤ 1250

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 200	≤ 200	≤ 200
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 120	≤ 120	≤ 120
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	≤ 40	≤ 40	≤ 40
Preskusi v skladu s standardom EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera one Star	Aera two Star	Aera three Star
Zunanje dimenzije V × Š × G	cm	65x75x50	57x82x50	65x102x50
Celotna teža	kg	154	151	192
Količina lesne krme	kg/h	2.1	2.2	2.2
Masni pretok izpušnih plinov (zaprto)	g/sec	6.9	7.7	8.6
Temperatura izpušnih plinov (zaprto)	°C	203	208	196
Najnižji dobavni tlak (zaprto)	Pa	12	12	12
Premer izpušne cevi	cm	15	15	15
Vrsta kamina		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEI		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Preskusi v skladu s standardom EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402
		Aera urban one Star	Aera urban two Star	Aera urban three Star
Zunanje dimenzije V × Š × G	cm	103x75x50	95x82x50	103x102x50
Celotna teža	kg	200	199	248
Količina lesne krme	kg/h	2.1	2.2	2.2
Masni pretok izpušnih plinov (zaprto)	g/sec	6.9	7.7	8.6
Temperatura izpušnih plinov (zaprto)	°C	203	208	196
Najnižji dobavni tlak (zaprto)	Pa	12	12	12
Premer izpušne cevi	cm	15	15	15
Vrsta kamina		Typ BE	Typ BE	Typ BE
P _{nom}	kW	8.2	7.8	8.3
η _{nom}	%	87.3	85.2	85.6
η _s	%	77	75	76
EEI		117	114	114
CO _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	455	626	623

NO _{xnom} (13 % O ₂)	mg/m ³	93	88	83
OGC _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	19	31	33
PM _{nom} (13 % O ₂)	mg/m ³	14	13	14
Preskusi v skladu s standardom EN 16510	Nr	3014402	2014402	4014402

www.ruegg-cheminee.com

31.03.2026


SWITZERLAND